



HSG Hungen/Lich

2024/25

Jugend | Frauen | Männer

www.hsg-hungen-lich.de



Saisoneröffnung

SEI EIN MACHER:
OVAG-AUSBILDUNG.DE

WIR
SORGEN
FÜR EINE
NACHHALTIGE
ZUKUNFT.
MACH MIT!

Michelle, Auszubildende zur Industriekauffrau
im TeamOVAG und einfach eine Macherin!

ovag  Gruppe



Die Handball-Saison 2023/2024 der HSG Hungen/Lich im Rückblick

von Andreas Kümpel, Hallensprecher und Autor

Früher musste ich schmunzeln, als die etwas älteren Mitmenschen behaupteten: „Die Zeit vergeht wie im Flug!“ Damals wie heute dauert eine Sekunde, eine Minute, eine Stunde oder ein Tag genau so lange wie vor 50 Jahren. Da hat sich nichts verändert. In der Gegenwart habe ich aber auch das Gefühl, dass alles schneller ins Land zieht. So auch die Saison 2023/2024 mit der HSG Hungen/Lich. Kaum begonnen und schon wieder vorbei.

Jede Mannschaft, von der Frauen Landesliga bis zu den Jüngsten, hat es verdient, mit einem Rückblick in diesem Saisonheft bedacht zu werden. Ob Erfolge, Niederlagen oder Kurioses. Das Ganze aus meiner Sicht gesehen, so wie ich die einzelnen Teams, außer die E-Jugend, als Hallensprecher beobachtet und dadurch kennengelernt habe. Durch gezielte Fragen an die Offiziellen, Übungsleiter oder Spieler*innen konnte ich mir noch einen besseren Durchblick verschaffen. Schließlich sollten die Berichte informativ und interessant für den Leser dieses Saisonheftes werden.

Meine Aufgabe lautete also: „Schreib‘ doch mal von jeder Mannschaft ein Resümee!“ Das ging leider so nicht – unmöglich. Resümee heißt ins Deutsche übersetzt: Kurze Zusammenfassung. Da aber so viel um und mit den einzel-

nen Mannschaften geschah, muss der Rückblick etwas ausführlicher sein.

Ein Resümee folgt tatsächlich am Schluss der Saisonbilanz. Wie eben bei einem guten Deutschaufsatz während der Schulzeit: Anfang (Einleitung) – Hauptteil (Erläuterungen oder Nach- und Vorteile eines Themas) – Schluss. Und jetzt kommt der beschriebene Punkt: Das Resümee – aber von der Gesamt-HSG, ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen. Auch muss das Umfeld der HSG, das „Fundament mit den tragenden Mauern“, angesprochen werden. Sehr wichtig!

Der alte und neue Hallensprecher wünscht viel Spaß beim Erkunden unseres Saisonheftes 2024/2025.

Frauen I

Was in der Saison 2022/2023 knapp verpasst wurde, fand in der vergangenen Spielzeit dann doch statt. Und wie! Es gab nur zwei Rückschläge auf dem Weg zur Meisterschaft in der Landesliga, Gruppe Mitte, und dem dazugehörigen Aufstieg in die Oberliga. Diese Oberliga wird in Zukunft „Regionalliga“ heißen, wie der Vizepräsident des HHV Josef Semmelroth bereits bei der Siegerehrung mitteilte. Vor einigen Jahren wurde diese Spielklasse schon einmal so bezeichnet. Warum die Ligen alle paar Jahre ihre Bezeich-

DANKE!

... sagen wir an dieser Stelle allen, die durch Trikot-, Anzug-, Ball- und Geldspenden sowie durch Inserate in dieser Broschüre, Werbung in der Halle und Sponsoring zur Förderung des Handballsports in unserem Verein beitragen. Wir bitten alle Leser und Zuschauer die inserierenden Unternehmen zu berücksichtigen.

Inhaltsverzeichnis

Die Handball-Saison 2023/2024 der HSG Hungen/Lich im Rückblick.....	3	Minis.....	49
Die letzte Saison in der Presse.....	8	Weibliche Jugend E (Bezirksklasse – Gruppe 2)	51
Die Schiedsrichterin, der Schiedsrichter – eine unverzichtbare Schlüsselposition beim Handball	25	Männliche Jugend E (Bezirksklasse – Gruppe 2)	53
Was wären wir ohne Euch?	27	Weibliche Jugend D (Bezirksoberliga und Bezirksliga – Gruppe 3)	55
Ein Hauptsponsor stellt sich vor: Merz Verpackungsmaschinen GmbH	28	Männliche Jugend D (Bezirksoberliga und Bezirksliga – Gruppe 1).....	57
Unsere Neuzugänge – herzlich Willkommen und habt viel Spaß bei der HSG!.....	29	Weibliche Jugend C (Regionalliga – Gruppe 1 und Bezirksliga).....	59
Euphorie allein reicht nicht	33	Männliche Jugend C (Bezirksoberliga und Bezirksklasse – Gruppe 2).....	61
Nachwort zu „Euphorie allein reicht nicht“ von Albert Mehl, erschienen in der „Handballwoche“, Ausgabe vom 20. Februar 2024.....	34	Weibliche Jugend B (Bezirksoberliga und Bezirksliga)	63
Eine Saison wie keine andere, ein Rückblick der WJA.....	35	Männliche Jugend B (Bezirksliga).....	65
Osterhandballcamp der HSG Hungen/Lich ein voller Erfolg	37	Weibliche Jugend A (Regionalliga)	67
Bildernachlese vom Osterhandballcamp der HSG Hungen/Lich	38	Frauen II (Bezirksliga) und Frauen III (2. Bezirksklasse – Gruppe 2).....	69
Gesamtspielplan 2024/2025	39	Frauen I (Regionalliga).....	71
Die HSG Hungen/Lich sagt allen Inserenten ein recht herzliches Dankeschön!.....	40	Männer II (2. Bezirksklasse – Gruppe 2).....	73
Super Stimmung beim Beachhandball im Schwimmbad Hungen	47	Männer I (Bezirksoberliga)	75
		Unsere Sporthallen	77
		Impressum.....	77
		Wichtige Ansprechpartner der HSG Hungen/Lich	78



Foto: Jürgen Henkel

- Konzepte & Entwicklung für**
- Klimaschutz & Biodiversität
 - Klimaangepasste Gartengestaltung
 - Entwicklung & Betreuung von Ökokonten

TNL UMWELTPLANUNG Frank Bernshausen e.K.
Raiffeisenstraße 7, 35410 Hungen
Telefon +49 64 02 519621-0, www.tnl-umwelt.de



nung wechseln müssen, weiß kein normal Sterblicher. Bei einem Trainerwechsel sagt der Volksmund: „Neue Besen kehren gut“. Ob dies mit neuen Betitelungen ebenso ist? Die Zukunft wird es zeigen.

Betreuerin Kerstin Schulz und Trainer Tim Straßheim, der diese Mannschaft im vierten Jahr in der Erfolgsspur führte, konnte mit einem starken Kader das Ziel angreifen, was letztes Jahr knapp verpasst wurde. Ohne viel Umschweife war für Mannschaft und Verein klar: Der Aufstieg in die Oberliga (Regionalliga) muss her. Ein schweres Gewicht lastete damit auf den Schultern der Mannschaft sowie bei den Verantwortlichen. Auch wollte oder musste die HSG den fast erwachsenen A-Jugendlichen eine Perspektive bieten, um nicht zu anderen höherklassig spielenden Clubs zu wechseln. Dies war in der Vergangenheit zum Leid der HSG Hungen/Lich oft genug geschehen.

Zunächst begann die Runde sehr vielversprechend. Sechs Spiele in Folge konnten mit einem doppelten Punktgewinn beendet werden. In Kastel, beim Aufsteiger, war es eng, aber das Glück stand auf der Hungener und Licher Seite. Dann kam der spätere Tabellenzweite aus Eibelshausen und Ewersbach in die Licher Dietrich-Bonhoeffer-Sporthalle. Die erste Saisonniederlage musste hingenommen werden, da man die Leistung der vorherigen Begegnungen nicht abrufen konnte. Doch die Mannschaft kam beeindruckend aus dem kleinen Tief zurück, gewann die restlichen sechs Partien im Jahre 2023, obwohl bereits im November der Trainer verkündete, dass er nach der Saison seinen Posten zur Verfügung stellen werde. Die Pause über Weihnachten und dem Jahreswechsel tat der Mannschaft sehr gut. Gerade die Doppelbelastung der wichtigen Ergänzungsspielerinnen aus der weiblichen Jugend A machte sich bemerkbar. Neues Jahr, erster Spielgewinn. Dann kam die HSG Dutenhofen/Münchholzhausen als Gast in die Schäferstadt-Halle nach Hungen. Beide Meisterschaftsfavoriten schenken sich nichts. Das bessere Ende fanden die Gäste. Zweite Saisonniederlage der HSG Hungen/Lich. Nun hagelte es herbe Kritik von den Zuschauern oder den sogenannten „Fans“ gegen die Mannschaft und dem Trainer. Tim Straßheim zeigte sich zu Recht enttäuscht von den „hinten herum“ geäußerten Kommentaren, die teilweise unter die Gürtellinie gingen. Ein unschöner Abschnitt in den Jahren des Erfolges. Aber so sind sie eben, die erfolgsverwöhnten Fans. Mein Kommentar lautete damals: „Besser am Anfang der Rückrunde ein Spiel verlieren, als zum Ende hin, wenn es um den Aufstieg geht. Wenn gerechnet werden muss, kannst du auf die Hilfe anderer Mannschaften nicht hoffen.“

Danach zeigte die Mannschaft Charakter und bewies den Kritikern, dass diese beiden Niederlagen handballerische Ausrutscher waren. Die restlichen sieben Spiele, darunter in Eibelshausen/Ewersbach, wurden teilweise überdeutlich gewonnen. Vorzeitig sicherte sich die erste Frauenmannschaft den Titel in der Landesliga Gruppe Mitte und somit auch den Aufstieg in die Regionalliga (früher Oberliga).

Die Ära Tim Straßheim bei der HSG Hungen/Lich fand ein wunderbares Ende. In vier Jahren, inklusive Coronapause, ist er mit der ersten Frauenmannschaft zweimal aufgestie-



gen, dabei nur vier Niederlagen kassiert. Dazu errang Tim den Hessenmeistertitel mit der weiblichen Jugend A.

„Danke, vielen Dank, Tim Straßheim. Ich ziehe meinen Hut vor Dir als Übungsleiter und Mensch. Einen schöneren Abgang von der überaus erfolgreichen HSG-Bühne kann es nicht geben!“

Am Erfolg der ersten Frauenmannschaft waren 23 Spielerinnen beteiligt:

Nele Liebich (an 18 von 22 Spielen teilgenommen – Torfrau), Karla Hoppe (12/22 – Torfrau), Lilli David (17/22 – Torfrau – 1 Tor!), Nadja Schmalhaus (1/22 – Torfrau), Rike Bohn (1/22), Anna Birkholz (1/22), Maria Kreß (3/22 – 1 Tor), Laura Spieker (2/22 – 1), Isabell Schepp (5/22 – 3), Livia Gleim (5/22 – 3), Rabea Wehrum (8/22 – 8/davon 4 Stafwürfe), Liska Steinruck (17/22 – 25), Luisa Beyer (12/22 – 32), Lena Staub (20/22 – 33), Simone Walther (20/22 – 34), Lina Richter (13/22 – 37/3), Emma Niebergall (19/22 – 40/6), Selina Lotz (16/22 – 47/1), Gretha Nau (20/22 – 55), Lucia Schneider (21/22 – 68/9), Annalena Knoblauch (20/22 – 76), Emely Nau (19/22 – 79) und Aimée Mitzkat (22/22 – 134/41).

Schlusstabelle Landesliga (oberes Drittel):

1. HSG Hungen/Lich	40: 4 Punkte	707:530 Tore	+177
2. HSG Eibels./Ewersbach	35: 9 Punkte	651:560 Tore	+ 91
3. TSG Oberursel	32:12 Punkte	686:615 Tore	+ 71
4. HSG Dutenh./Münchholz.	31:11 Punkte*	690:571 Tore	+119

* Zwei Punkte Abzug wegen Unterschreitung des Schiedsrichtersolls – und das bei einem so renommierten Handballverein!.





Ausdrucksstark und beeindruckend.

Familien-SUV mit vielen Talenten.

Jetzt erleben.

Die zweite Generation des Audi Q3* präsentiert sich optisch selbstbewusst und bietet Ihnen zudem reichlich Platz, sowie viele praktische Extras. Diverse Merkmale unterstreichen den SUV-Charakter. An der Front dominiert der große Singleframe-Grill mit vertikalen Streben. Die Scheinwerfer bilden über die muskuläre Schulterlinie eine Designeinheit mit den Heckleuchten. Auch die farblich abgesetzten Radhäuser sorgen für einen athletischen Eindruck.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einem unserer Standorte.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 9,2-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 209-143 g/km; CO₂-Klassen: G-E

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Autohaus Brass Vertriebs GmbH & Co. KG

Afföllerstraße 108, 35039 Marburg
Tel.: +49 6421 590740, info.marburg@brass-gruppe.de
www.brass-marburg.audi

Lise-Meitner-Straße 10, 63128 Dietzenbach
Tel.: +49 6074 8015, info.dietzenbach@brass-gruppe.de
www.brass-dietzenbach.audi



Frauen II

Die Saison der zweiten Frauenmannschaft zog sich vom 24. September 2023 bis zum 4. Mai 2024 über sieben Monate in die Länge. Insgesamt 20 Rundenbegegnungen waren zu absolvieren. Eine Mammutaufgabe für Trainer Marcus Jung, der im dritten Jahr die Verantwortung für diese sympathische Truppe übernahm. Sicherlich nicht ganz einfach, einen guten Weg zwischen leistungsorientierten Handball und sinnvoller körperlicher Freizeitbeschäftigung, auch Breitensport genannt, zu finden. Zusammen mit Julia Schweiger, einer sehr erfahrenen Ex-Spielerin der zweiten Frauenmannschaft, die im Vorjahr noch aktiv die Bälle verteilte, formte er ein Team, dass nie mit der gleichen Aufstellung antrat.

Während der laufenden Runde gesellten sich immer wieder neue Spielerinnen zur zweiten Damenmannschaft. Das gute Klima innerhalb der Mannschaft sprach sich also weit über die Grenzen von Hungen und Lich herum. Es heißt nicht umsonst, dass „Mundpropaganda“ die beste Werbung ist. Erfolgreicher als jedes Hochglanzprospekt.

So wurde erfreulicherweise der manchmal dünn besetzte Rückraum und dementsprechend auch die Abwehr verstärkt. Besonders zum Ende der Saison machte sich dies positiv bemerkbar.

Gerade bei der Zweiten traf öfters der Grippevirus sowie andere Erkältungskrankheiten auf das Immunsystem der einzelnen Spielerinnen. Selbst der Trainer musste eine Pause während der Saison einlegen. Von Verletzungen blieb die „Zweite“ auch nicht verschont, gerade zum Ende der Saison. Durch die gute Zusammenarbeit der Übungsleiter im Frauenbereich und der weiblichen Jugend A gab es selten Probleme mit der Mannschaftsaufstellung. So kam es, dass insgesamt 35 Spielerinnen während der Saison 2023/2024 das Trikot der Bezirksliga-A-Mannschaft trugen. Für jeden Gegner jedes Mal ein Überraschungspaket par excellence.

Der Rundenstart begann etwas holprig. Ein Sieg gegen Pohlheim, zweimal Unentschieden und drei verlorene Begegnungen standen zunächst in der Bilanz des Herbstes 2023. Dann kam Butzbach als „Aufbauegner“ zum Lokalderby in die DBS. Mit elf Toren Unterschied (28:17) wurde der spätere Absteiger in die Schranken verwiesen. In Fried-

berg durfte verloren werden, aber nicht in Leihgestern. Zwischendurch bekam Mörlen auch eine ordentliche Packung (25:16) verpasst. Die wohl verdiente Winterpause wurde mit mageren 8:12 Punkten zur Erholung genutzt.

Die Rückrunde verlief, auch dank der neuen Spielerinnen sowie der Mithilfe aus WJA und Frauen I viel besser. Ein weiteres Derby gegen Grünberg/Mücke ging unglücklich verloren. Kirchhain/Neustadt, der spätere Meister und Aufsteiger, war nicht zu bezwingen. Die letzten vier Spiele des Frühjahres 2024 wurden allesamt gewonnen. Besonders erwähnenswert der Sieg gegen Friedberg. Die Wetterauerinnen verpassten durch den Verlust dieser zwei Punkte den Aufstieg.

Saisontorschützenliste:

1. Laura Spieker	76 Tore	14 von 20 Einsätzen
2. Stefanie Will	73 Tore	17/20
3. Leonie Henrich	67/23 Tore	13/20
4. Anna Birkholz	60/12 Tore	12/20
5. Simona Laurito	32/ 5 Tore	6/20

Schlusstabelle Bezirksliga A (untere Hälfte):

6. HSG Hungen/Lich II	20:20 Punkte	494:485 Tore	+ 9
7. HSG Pohlheim	18:22 Punkte	459:459 Tore	0
8. TSG Leihgestern III	13:27 Punkte	485:559 Tore	- 74
9. HSG Mörlen	8:32 Punkte	422:517 Tore	- 95
10. HSG Herborn/Seelbach	4:33 Punkte*	444:558 Tore	-114
11. HSG Butzbach	4:35 Punkte**	435:509 Tore	- 74

* 3 Punkte Abzug wegen Unterschreitung des Schiedsrichtersolls.

** 1 Punkt Abzug wegen Unterschreitung des Schiedsrichtersolls.

Auch ohne den Punktabzug hätten Herborn/Seelbach und Butzbach den Weg in die nächst tiefere Spielklasse antreten müssen.

Männer I

Nach einem Jahr Trainergastspiel von Thomas Wallendorf übernahm ein alt Bekannter aus vergangenen Spielzeiten bei der HSG, Kevin Dannwolf, das Kommando bei der ersten Männermannschaft. Als Betreuer und Motivator blieb weiterhin Michael Kümpel ein weiteres Jahr bei der Mannschaft.



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag ab 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag
11:00 bis 14:30 Uhr
sowie ab 17:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Inhaber: Peter Kalinowski, Hintergasse 41, 35423 Lich, Telefon (06404) 6 68 16 87, Peter-Pan-Lich@web.de



Moral allein reicht nicht zum Sieg

A-Jugend der HSG Hungen/Lich startet mit Heimmiederlage in Bundesliga-Pokalrunde

(amp) Die Enttäuschung war fast schon greifbar in der Schafstallhalle Hungen. Der Start in die Bundesliga-Pokalrunde der weiblichen Handball-Jugend A war für die HSG Hungen/Lich ein Misserfolg. Ziemlich sogar. Denn mit 30:32 (17:17) unterlagen die Schützlinge von Trainer Tobias Lambmann einem Gegner, der nicht nur körperlich unterlegen, sondern auch vom handballerischen Vermögen zu bewegen war. So verwehrt nicht, dass die Juniorinnen der HSG LIT aus der Nordostecke Westfalens den Auswärtsersieg enthusiastisch und eine ganze Weile mit «Auwärts»-Singsang und kleinen Tänzen feierten.

„Wir hätten es schaffen können.“
Trainer Tobias Lambmann



Trotz bester Unterstützung reichts es für die HSG Hungen/Lich nicht zum Sieg.

Alexander Faatz mit zehn Treffern

Handball-Bezirksoberrunde: Hungen/Lich schlägt Lumdatal II

Handballaktionstag an der Grundschule

Eine Kooperation mit der HSG Hungen/Lich



Langsdorf (-). Handball sorgte für einige Klassen an der Grundschule Langsdorf in der vergangenen Woche für glänzende Kinderaktionen. Im Rahmen eines Handball-Grundschulaktionstages waren zwei Spielerinnen der HSG Hungen/Lich gekommen, um den jüngsten Nachwuchstalenten ihre Sportart mit vielfältigen Übungen und Spielformen näherzubringen.

Frauen I der HSG Hungen/Lich im Hinrunde auf Rang eins

Hungen/Lich (-). Das kann sich sehen lassen: Die Landesliga-Handballerinnen der HSG Hungen/Lich haben das Spitzenspiel gegen den SV Seuberg für sich entschieden. Im Duell des Ersten gegen den Zweiten hieß es am Ende 31:29 (17:11).



Die Bier- und Schülerläderinnen zeigten im ersten Durchgang eine gute Vorstellung. Sie agierten sehr konzentriert. Die HSG Lich übernahm die Führung schon in der Abwehr und hatte im Angriff die nötige Disziplin. Folgerichtig ging es mit 17:11 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel lief bis zum 27:20 alles nach Plan, auch wenn das Überraschungsteam der Liga bis dahin schlechter zu Papier kam als noch zuvor. In den letzten zehn Minuten der Partie änderte der Tabellenerste

Gielen (pie). Tabellenführung verteidigt: Im Spitzenspiel der Frauen hat die HSG Hungen/Lich mit einem 31:29 (17:11) Sieg gegen Verfolger SV Seuberg die Tabellenführung ausgebaut. Die HSG Kleenheim/Langgöns II setzte sich souverän gegen Schlusslicht HSG VV Eintracht Wiesbaden durch. Die TSG Leiggesten II verpasste mit dem 22:21 Unentschieden bei der HSG Goldstein/Schwabheim sich weiter vom Tabellenkeller zu entfernen.

Hungen/Lich - SV Seuberg 31:29 (17:11) Im letzten Hinrunden-Spiel gelang der Truppe von Trainer Tim Straßheim nicht nur die Verteidigung der Tabellenführung, sondern man distanzierte den argsten Verfolger SV Seuberg gleichzeitig auf drei Punkte.

Vor allem in der ersten Halbzeit spielte die HSG sehr souverän und war deutlich fokussierter als vor einer Woche bei der TSG Leiggesten II. «Das war wirklich heraus-

»Ein hochverdienter Sieg«

Frauenhandball-Landesliga: HSG Hungen/Lich setzt sich ab / HSG Kleenheim/Langgöns souverän



Die Handballerinnen der HSG Hungen/Lich mit (von links) Lucia Schneider, Aimee Mitzkat und Lina Richter freuen sich ausgelassen über den Sieg im Spitzenspiel.



Ich bin am Ende froh, dass wir gewonnen haben.



Die HSG Hungen/Lich feiert unter Konfettiregen nach dem 30:20-Sieg bei der HSG Wettertal die vorzeitige Meisterschaft in der Landesliga und den Aufstieg in die Oberliga.

Fokussiert zur Meisterschaft

Frauenhandball-Landesliga: HSG Hungen/Lich feiert ersten Platz und Aufstieg mit souveränem Auftritt in Rockenberg



Die Handball-Landesliga der Frauen hat zwei Spielrunden vor Saisonende ihren Meister gefunden. Mit einem 30:20-Sieg bei der HSG Wettertal sicherte sich die Mannschaft von Trainer Tim Straßheim vorzeitig den Aufstieg in die Oberliga. Für die TSG Leiggesten II wird die Luft nach dem 31:33-Niederlage gegen den SV Seuberg indes immer dünner. Mit zehn Punkten und Tabellenplatz 10 wird der Klassenschwächling immer unwahrscheinlicher.

Meisterschaft perfekt

Landesliga: Hungen/Lich holt sich vorzeitig Titel und Aufstieg

(pie). Die Handball-Landesliga der Frauen hat zwei Spielrunden vor Saisonende ihren Meister gefunden. Mit einem 30:20-Sieg bei der HSG Wettertal sicherte sich die Mannschaft von Trainer Tim Straßheim vorzeitig den Aufstieg in die Oberliga. Für die TSG Leiggesten II wird die Luft nach dem 31:33-Niederlage gegen den SV Seuberg indes immer dünner. Mit zehn Punkten und Tabellenplatz 10 wird der Klassenschwächling immer unwahrscheinlicher.

Starke Abwehr

Die Gäste stellten eine starke Abwehr und erzielten damit eine Ballquote von 40 Prozent gegen den SV Seuberg. Per Seuberg-Trainer Rabea Weidmann, noch viel klarer als man ein Landesliga-Spiel gestalten. «Am Ende haben wir ein bisschen zu viel Genoten bekommen», schmunzelte Straßheim. «Ab-

HH, Landesliga Frauen

HSG Wiesbaden	Goldstein/Schwabheim	24:28
TSV Griedel	Duttenhofen/Münchhof	29:38
Leiggesten II	Seuberg	19:31
Oberrassel	Kleenheim-La II	29:22
Eibohausen	10-Kanten	37:27
HSG Wettertal	Hungen/Lich	29:20

1. Hungen/Lich	20	637:476	36,4
2. Eibohausen	20	580:500	31,9
3. Oberrassel	20	623:570	30,9
4. Duttenhofen	20	629:513	29,9
5. Seuberg	20	665:661	24,5
6. TSG Griedel	20	617:593	19,3
7. Kleenheim-La II	20	565:591	19,2
8. Eibohausen	20	547:578	19,2
9. HSG Wettertal	20	526:593	11,28



**Leistungstraining
Neuer Functionalraum**

**Geräte gestütztes
Training
Kurse
Vibrafit
Badminton**

**Sauna
solarium
Hydro-jet**

**Physiotherapie &
Massage**



**Herz- Kreislauftraining
Rehasport**

Sonderkonditionen Für Handballer...

KOOPERATION VON SPORTLERN FÜR SPORTLER

Durch unsere Kooperation ermöglichen wir den Sportlern der Handballabteilung ihre allgemeine Fitness auch außerhalb des Handballtrainings zu steigern.

Durch gezieltes Training steigt die Leistungsfähigkeit der Sportler.

Zwei Studios ein Beitrag - Alle Interessierten können in Hungen und in Utphe trainieren.

Bei Verletzungen steht unsere Physioabteilung immer, mit Rat und Tat zur Verfügung.

Mit über 40 Kursen pro Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Training auch außerhalb der Trainingsfläche.

In unserer schönen Saunalandschaft können sich die Sportler nach dem Training wohl-fühlen und entspannen.



**SPORT- UND
REHAZENTRUM**

Fit. Gesund. Aktiv.

Immens verstärken konnte sich die Bezirksoberliga-Truppe mit Alexander Faatz, einem zweiten Aufbauspieler neben dem Alteingesessenen Luca Macht. Eine weitere Kaderunterstützung kam mit einigen Talenten aus der männlichen Jugend A hinzu. Somit konnte der neue Trainer zunächst aus dem vollen schöpfen. Die Vorbereitungen zur Saison in der Halle, im Sportstudio und anderen Trainingsgeländen liefen gut. Dann folgte der Startschuss zur Saison 2023/2024 am 7. September 2023.

Die Bezirksoberliga-Saison begann recht vielversprechend. Drei Spiele hintereinander konnten positiv abgeschlossen werden, wobei sich Abwehrstrategie und Kreisläufer Marvin „Willi“ Schmied während der zweiten Begegnung in Pohlheim zum dritten Mal das Kreuzband riss. Handballspieler-Karriereende? Ja. Erster Rückschlag. Dann ging die Reise nach Lollar. Beim Spiel der „offenen Scheunentore“ behauptete sich der Gastgeber mit 39:37. Hierbei sah der neue Trainer, wo es mangelte, wenn die gegnerische Mannschaft zu den vermeintlich „Besseren“ der Liga gehörte. 37 Tore selbst erzielen ging in Ordnung, aber 39 kassieren war definitiv „geringfügig“ zu viel. Danach gab es wieder drei Siege in Folge. Beim nächsten Titelaspiranten Friedberg gingen die Fahnen der HSG ziemlich unter. Zu Hause gegen Wettenberg II (11. November 2023) verletzte sich Spielmacher Luca Macht wieder so schwer am Knie, sodass er für mehrere Monate der Mannschaft nicht zur Verfügung stand. Zweiter personeller Rückschlag. Die hohe Niederlage gegen die „Gleiberger Ritter“ war dabei nebensächlich. Die restlichen vier Begegnungen des Jahres 2023 wurden alle mit einem doppelten Punktgewinn beendet. Winterpause.

Die „launische Diva“ erste Männermannschaft, wie ein bekannter Kritiker von den „sechs Siebengescheiten“ die Truppe von Trainer Kevin Dannwolf nannte, setzte die sportliche Berg- und Talfahrt in der Rückrunde fort. Zum einen zeigten sie begeisternden Handball und dann wieder ... nun ja, zum abgewöhnen. Dann begrüßte die HSG den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer aus Friedberg in der gut besuchten Schäferstadt-Halle in Hungen. Zur großen Überraschung lief der langzeitverletzte Luca Macht wieder mit auf. Mit einer für den Gegner überraschend offensiven Deckungstaktik und mit der bisher besten Mannschaftsleistung konnte dem Tabellenprimus der erste doppelte Punktverlust beigebracht werden. Leider verletzte sich abermals



Luca Macht so schwer, dass er für den Rest der Saison wieder ausfiel. Die letzten fünf Spiele der Saison zeigten bei der HSG wieder Licht und Schatten. Mit einem trotzdem guten vierten Rang beendete die erste Männermannschaft die Runde.

Über die gesamte Spielzeit 2023/2024 standen Trainer Kevin Dannwolf 23 Spieler zur Verfügung. Drei von ihnen konnten bei sämtlichen 26 Spielen eingesetzt werden. Tor-schützenkönig wurde Alexander Faatz mit 137/35 Treffern, vor Johannes Kress (112/11) und Anton Hahn (97/25). Nico Böhm, A-jugendliches Nachwuchstalent, empfahl sich bei 14 Einsätzen und 21 Toren für weitere Aufgaben in der Zukunft.

Bereits vor Abschluss der Saison stand fest, dass einige Stammspieler den Verein verlassen würden. Der Aderlass war heftig, da ausgerechnet die Leistungsträger wie Alexander Faatz (nach Friedberg), Johannes Kress (nach Heuchelheim), Michel Schäfer (nach Pohlheim) und Paul Döncke (gesundheitliches Karriereende) der HSG den Rücken zudrehten. Wie sollte es weitergehen, da auch Trainer Kevin Dannwolf aus familiären Gründen nach einem Jahr Verantwortung das Traineramt zur Verfügung stellte?

Schlusstabelle Bezirksoberliga (oberes Drittel):

1. TG Friedberg	47: 5 Punkte 850:656 Tore +194
2. HSG Wettenberg II	47: 5 Punkte 875:692 Tore +183
3. TSG Lollar	37:15 Punkte 842:721 Tore +121
4. HSG Hungen/Lich	35:17 Punkte 778:745 Tore + 33
5. HSG Wettertal	31:21 Punkte 720:692 Tore + 28

Männer II







Es war eine sehr holprige Saison für die Bezirksliga-C-Auswahl, der sogenannten „Reserve“ für die erste Männermannschaft (Bezirksoberliga). Der neue Trainer Michael Kümpel hatte bereits in der Vorbereitungsphase zur Saison 2023/2024 seine lieben Probleme mit dem Personal. Manchmal wurden die Trainingseinheiten gut besucht, sehr oft aber nicht. Der Grund lag an den beruflichen oder privaten Verpflichtungen der einzelnen Spieler. An einen kontinuierlichen Trainingsbetrieb war nicht zu denken. Fehlten dann zum Wochenende die Akteure aus den eigenen Reihen, konnte der Coach auf die Hilfe aus der ersten Männermannschaft oder aus der männlichen A-Jugend rechnen. Es





pleier

HEIZUNG - SANITÄR

-  Öl- und Gasfeuerungen
-  3-D Badplanung
-  Komplettbäder
-  Erneuerbare Energien
-  Wärmepumpen
-  Pellets-Anlagen

35410 Hungen
Am Tannenwäldchen 10

Telefon Büro und Lager 06402-3621
E-Mail Pleier.Heizungsbau@gmail.com

*Fachbetrieb
für Haustechnik
seit 1971*

musste aber auch personell bei der ersten Männermannschaft ausgeholfen werden, was dazu führte, dass sich zum Beispiel Patrick Eckhoff dort festspielte. Somit fiel einer der Leistungsträger für die „Zweit“ einige Spieltage gesperrt aus. Von Verletzungen wurde die Mannschaft auch nicht verschont. Maximilian Reinwald während der Runde und zum Ende Peter Leipold oder auch noch Patrick Eckhoff.

Die Saison selbst zeigte Höhen und Tiefen bei der Spielweise der Zweiten, was aus den vorher zitierten Umständen eigentlich vorausgesagt werden konnte. Teilweise ohne mannschaftliche Geschlossenheit oder aber wie ein Aufsteiger mit schnellem erfolgsorientiertem Handball zogen sie ihre Kreise durch die Sporthallen. Ein fast ausgeglichenes Punktekonto stand am Ende der Saison in der Tabelle. Sechs Mal gewonnen, ein Unentschieden aber auch sieben verlorene Begegnungen lautete das Gesamtergebnis nach Abschluss der Runde.

Zur Statistik, die nicht gefälscht wurde, wie das bei anderen Statistiken oft der Fall ist: 25 Spieler standen dem Trainer mehr oder weniger zur Verfügung. Ein einziger, nämlich Marcel Hensel, spielte bei allen 14 Begegnungen mit. Anhand der großen Anzahl der Akteure kann man nachvollziehen, dass während der abgelaufenen Saison nicht alles nach Plan verlief. Torschützenkönig wurde Marvin Müller bei neun Einsätzen und 56 Toren inklusive 19 Strafwürfen, gefolgt von Pius Spall, 11 Spiele, 39/1 Tore und Leo Eichenauer mit 13 Spielen und 35/2 Toren.

Nach einem Jahr gab Michael Kümpel seine Trainertätigkeit bei der zweiten Männermannschaft wieder ab. Logistikfachmann sowie Organisator bei der HSG, Schiedsrichter, Betreuer bei der ersten Männermannschaft und dann noch Trainer – das war auf die Dauer zu viel des Guten.

Im Grunde genommen machte es Spaß, der Truppe bei den Punktspielen zuzuschauen, auch wenn hie und da das Konzept des Trainers gegen die eine oder andere Mannschaft nicht aufging. Man darf nicht vergessen, dass die Bezirksliga C mit all ihren „alten“ oder sehr erfahrenen Handballern, keine „Trostriga“ mehr darstellt. Dort wird schon anspruchsvoller Handball gespielt.

Früher, vor vielen Jahren, rannten in dieser unteren Leistungsklasse viele Sportsfreunde dem Ball hinterher, bei denen die „dritte Halbzeit“ am wichtigsten war. Klar, die Geselligkeit gehört dazu, kein Thema, aber erst nach den 60 Minuten. Dazu hörte ich einmal den Spruch eines gegnerischen Athleten: „Wer sich warmläuft, muss eine Kiste Bier ausgeben!“ Die Zeiten sind (zum Glück) vorbei.

Schlusstabelle Bezirksliga C, Gruppe 2 (untere Hälfte):

5. HSG Hungen/Lich II	13:15 Punkte	374:381 Tore	– 7
6. TSV Griedel III	10:18 Punkte	291:335 Tore	–44
7. HSG Linden III	6:22 Punkte	333:339 Tore	– 6
8. TV Wetzlar II	6:22 Punkte	348:431 Tore	–83
9. HSG Fernwald II (zurückgezogen)			



Ein besonderer Hinweis ging zum Ende der Saison von der Mannschaft an den scheidenden Trainer: „Wir sagen alle nochmals Danke für dein Engagement. Du bist immer gerne bei uns gesehen, wenn du die alten Knochen noch einmal bewegen willst!“

Weibliche Jugend A I

Es war ein Mammutprogramm, welches die jungen Damen absolvierten. Nicht nur 14 Begegnungen in der Oberliga, Hessens höchste Spielklasse, sondern durch die bestandene Qualifikation auch noch zunächst, so zwischendurch, drei Partien ohne Rückspiel in der Bundesliga, Gruppe 4. Ein Abenteuer sowie eine Herausforderung für die Mannschaft als auch für die Handball-Spielgemeinschaft aus Hungen und Lich.

Über den Haftmittelgebrauch während des Trainings, der Spiele und den anschließenden Sporthallenreinigungen wurde und wird nicht mehr diskutiert.

Ein einziger Sieg in dieser Bundesliga-Hauptrunde wurde erzielt, der vielen Zuschauern sowie den einzelnen Spielerinnen noch lange, wenn nicht sogar für immer, in Erinnerung bleiben wird. Der Gegner hieß am 18. November 2023 in der fast aus allen Nähten platzenden Schäferstadt-Halle HC Erlangen aus dem Fränkischen.

Die Bundesliga-Gruppen-Tabellenlage vor dem Spiel:

3. Erlangen – 1:3 Punkte
4. Hungen/Lich – 0:4 Punkte.





apfel-repair
- smartphone reparatur -



Bellersheimer Straße 30
35410 Hungen
0170 8460353
info@apfel-repair.de

WWW.APFEL-REPAIR.DE

apfel.repair
 apfel-repair



REPARATUR BEI WASSERSCHÄDEN



AKKU-TAUSCH



DISPLAYREPARATUR



SOFTWARE PROBLEME



AN- & VERKAUF VON SMARTPHONES

Brennholz^{HEUSS}

064 04 - 91 69 - 0
brennholz@ottoheuss.de

Harmonische Meisterwerke für jede Jahreszeit – Von Orgelbau bis Brennholz, unsere Leidenschaft brennt weiter!

Ein Sieg musste also errungen werden, denn nur der dritte Rang hieß Qualifikation zur „Trostrunde“ im Pokalwettbewerb dieser Bundesliga.

Die Situation ab der 50. Spielminute: Die Gäste lagen während den vorherigen 49 Spielminuten teilweise mit sechs Toren (!) in Führung.

Einstieg beim Spielstand von 30:33 in der 50. Spielminute.

50. Min.: Tor nach 7-Meter HSG Hungen/Lich – Merit Schweiger – 31:33.

53. Min.: Auszeit HSG Hungen/Lich (drei Minuten kein Tor gefallen).

54. Min.: Tor HSG Hungen/Lich – Liska Steinruck – 32:33.

55. Min.: Tor HSG Hungen/Lich – Leonie Henrich – 33:33.

55. Min.: 2 Minuten Zeitstrafe HSG Hungen/Lich – Liska Steinruck.

55. Min.: Tor nach 7-Meter HC Erlangen – 33:34.

56. Min.: 2 Minuten Zeitstrafe HC Erlangen.

56. Min.: Tor nach 7-Meter HSG Hungen/Lich – Merit Schweiger – 34:34

56. Min.: Auszeit HC Erlangen

57. Min.: Tor HSG Hungen/Lich – Luisa Beyer – 35:34.

57. Min.: Tor HC Erlangen – 35:35.

58. Min.: 2 Minuten Zeitstrafe HC Erlangen

58. Min.: 7-Meter verworfen HSG Hungen/Lich – Merit Schweiger

59. Min.: Auszeit HSG Hungen/Lich

59. Min.: Tor HSG Hungen/Lich – Luisa Beyer – 36:35

60. Min.: Letzter verzweifelter Torschuss von Erlangen – Anna Czwak im Tor wehrt ab.

Abpfiff!

Ein Bundesliga-Spiel, was an Spannung nicht zu überbieten war! Nach Beendigung dieser Begegnung war die Freude aufseiten der HSG natürlich riesengroß. Dem neutralen Zuschauer tat die Mannschaft vom HC Erlangen leid. Wegen einem einzigen lächerlichen Törchen die Bundesliga-Pokalrunde verpasst. So grausam kann der Sport sein. Verlieren muss man aber auch können. Manche Mannschaften können es nicht und benehmen sich, wie Erlangen zeigte Charakterstärke, akzeptierte die unglückliche Niederlage und gratulierte vorbehaltlos der HSG Hungen/Lich.

Wie die weitere Saison in der Pokalrunde der Bundesliga ausging, muss nicht weiter erläutert werden. Alle drei Spiele in dieser erneuten Vierergruppe, wieder keine Rückrunde, gingen mehr oder weniger knapp verloren. Schade! Es war mehr möglich. Dafür errang die weibliche A-Jugend den Gruppenmeistertitel in der Oberliga.

Zwischendurch verletzte sich einer der beiden Stammtorfrauen, die Heldin beim Erlangen-Spiel, am 19. Februar 2024 ausgerechnet bei dem Verein mit Zweitspielrecht. Einer der Nachteile dieser Regelung – die doppelte Verletzungsgefahr. Für die Vereine war kein Einsatz mehr für den Rest der Saison möglich.

Die beiden Halbfinalspiele zur Hessenmeisterschaft gegen den zweiten der anderen Gruppe, HSG Bensheim/Auer-



bach, der „Profitruppe“ vom Rande des Odenwalds, gingen 2:2 unentschieden aus. Die bessere Tordifferenz zu Gunsten der „Flames“, wie sich der Verein auch nennt, lautete magere zwei Törchen. Es war möglich, die Flammen mit drei Toren mehr zu löschen.

Ein Spiel um die Bronzemedaille fiel wegen „schlechten Wetters“ beim HHV aus. So bleibt der zweigeteilte dritte Platz mit einem weinenden als auch einem lachenden Auge in den Geschichtsbüchern der HSG Hungen/Lich stehen.

22 Punktspiele absolvierte die Mannschaft, die von Tobias Lambmann und Vanessa Gensterblum betreut wurde. Dies war aber noch nicht alles für einige Spielerinnen. Liska Steinruck, Selina Lotz, Luisa Beyer, Leonie Henrich u. a. halfen sehr oft auch noch bei den Frauenmannschaften erfolgreich aus. Eine sehr hohe Belastung für Kopf, Knochen, Bänder und Muskeln. Dafür bekam aber auch die erste A-Jugend von der zweiten Jugend A Unterstützung und exzellente Verstärkung aus der B-Jugend, die nebenbei bemerkt, selber sehr erfolgreich in der Oberliga unterwegs war.

Insgesamt standen dem Trainerteam 17 Spielerinnen zur Verfügung, wobei laut Statistik nur Liska Steinruck und Leonie Henrich das volle Programm absolvierten.

Beste Torschützinnen: Merit Schweiger (B-Jugend) 106/44, vor Rike Bohn 105/5 und Liska Steinruck 101/3.

Weibliche Jugend A II

Die zweite Mannschaft wurde angemeldet, da sich Spielerinnen für zwei Mannschaften in den Vorbereitungs-Trainingseinheiten tummelten. Frei nach dem Motto „der Breitensport ist die Basis des Leistungssports“, bat die HSG den nicht ganz so Begabten zur Ausübung ihres Sports ohne unbedingten Erfolgsdruck die zweite Mannschaft an. Leider bekamen einige der jungen Damen verschiedene Aussagen des erfolgsorientierten Trainerteams (A 1) in den falschen Gehörgang. Vielleicht hätte man die Trennung zwischen „Just-for-fun“-Handball und dem höherklassigen Sport mit anderen Worten erklären können. So wechselten einige Spielerinnen voreilig den Verein oder hängten ihren Sport sogar „an den Nagel“. Vielleicht wäre ein wenig mehr Fingerspitzengefühl in der Vorbereitungsphase notwendig gewesen.



Höherklassig spielen ist eine Herausforderung. Niederklassige „zweite“ Mannschaften sind ebenso eine Herausforderung, aber in einem ganz anderen Umfeld. Eine Schülerin mit der Note ausreichend (4) im Mathematikunterricht wird auch nicht von der Schule verwiesen oder vom Unterricht ausgeschlossen. Das dazu.

Das Trainerteam Alexander Macht und Ulli Will hatten nun zu jedem Spiel das Problem mit der Personalnot. Da die beiden aber auch die Oberliga-Mannschaft der weiblichen B-Jugend trainierten, wurde ordentlich organisiert, die Spielpläne genau durchgeschaut, sodass fast alle Bezirksoberliga-Begegnungen mit Hilfe der B-Jugend durchgeführt werden konnten. Ein Abmelden der zweiten A-Jugend-Mannschaft beim Bezirk kam nicht in Frage.

So standen zunächst zwölf Spiele auf dem Programm, elf wurden teilweise durchgeführt, da ein Verein während der Saison seine Mannschaft zurückzog. Gewertet wurden dann nur noch zehn Spiele ohne Berücksichtigung der bisher erzielten Ergebnisse gegen die abgemeldete Mannschaft.

Tatsächlich mussten zwei Spiele an einem Wochenende (24. und 25. Februar 2024 – ein Nachholspiel) abgesagt werden, da durch Krankheit und Spielüberschneidungen mit der WJB nicht genug Spielerinnen zur Verfügung standen.

Trotz der schlechten Umstände gab die zweite Mannschaft der WJA in jedem Spiel alles. Mit dem sechsten und letzten Tabellenplatz konnten die Verantwortlichen nicht zufrieden sein, doch die Umstände ließen nichts Besseres zu. Immerhin konnten zwei (eigentlich drei) Spiele gewonnen werden, eines endete Unentschieden. Die restlichen gingen leider verloren. Aber Hauptsache, die Spaß-am-Sport-Handballerinnen hatten ihre Einsätze in einer nicht so starken Liga.

Insgesamt kamen 13 Spielerinnen zum Einsatz, darunter zwei Torfrauen. Torschützenkönigin wurde die quirlige Fabienne Will mit 51/15 Toren, vor Sina-Marie Franz, 32/3, und Larissa Padberg, 30/2.

Schlusstabelle Bezirksoberliga (untere Hälfte):

4. HSG Marburg/Cappel	7:13 Punkte	232:286 Tore	-54
5. HSG Kleenheim/Langgöns	6:14 Punkte	219:242 Tore	-23
6. HSG Hungen/Lich	5:15 Punkte	191:231 Tore	-40

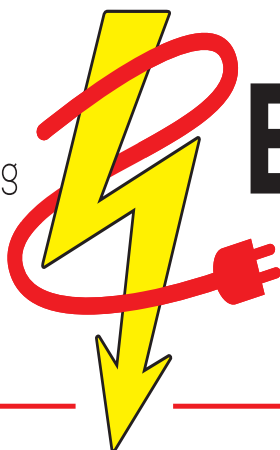
Männliche Jugend A

Zum ersten Mal seit Gründung der HSG qualifizierte sich eine männliche A-Jugend für die Oberliga, immerhin Hessens höchster Spielklasse in diesem Bereich. Selbst die Mannschaft vom Renommierclub TV Hüttenberg konnte die neu geformte A-Jugend auf dem Weg zur Oberliga (diverse Qualifikationsturniere) besiegen. Somit ging die von Sascha Präger, Luca Macht und Max Krieg betreute neu geformte Truppe mit der Bürde in die Oberliga-Saison, die zweitstärkste Mannschaft dieses Jahrgangs im großen Handball-Bezirk Gießen zu sein.

Da die HSG Hungen/Lich nicht genügend Personal für eine männliche B-Jugend aufstellen konnte, spielten einige Handball-Talente eben bei der A-Jugend mit. Nur einzig Jan Machura nutzte die Möglichkeit mit Zweitspielberechtigung bei einem anderen Verein in der B-Jugend tätig zu sein.



- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Gebäudetechnik
- ◆ Industriemontage
- ◆ Smart Home Steuerung
- ◆ Energiesparkonzepte
- ◆ Beratung
- ◆ Planung
- ◆ Montageservice



Elektro Woratsch

GmbH

Telefon 06402-50233

Fax 06402-50234

E-Mail Elektro.Woratsch@t-online.de

Königsberger Straße 2
35410 Hungen



Über den Haftmittelgebrauch während des Trainings, der Spiele und den anschließenden Sporthallenreinigungen wurde und wird nicht mehr diskutiert.

Die Saison begann am 16. September 2023 mit dem deutlichen Heimsieg gegen die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim aus dem südhessischen Main-Taunus-Kreis. Mit 44:28 wurden die Alterskollegen des früheren Spitzenvereins auf die Heimreise geschickt. Leider stellte sich etwas später heraus, dass die HSG Hungen/Lich einen Spieler einsetzte, der noch keine Spielgenehmigung besaß. So wurden beide Punkte mit einer Tordifferenz von 0:0 den Gästen zugesprochen. Dies darf eigentlich nicht passieren, aber im „Eifer des Gefechts“ ist den Verantwortlichen eben der Fehler unterlaufen. Danach folgten drei Niederlagen in Folge, bevor der erste Heimsieg errungen wurde.

Justus Freitag, äußerst talentierter B-Jugendlicher, Aufbauspieler und Vollstrecker, verletzte sich so schwer an der Schulter, dass er den Rest der Saison „nur“ noch als Betreuer fungieren konnte. Er erzielte während seiner aktiven Zeit immerhin 33/11 Tore bei drei Spielen. Ein herber Verlust für die A-Jugend.

Aus unbekanntem Gründen drehte ein großes Talent, Torwart Luca Schmidt, nach vier Begegnungen dem Handballspiel und der Mannschaft den Rücken zu. Sehr schade! Der Junge hatte die Möglichkeit, ein ganz Großer zwischen den Alu-Pfosten zu werden.

Insgesamt vier Begegnungen in dieser ersten Oberliga-Saison der männlichen A-Jugend konnten gewonnen werden. Dem gegenüber standen zehn doppelte Punktverluste. Mit einem guten sechsten Rang von acht Mannschaften, 8:20 Punkten und einem ausgezeichneten Torverhältnis in Höhe von 351:374 wurde diese Spielrunde beendet.

Wie die weibliche A-Jugend bei den Frauen, halfen einige der Burschen bei den beiden Männermannschaften aus. Hier wurden sie mit offenen Armen in Empfang genommen und zeigten, dass sie bereits bei den „Senioren“ mannschaftsdienlich spielen sowie erfolgreich sein konnten.

Insgesamt standen dem Trainerteam 16 Spieler zur Verfügung, davon drei Torhüter. Vier Jungs schafften das volle Programm mit 14 Spielen. Die Torschützenliste führte Pius Spall mit 72 Toren an, vor Leon Becker 68/6 und Benjamin Metzke mit 60/18 Toren.

Schlusstabelle Oberliga Hauptrunde (untere Hälfte):

5. HSG Breck./Wall./Massenh.	10:18 Punkte	346:419 Tore	– 73
6. HSG Hungen/Lich	8:20 Punkte	351:374 Tore	– 23
7. HSG Hochheim/Wicker	8:20 Punkte	406:425 Tore	– 19
8. HSG Dotzheim/Schierstein	6:22 Punkte	397:500 Tore	–103

Weibliche Jugend B

Ein nicht ganz so umfangreiches Programm absolvierte die weibliche Jugend B, die wie die WJA und die MJA in der Oberliga unterwegs war. Einige Spielerinnen, wie Merit Schweiger, Jana Büschel, Luana Schäfer oder Julie Baum-



bach, verstärkten regelmäßig ihre älteren Handball-Kameradinnen bei der WJA. Also doch wieder eine Saison für die erwähnten Spielerinnen, die kaum eine Pause zuließ. Zwei Spiele pro Wochenende waren keine Ausnahme. Manchmal mussten die gestressten jungen Damen an einem Tag von einem Auswärtsspiel irgendwo in Hessen zum nächsten irgendwo in Hessen oder in die Heimhallen reisen.

So hatten die beiden Trainer der Mannschaft, Alex Macht und Ulli Will, nicht nur die Trainingseinheiten zu leiten, sondern auch planen, organisieren und absprechen mit dem Trainerteam der weiblichen Jugend A. Wer, wann, wo, usw., da auch die 2. Mannschaft im A-Jugend-Bereich personelle Unterstützung benötigte.

Über den Haftmittelgebrauch während des Trainings, der Spiele und den anschließenden Sporthallenreinigungen wurde und wird nicht mehr diskutiert.

Die Oberliga-Saison in Gruppe 1 begann sehr vielversprechend. Fünf Spiele hintereinander wurden mit 10:0 Punkten abgeschlossen. Unter anderem wurden die Lokalrivalinnen von der WJSG Bieber/Heuchelheim in der Sporthalle Heuchelheim mit 38:23 besiegt. Eine Woche später ging die Reise zur SG 09 Kirchhof, dem Geheimfavoriten dieser Division. Fast sang- und klanglos gingen Jana Büschel und Kameradinnen in der Stadtsporthalle Melsungen unter. 35:24 lautete das Endergebnis. Beim letzten Punktspiel dieser rückspiellosen Oberliga-Hauptrunde fertigte die HSG die SG Bruchköbel in der Dreispitzhalle Bruchköbel mit 36:10 ab. Somit beendete Hungen/Lich die Gruppenphase trotzdem noch mit dem ersten Platz, punktgleich mit Kirchhof und Baunatal. Alle drei Mannschaften sowie die ersten drei der anderen Gruppe qualifizierten sich für die Endrunde um die Hessenmeisterschaft, wobei die Punkte und die Tore aus der „Hintrunde“ gegen die anderen qualifizierten Vereine mit in die „Endrunde“ genommen wurden.

Die HSG fand einen guten Start in diesen finalen Abschnitt zur Hessenmeisterschaft. Gegen die TSG Münster und die TSG Oberursel wurden zwei Siege eingefahren. Dann ging es zu den „Profis“, den in Flammen stehenden jungen Damen in Bensheim/Auerbach, was gleichzeitig die erste deutliche Niederlage bedeutete. Kirchhof konnte zu Hause besiegt werden und zwei Wochen später in der Fremde Baunatal.



Weil's um mehr als Geld geht.

**Wir setzen uns für das
ein, was im Leben
wirklich zählt.**

**Für Sie,
für die Gesellschaft,
für die Region.**

www.sparkasse-giessen.de
www.spk-laubach-hungen.de



**Sparkassen
Gießen
Laubach-Hungen**



Julie Baumbach, mit eine Leistungsträgerin dieser Mannschaft, verletzte sich am 18. Februar 2024 beim Auswärtsspiel in Baunatal so schwer, dass sie für den Rest der Saison ausfiel. Tragisch für die B- als auch für die A-Jugend.

Diesen herben Verlust konnte die weibliche Jugend B nicht kompensieren. Nach einem Unentschieden in Münster folgten noch zwei mitunter deutliche Niederlagen gegen Bensheim/Auerbach und in Oberursel.

Viertbeste Mannschaft dieses Jahrgangs in Hessen: Die HSG Hungen/Lich. Nach diesen Belastungen einiger Spielerinnen und dem Verletzungspech ist das Endergebnis eine ganz hervorragende Leistung!

Dem Trainergespann standen insgesamt „nur“ 15 Spielerinnen für diese schwere Saison zur Verfügung. Jana Büschel, Luana Schäfer und Annika Reichhart waren bei allen 15 Einsätzen dieser zwei Runden im Einsatz. Saison-Torschützenkönigin wurde Merit Schweiger mit 121/30 Toren bei 13 Spielen, vor Julie Baumbach (76/6 – 12) und Jana Büschel (76/2 – 15).

Schlussabelle Oberliga Platz 1–6:

1. HSG Bensheim/Auerbach	15: 5 Punkte	224:190 Tore
2. SG 09 Kirchhof	13: 7 Punkte	257:234 Tore
3. GSV Eintracht Baunatal	12: 8 Punkte	259:256 Tore
4. HSG Hungen/Lich	11: 9 Punkte	267:265 Tore
5. TSG Münster	5:15 Punkte	231:258 Tore
6. TSG Oberursel	4:16 Punkte	250:285 Tore

Weibliche Jugend C I und II

Ein prominentes Team trainierte die beiden Mannschaften dieser heranwachsenden jungen Damen. Sicherlich nicht einfach, die pubertären Teenies zur handballerischen Disziplin zu bewegen. Nele Liebich, Torfrau der ersten Damenmannschaft, Lina Richter, Emma Niebergall und Aimée Mitzkat, alles Rückraumspielerinnen ebenfalls aus der ersten Damenmannschaft, bändigten die Truppe mit Bravour. Da

heißt es immer, viele Köche verderben den Brei. Doch diese Redensart traf hier nicht zu. Die vier Trainerinnen ergänzten sich bestens, obwohl der Terminkalender besonders an den Wochenenden prallvoll ausgefüllt war. Zudem leitete Aimée Mitzkat mit ihrer Schiedsrichterkollegin noch einige Handballspiele in fremden Sportarenen.

Zwei Mannschaften wurden beim Bezirk angemeldet, da genug Personal vorhanden war und damit alle Mädchen ihrem Lieblingssport nachgehen konnten. Die „erste Sieben“ qualifizierte sich für die Bezirksoberliga. Die zweite Mannschaft durfte immerhin noch in der Bezirksliga A ins Rennen gehen. Leider haben sich einige Mädchen vom HSG-Handball zurückgezogen, sodass nur durch personelle Hilfe aus der D-Jugend oder nichtregelrecht aus der 1. Mannschaft die A-Klasse bespielt werden konnte. So entschieden sich die Verantwortlichen, die „Zweite“ außer Konkurrenz in der Bezirksliga A auflaufen zu lassen. Nun bekamen alle C-Jugend-Spielerinnen doch noch ihre Handball-Saison.

Ein Mammutprogramm stand vor der weiblichen Jugend C I. Insgesamt zehn Mannschaften kämpften um den Titel des Bezirksoberligameisters. Niederlagen kassierte die HSG nur bei Auswärtsspielen. Den entscheidenden Ausrutscher erlaubte sich die C I bei der Partie in Linden am 15. Oktober 2023, den späteren Tabellen-Siebten. Gegen die relativ gleich stark spielenden Mannschaften Butzbach, Friedberg und Södel durfte man verlieren – gerade auswärts. Nach spannenden 18 Spieltagen stand die Vizemeisterschaft fest.

17 Spielerinnen standen dem Trainerinnenteam während der Saison 2023/2024 zur Verfügung. Gerade einmal zwei waren bei allen 18 Begegnungen im Einsatz.

Torschützenkönigin wurde Lena Witzel (110/11), vor Hannah Freitag (102/11) und Lia Lintschnig (59/4).

Graphic-Factory

Werbeagentur

Professionelle
Gestaltung + Druck!

Niddaer Straße 2
35410 Hungen

anrufen **06402-5080280**
surfen **www.06402-5080280.de**

Schlussstabelle Bezirksoberliga (obere Hälfte):

1. HSG Butzbach	29: 7 Punkte	427:333 Tore	+94
2. HSG Hungen/Lich	28: 8 Punkte	464:391 Tore	+73
3. TSV Södel	27: 9 Punkte	493:416 Tore	+77
4. TG Friedberg	24:12 Punkte	522:460 Tore	+62
5. JSG Lahntal	22:14 Punkte	449:407 Tore	+42

Insgesamt zwölf Spiele absolvierte die weibliche Jugend C II außer Konkurrenz in der Bezirksliga A, Gruppe 1. Gegen die stärksten Mannschaften, beim TV Hüttenberg und bei der HSG Herborn/Seelbach, kassierten die jungen Damen eine Niederlage. Unentschieden trennte sich die HSG Hungen/Lich bei der HSG Dutenhofen/Münchholzhausen. Die restlichen Partien, darunter alle Heimspiele, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Nur einmal trat eine gegnerische Mannschaft aus unbekanntenen Gründen nicht an. Endergebnis nach zwölf von zwölf Spielen: Inoffizieller Meister der Gruppe 1 in der Bezirksliga A.

Schlussstabelle Bezirksliga A – Gruppe 1 (obere Hälfte):

1. HSG Hungen/Lich II	19:5 Punkte	278:210 Tore	+68
2. HSG Herborn/Seelbach	18:6 Punkte	228:165 Tore	+63
3. TV Hüttenberg II	16:8 Punkte	263:218 Tore	+45

Männliche Jugend C

Ingo Deubner, Kolja Greß und Jan Machura, der Letztgenannte als B-Jugendliches „Adapterkabel“ zwischen Mannschaft und den älteren Trainern, übernahmen die „Stehaufmännchen“ der HSG zu Beginn der Saison. Während der letzten Spielrunde begeisterten die Jungs durch ihre Art, das Handballspiel zu zelebrieren. Auch wenn der Gegner in Körpergröße oder -umfang weit im Vorteil war, ein vorzeitiges Aufgeben oder den „Kopf in den Sand stecken“ gab es für die Burschen nicht. Im Spiel eins gegen eins spielten sie fast immer ihre Gegenspieler schwindelig. So sollte es auch zur neuen Saison sein, denn den eigenen Handballspielstil oder das eigene Können verlernt man nicht.

In der Bezirksoberliga, der höchsten Spielklasse in dem doch recht großen Bezirk Gießen (von Kirchhain über das Wetzlarer Hinterland bis in die Wetterau), ging die Mannschaft auf Punktejagd.

Bei einer Spielzeit von zweimal 25 Minuten, wurden teilweise Ergebnisse erzielt, die nur ein offener Schlagabtausch zur Folge haben konnte. In der Vorrunde bekamen die Jungs um Hagen Möller eine ordentliche Abfuhr (42:21) gegen den späteren Tabellenzweiten. Zur Entschuldigung: Es fehlte Michel Böcher zwischen den Pfosten. Drei Wochen später wurde auswärts eine andere Mannschaft mit 40:28 geschlagen. Bei dieser Begegnung erzielte der bereits erwähnte Hagen Möller 17/5 Tore. Dazu muss man mitteilen, dass in der Bezirksoberliga eine „Dreiklassengesellschaft“ herrschte. Einige Mannschaften hätten wohl besser eine Spielklasse niedriger eingestuft werden müssen. Aber das ist wieder Politik der einzelnen Vereine ohne Rücksichtnahme auf das Leistungspotenzial der Akteure.

Zum Jahreswechsel änderte sich die Cheftrainerposition. Anstelle von Ingo Deubner übernahm höchstpersönlich der

1. Vorsitzende der HSG Hungen/Lich Andreas Nau die Verantwortung für die C-Jugend.

Die offensive 3-3-Deckung, wie es noch in dieser Altersstufe vorgeschrieben ist, festigte sich, sodass gegen die „Übermannschaften“ keine 40 Gegentreffer mehr kassiert wurden. Im Angriff konnte das Spiel ohne Ball etwas verbessert werden. Es gab zwar kleine Rückschläge, da man phasenweise wieder zum Standhandball zurückkehrte. Dies hielt sich aber in Grenzen.

Die letzte Begegnung dieser Saison war ein Höhepunkt nicht nur für die Zuschauer. Drei Brüder standen auf der Platte. Die Zwillinge Jakob und Anton Schliwa, sowie der jüngere Bruder Fiete. Der junge Mann aus der D-Jugend durfte bei den älteren Kollegen aushelfen, da Personalmangel aus den unterschiedlichsten Gründen herrschte. Vier Tore erzielte die „Aushilfskraft“ von links außen. Eines cleverer, schöner eingenetzt, als das andere. Zusammen erzielte die Schliwa-Familie 24 Tore. Die restlichen Mannschaftskameraden standen aber in nichts nach. Der alte und neue Tabellenvorletzte wurde mit deutlichen 41:20 nach Hause geschickt.

18 Jungs wurden während dieser Saison bei der männlichen Jugend C eingesetzt. Einzig und allein Anton und Jakob Schliwa verpassten keines der 18 Begegnungen.

Schlussstabelle Bezirksoberliga (unteres Drittel):

7. HSG Linden	15:21 Punkte	433:450 Tore	- 17
8. HSG Hungen/Lich	12:24 Punkte	499:558 Tore	- 59
9. HSG Wettenberg	4:32 Punkte	364:648 Tore	-284
10. JSG Florstadt/Gettenau	0:36 Punkte	469:613 Tore	-144

Männliche Jugend D

Was Erfolg bedeutet, kann man an mehreren Merkmalen festmachen. Man könnte den einfachsten Weg wählen und den in der Saison 2023/2024 erzielten Erfolg ganz einfach und unter Einsparung von Zeit und Mühe durch einen Blick in die Abschlusstabelle ablesen. Hier würde der geneigte Leser einen sechsten und siebten Platz für unsere Mannschaften erkennen können. Auf den ersten Blick sicher keine Ergebnisse die zu Jubelstürmen verleiten würden. Allerdings lässt sich Erfolg unter näherer Betrachtung auch noch auf anderem Weg als die reine Punktausbeute definieren.



Unter Beachtung der Tatsache, dass in unserer „zweiten“ Mannschaft weit über die Hälfte der Jungs dem jüngeren Jahrgang angehörte, gerade aus der E-Jugend aufgestiegen ist, ein neues Spielsystem lernen musste und auch noch neue Trainer hatte, lieferte diese gerade zur zweiten Saisonhälfte richtig ansehnliche knappe Spiele. Wirklich jeder entwickelte sich handballerisch in diesem Jahr weiter, sodass bei noch ein, zwei Spielen mehr, sicherlich auch der ein oder andere Erfolg zusätzlich drin gewesen wäre.

Auch in unserer „ersten“ Mannschaft war die sportliche Entwicklung sehr deutlich zu sehen. Die erstmalige Qualifikation für die Bezirksoberliga, welche die altersbedingt höchste Spielklasse im Kreis bedeutet, wurde noch sehr holprig und letzten Endes knapp im allerletzten Spiel gesichert. In der folgenden Saison lieferten die Jungs teilweise mehr als ansehnliche Spiele, welche mit dem ein oder anderen Punktgewinn gekrönt wurde. Ein Ergebnis welches von den Trainern ehrlicherweise so nicht erwartet worden ist.

Unabhängig von den erreichten Punkten sind die Jungs, egal ob aus „erster“ oder „zweiter“ Mannschaft weiter zusammen gewachsen, haben als Mannschaft ZUSAMMEN gekämpft, gewonnen und verloren.

Dass die Jungs und Trainer, für alle sichtbar, Spaß an ihrem Tun hatten, lässt sich nicht nur an der zufriedenen Elternschaft, sondern auch an dem ein oder anderen Neuzugang/-einsteiger während der letzten Runde sehen.

Vielen Dank an den Verein und alle Eltern die als Unterstützer unersetzlich waren.

Wie anfangs angekündigt erfolgt nun das Schlusswort oder das

„Resümee zur Saison 2023/2024“.

Ein paar Höhen aber auch einige Tiefen musste die HSG Hungen/Lich über die Spielzeit 2023/2024 genießen oder über sich ergehen lassen.

Die erste Frauenmannschaft als auch die weibliche Jugend A und B offenbarten sehenswerten Handball und wurden mit der Meisterschaft und Aufstieg, mit dem dritten oder vierten Hessenmeistertitel belohnt.



Die männliche A-Jugend hatte man in der Oberliga stärker eingeschätzt (sechster Rang von acht in Gruppe 1), doch das Verletzungspech traf die Truppe unerwartet und sehr schwer.

Aber auch die anderen Jugendmannschaften, egal ob im weiblichen oder männlichen Bereich, spielten tollen Handball, egal welcher Spielklasse sie auch angehörten. Die oberen Tabellenplätze blieben dabei leider Mangelware. Nicht schlimm.

Frauen II, Männer I und II zeigten Licht aber auch Schatten. Nach einem Spiel himmelhochjauchzend, nach der anderen Partie tief betrübt. Aber so ist der Sport – manchmal sehr grausam. Die Mannschaften gaben immer alles und schauten nach Niederlagen trotzdem immer nach vorne!

Aber so lange alle, ja, alle weiterhin Spaß an unserem geliebten Sport haben, egal ob in der C-Klasse oder Regionalliga sind die Ergebnisse zwar fundamental, aber nicht lebensnotwendig. Es gibt wichtigeres als ein Sieg oder ein verlorenes Spiel mit einem oder 20 Toren Unterschied. Breitensport muss – Leistungssport darf sein. Zusammen etwas erreichen, „Einer für Alle, Alle für Einen“, gemeinsam lachen oder trauern (nur nicht zu lange), „feste“ Feste feiern, so sollten wir unser Hobby ausüben. Der Spaßfaktor muss im Vordergrund stehen. Die „dritte Halbzeit“ darf nicht ausfallen oder vergessen werden.

Genießen wir jede Minute mit und um unseren Sport, den Zusammenhalt, den Teamgeist, solange es unsere Gesundheit zulässt. Und dies hoffentlich sehr lange. Der Ernst des Lebens verweilt wo anders und holt uns viel zu oft ein.

Andreas Kämpel

Sekretär/Zeitnehmer gesucht!

Die HSG Hungen/Lich sucht weiterhin Eltern oder interessierte Zuschauer, die hin und wieder am Zeitnehmertisch ein Spiel aus nächster Nähe verfolgen möchten. Handballkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufgabe dort wird es sein, die Anzeigetafel per Bedienpult zu betätigen und/oder den Spielbericht auszufüllen (per PC).

Interessenten bitte bei Stephan Franz (zeitnehmer@hsg-hungen-lich.de) melden.

E(i) meet Schnitzel

Tiergartenlädchen
Fam. Schmalz, Tiergartenstr. 6, 35410 Hungen

Frische Eier aus dem Hühnermobil
Fleisch- und Wurstwaren direkt vom Bauernhof

www.tiergartenlaedchen.de

die brillenmacher
SCHNAUTZ & SCHNAUTZ

Die Brillenmacher
jetzt auch
in Hungen,
Kaiserstraße 9

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi und Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei Franz Ubl
...unglaublich lecker!

Wir wünschen der HSG Hungen-Lich
eine erfolgreiche Handballsaison 2024/2025.

*Ihr Fleischer-Fachgeschäft
aus Langsdorf*

Metzgerei Franz Ubl
Inh. Dagmar Standfest

Hainholzgasse 1, 35423 Lich-Langsdorf
Telefon: 06404/2573 Telefax: 06404/2050987
E-Mail: service@metzgerei-ubl.de
www.metzgerei-ubl.de

Die Schiedsrichterin, der Schiedsrichter – eine unverzichtbare Schlüsselposition beim Handball

Nicht nur während einer Saison eilen sie durch fremde Hallen, um in den verschiedensten Ligen Handballspiele zu leiten. Ein Job, der eigentlich Spaß machen sollte. Nach einer umfangreichen Grundausbildung, sich ständig wiederholenden Fortbildungskursen, dürfen sie regelgerecht die handballerischen Begegnungen führen. Dabei ist es oft nicht leicht, innerhalb von Sekundenbruchteilen die richtige Entscheidung zu treffen. Fehler passieren, denn selbst ein Referee ist kein Roboter. Meist sind diese Fehlentscheidungen nicht spielentscheidend. Dann gibt es aber Zeitgenossen, die meinen, alles besser zu wissen. Wie ein Gewitter benehmen sich diese Besserwisser dann auf den Rängen, die selbst nie einen Hauch von Luft in eine Trillerpfeife gepustet haben. Ein Blitzen und Donnerrollen in Form von unnützen Hinweisen, auch Beleidigungen, erreichen dann die Gehörgänge der Frau/des Mannes im neutralen Trikot. Viele Unparteiische überhören diese Anfeindungen, andere eben nicht. Und dann folgt, was kommen muss. Die Pfeife hängt die/der Genervte an den Nagel. Das war aber noch nicht alles. Konsequenz: Ihr/Sein Verein, für den sie/er das Schiedsrichteramt ausführt, wird mit Geldstrafen oder Punktabzügen der hochklassigsten Mannschaft bestraft, da das Schiedsrichtersoll nicht erfüllt werden konnte. Toll! Das Ganze nur wegen der paar „Großmäuler“, die immer wieder in den Sporthallen auftauchen.

Ein wahrer „Fan“ feuert seine Mannschaft an, applaudiert beim Torerfolg und akzeptiert die Leistung des Gegners.

Meine Aufforderung an alle Zuschauer in den Sporthallen: Versetzt euch selbst in jede Situation auf dem Spielfeld, die eine Unparteiische/ein Unparteiischer durch Pfiff beurteilen muss. Das Ganze bei einer maximalen Netto-Spielzeit von 60 Minuten und vollster Konzentration. Dann kommt ihr auch auf das berühmte Fairplay.

Für die HSG Hungen/Lich mit der Pfeife als Referee in den Sporthallen dieser Region unterwegs:

Aimée Mitzkat, Luci Schneider, Patrick Eckhoff, Michael Kümpel, Andreas Peppelenbos, Tobias Weiser und Jonathan Will.

Nachwuchsschiedsrichter/innen bei E-Jugend-Spielen:

Sina Franz, Merit Schweiger, Fabienne Will, Naim Greß, Anton Schliwa und Nick Seelhof.

VIELEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT !!!



Zwei Eltern beobachten ihre Kinder beim Handballspiel

„Wer ist dein Kind?“

„Warum?“

„Ich will deinem Kind sagen, wie schrecklich es ist.“

„Was läuft bei dir falsch? Du kannst das nicht zu einem Kind eines anderen sagen!“

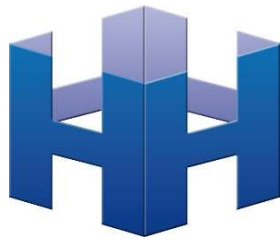
„Oh ... du hast es das ganze Spiel gemacht.“

„Was? Welches ist dein Kind?“

„Die Schiedsrichterin.“

[... STILLE ...]

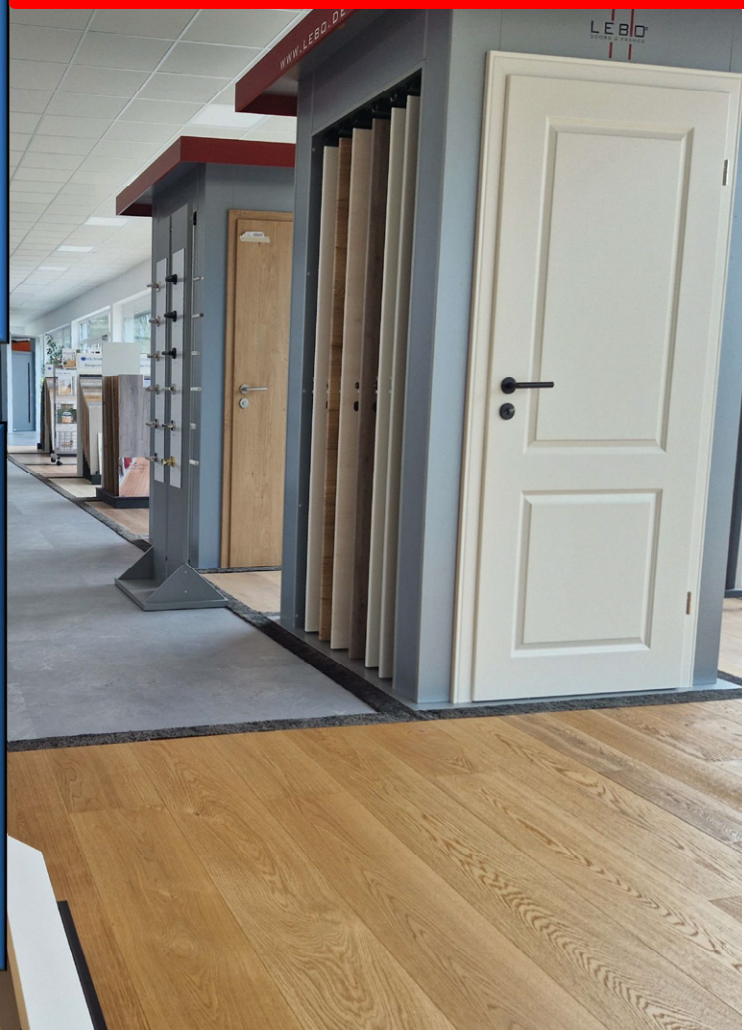
Ein tägliches MUSS: www.hsg-hungen-lich.de



HOLZMANN

- Gartenholz
- Plattenwerkstoffe
- Hobelware
- Bauholz
- Innentüren
- Decken & Böden
- Bodentreppen

Besuchen Sie unsere neue
Ausstellung in Hungen



- Fenster
- Haustüren
- Garagentore
- Vordächer
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH

Königsberger Str. 7, 35410 Hungen

Tel. 06402 518890 0

Email: info@holzmann-bauen.de www.holzmann-bauen.de



Was wären wir ohne Euch ?

Es gibt viele Haupt- und Ehrenamtliche bei der HSG Hungen/Lich, die im Hintergrund, ohne groß Beachtung zu finden, die „Zügel führen“ und fantastische Arbeit leisten. Das fängt beim Vorstand an endet bei den vielen Helferinnen und Helfern, die während eines Heimspielwochenendes verschiedene Aufgaben erledigen. Wenn alle Namen hier aufgeführt werden, würde dies den Rahmen dieses Saisonheftes sprengen.

Einige Namen müssen trotzdem unbedingt genannt werden, da sie vor oder während einer Saison stets für die HSG Hungen/Lich sehr aktiv sind.

In Lich organisiert Janet Mitzkat mit der gesamten Familie alles, was mit der festen Verpflegung der Gäste und Zuschauer zu tun hat.

Suse und Roland Macht kümmern sich in Hungen um die Bedürfnisse der Aktiven und Besucher an jedem Spieltag. Ordnung ist das halbe Leben, gerade in den Lager- und Nebenräumen einer Sporthalle. Roland achtet darauf – zu Recht.

Was sind Handballspiele ohne ein Erfrischungsgetränk in Lich oder Hungen. Sei es für die Sportler/innen oder für die Zuschauer. Michael Kümpel, Organisationstalent, Vorausplaner als auch Auf- und „Abbauer“ der Logistikzentren (zusammen mit Roland) kümmert sich mit manchmal energischer Stimme um die ganzen Angelegenheiten.

Ohne Fotos von jedem Spiel geht in der heutigen Zeit gar nichts mehr. Für die HSG ist Leon Becker in den heimischen Arenen mit seiner Ausrüstung unterwegs, um wichtige Momente für die Homepage oder die modernen Medien für ewig festzuhalten.

Stephan Franz, Chef der Abteilung „PC am Zeitnehmerisch“, hat mit seinen Helferinnen und Helfern alle Hände

voll zu tun, wenn es um die elektronische Erstellung der Spielberichte, die Anzeigentafeln oder die direkte Übertragung (Liveticker) der Spielstände an den Verband geht.

Viel Zeit investiert Tobias Weyrauch am PC, wenn er die Homepage ständig mit neuen Berichten oder Fotos füllen muss. Eine Mammutaufgabe bewältigt er vor der Saison: Die Zusammenstellung des Saisonheftes mit all seinen Berichten, Fotos, Informationen und Annoncen. Das muss passen. Zudem übernimmt er noch den Posten als Zeitnehmer/Sekretär.

Nicht nur zu den Jugendspielen finden selbstgebackene Kuchen und andere Leckereien den Weg in die Sporthallen. Hier sind die Eltern der Jugendlichen oder auch andere Backkünstler am Werk, die selbstlos die Kuchen/Küchlein herstellen und der HSG zur Verfügung stellen.

Er sitzt nicht nur hinter dem Mikrofon, PC oder Mischpult als Hallensprecher. Viele Berichte von Heimspielen der einzelnen Mannschaften für die Homepage, Autor der gern gelesenen Serie „Interview mit einem der sechs Siebengescheiten“, aber auch seitenlange Rückblicke (auch Voraussichten) sowie Hinweise im Saisonheft werden von ihm geschrieben. Andreas Kümpel.

Zum guten Schluss muss noch einmal, man kann es nicht oft genug wiederholen, muss allen Helferinnen und Helfern der HSG Hungen/Lich gedankt werden. Ohne euch könnte keine Jugend-, Frauen- oder Männermannschaft ihrem Sport nachgehen. Viele vergessen dies und nehmen alles als selbstverständlich hin. Und das darf nicht sein!

VIELEN, VIELEN DANK!!!



Maler Hessler GmbH & Co. KG
Untertorstraße 32
35410 Hungen

Martin Hessler

Maler- & Lackiermeister
Energieberater §21
Einzelhandelskaufmann

Telefon 06402-9655
Telefax 06402-7934
Mobil 0172-9369437
eMail info@maler-hessler.de
www.maler-hessler.de

Ein Hauptsponsor stellt sich vor: Merz Verpackungsmaschinen GmbH



Merz Verpackungsmaschinen GmbH in Lich: Innovative Verpackungslösungen und Karrierechancen

Die Merz Verpackungsmaschinen GmbH, mit Sitz in Lich, Hessen, ist seit über 40 Jahren ein führender Anbieter von flexiblen und hochwertigen Verpackungslösungen. Spezialisiert auf die Herstellung von Maschinen für die Bereiche Pharma, Kosmetik, Tiernahrung, Chemie, Lebensmittel und SNUS, überzeugt Merz durch maßgeschneiderte Lösungen und eine hohe technologische Expertise.

Über Merz Verpackungsmaschinen GmbH

Seit 1979 steht Merz für Qualität und Innovation im Maschinenbau.

Das Unternehmen entwickelt und produziert Verpackungsmaschinen, die individuell auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind.

Dabei spielen Flexibilität und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

Zukunft und Chancen bei Merz

Merz setzt nicht nur auf innovative Technik, sondern auch auf die Menschen, die diese vorantreiben.

Mit einem klaren Fokus auf die Weiterentwicklung seiner Technologien und den Ausbau des Unternehmens sucht Merz kontinuierlich engagierte Fachkräfte, die Teil des Erfolgs werden möchten. Wer Wert auf ein dynamisches Arbeitsumfeld legt und an zukunftsweisenden Projekten mitarbeiten möchte, findet bei Merz spannende Karriereperspektiven.

Kontakt: Merz Verpackungsmaschinen GmbH

Carl-Benz-Ring 42

35423 Lich

Deutschland

Andrè Michel

Leiter Personalabteilung

Telefon: +49 6404 9172-150

E-Mail: personal@merz-system.de

Web: www.merz-system.de

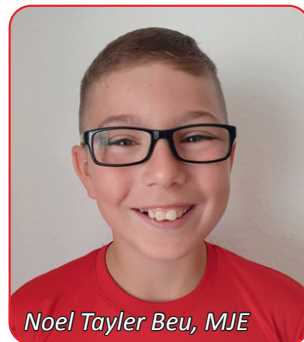
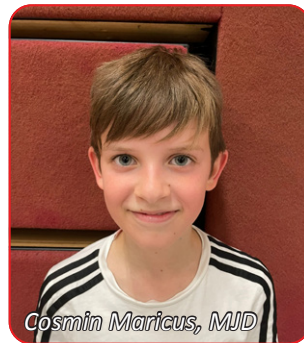
Pressekontakt: Till Heidhoff

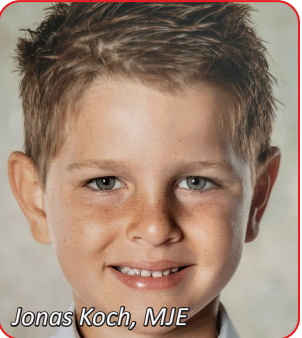
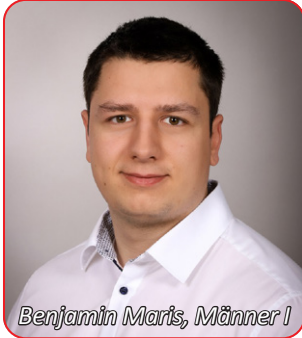
Leitung Marketing

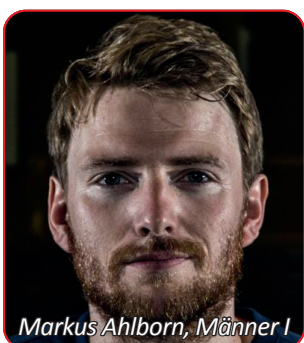
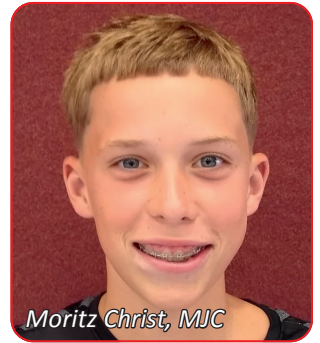
E-Mail: marketing@merz-system.de

Telefon: +49 6404 9172-901

Unsere Neuzugänge – herzlich Willkommen und habt viel Spaß bei der HSG!







Autohaus Kühn



Wir sind Ihr persönlicher
Ansprechpartner
vor Ort.

*Christina & Thorsten Kühn
mit Team*



Neu- & Gebrauchtwagen

Grünberger Straße 15 | 35423 Lich/Nieder-Bessingen

Telefon 0 64 04 - 695 790

E-Mail info@kuehn-kfz.de | Web www.kuehn-kfz.de



Euphorie allein reicht nicht

(Ein Bericht von Albert Mehl in der Handballwoche vom 20. Februar 2024)

Die erfolgreiche Arbeit der HSG Hungen/Lich kann die mittelhessische Flaute im Frauenhandball nicht übertünchen – Der Versuch einer Einordnung

Den Anfang machte 1978 der VfB 1900 Gießen mit dem Aufstieg in die Bundesliga. Dann folgte (für eine Saison) die SG Kleenheim. Schließlich sorgte der TV Lützellinden über anderthalb Jahrzehnte für den ganz großen Erfolg. Und schlussendlich setzte der TV Mainzlar noch einmal einige Glanzpunkte. Frauenhandball war eine große Nummer in Mittelhessen zwischen den späten 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts und den ersten Jahren des neuen Jahrtausends. Aber spätestens mit dem Rückzug des TV Mainzlar aus der 2. Liga anno 2011 ist das Makulatur. Aus und vorbei. Bis heute.

Den ehemals bedeutenden Mehrspartenverein VfB 1900 Gießen gibt es noch auf Sparflamme, aber längst keine Handball-Abteilung mehr. Die SG Kleenheim firmiert jetzt als HSG Kleenheim-Langgöns und dümpelt in der hessischen Oberliga herum. Die Geschichte des TV Lützellinden ist spätestens mit der Auflösung des Vereins 2006 auserzählt. Und der TV Mainzlar ist vor einem knappen Jahrzehnt in der HSG Lumdatal aufgegangen, die ebenfalls in der Oberliga beheimatet ist. Die mittelhessischen Fahnen im Frauenhandball halten noch halbwegs die TSG Leihgestern und die HSG Gedern/Nidda hoch. Sie zählen aber in dieser Spielzeit zu den Mannschaften, die in der 3. Liga, hier in der Staffel Südwest, um den Ligaverbleib bangen müssen.

Wenn man so will, füllt die HSG Hungen/Lich das Vakuum in dieser Sportart in Mittelhessen jetzt zumindest ein wenig. Mit seiner weiblichen A-Jugend hat sich der Zusammenschluss der beiden Stammvereine TSV Hungen und TV Lich für die Bundesliga qualifiziert. Und sorgt für einen „bunten Farbtupfer im Tableau“ dieser Spielklasse, wie es an dieser Stelle schon einmal formuliert worden ist. Die Euphorie ist groß in den beiden Städtchen zwischen Wetterau und Vogelsberg. Eine volle Halle ist an beiden Standorten garantiert, wenn die A-Jugend spielt. Zumal die Oberliga als zweites Betätigungsfeld klar dominiert wird. Die Mannschaft von Trainer Tobias Lambmann hat zwar die Meisterrunde der Bundesliga verpasst, sich aber für die Pokalrunde qualifiziert. Wo allerdings die Teilnahme am Final4 ein Traum blieb. Zwei Heim-Niederlagen sorgten für Ernüchterung.

Gefallen an höherklassigen Auftritten haben die jungen Spielerinnen aber gefunden. Die Mannschaft speist sich aus zwei Strängen. Zum einen basiert das gute Abschneiden auf der nachhaltigen Nachwuchsarbeit, die die HSG Hungen/Lich, seinerzeit initiiert von Ulli Will, schon seit etlichen Jahren an Wetter und Horloff leistet. Davon kündeten etliche überregionale Erfolge. Zum anderen machen sich die Ergänzungen durch zahlreiche Talente aus Vereinen aus der näheren und weiteren Nachbarschaft bemerkbar. Anders denn als inoffizielle Mittelhessen-Auswahl wären diese Erfolge in dieser Leistungs- und Altersklasse nicht machbar gewesen.

Doch daraus Hoffnung auf ein Anknüpfen an die einstmals erworbenen Bundesliga-Meriten mittelhessischer Vereine zu ziehen, ist vermessen. Auch wenn die Frauen der HSG als Landesliga-Tabellenführer an das Oberliga-Tor anklopfen. Und in dieser Mannschaft mit Luisa Bayer, Selina Lotz und Liska Steinruck bereits drei A-Jugend-Akteurinnen zum Kader gehören. Trainer Lambmann traut seinen Schützlingen einiges zu. „Für einige Spielerinnen ist die 3. oder 2. Liga möglich“, sagt er. Sie hätten eine gute Grundausbildung. „Entscheidend ist aber, wie sie den Übergang in den Aktivenbereich verkraften und ob sie bereit sind, wirklich hart für den Sport zu arbeiten.“

Die HSG-Juniorinnen halten sich (noch) bedeckt bei der Formulierung höher gesteckter Ziele. Nicht selten genießen Schule und Ausbildung trotz des intensiven Trainings Priorität. „Das lasse ich auf mich zukommen“, erklärt etwa Rückraumspielerin Selina Lotz. Es gibt allerdings auch Spielerinnen, die sich zukünftig gerne im oberen Leistungsbereich des Frauenhandballs tummeln wollen. Beispielsweise Merit Schweiger. Die Rückraumspielerin und Siebenmeter-Schützin, im B-Jugend-Alter schon in der Bundesliga-A-Jugend zu den Leistungsträgerinnen gehörend, sagt es ganz klar: „Mindestens 3. Liga“ will sie spielen. Eine professionelle Sportausübung lockt sie auf jeden Fall.

Was nicht unerreichbar scheint. Allerdings gibt es eine Einschränkung: Talente wie Merit Schweiger aus der HSG Hungen/Lich müssen ihr Augenmerk dafür auf weiter entfernte Vereine und Betätigungsfelder legen. Höherklassiger Frauenhandball ist in Mittelhessen schon lange Geschichte. Und auf längere Sicht auch ohne Zukunft.

Öffnungszeiten: Mo–Fr 09:00–12:30 & 14:00–18:00 Uhr, Sa 08:00–13:00 Uhr

Rudolf Jung e.Kfm.
Fachgeschäft seit 1938

Inhaber: Matthias Jung • Braugasse 11 • 35423 Lich
Telefon: 06404-2227 • E-Mail: info@jung-lich.de
Web: www.jung-lich.de

SICHERHEITSTECHNIK
MESSER
HEIMWERKEN

Nachwort zu „Euphorie allein reicht nicht“ von Albert Mehl, erschienen in der „Handballwoche“, Ausgabe vom 20. Februar 2024

Sehr informativ und aufklärend schrieb unser bekannter Sportfreund aus Pohlheim, Albert Mehl, diese Zeilen. Dazu sind einige Fakten oder auch Korrekturen hinzuzufügen, da ich nicht ganz Alberts Meinung bin.

Sicherlich hat er Recht, dass der höherklassige Frauenhandball in Mittelhessen nicht mehr vorhanden ist. Woran liegt das? Talente gibt es genug in unserer Region. Es fehlen aber die finanziellen Mittel. Eine Bundesliga-Frauenmannschaft kann man nicht nur mit Beiträgen oder Eintrittsgeldern finanzieren. Ein Verein mit Willen zum Hochleistungssport braucht einen „dicken“ Sponsor, also z. B. eine Firma, deren Vorstand am Handball in und um diesen Ort hochgradig interessiert ist. Dieser Geldgeber muss es sich leisten können, mehr als nur ein paar Euro in diesen Club zu investieren. Und dies nicht nur für eine Saison, sondern längerfristig. Da aber die Großindustrie oder -unternehmen (falls diese in Mittelhessen überhaupt sesshaft sind) ihre Sponsorengelder bereits in den Männerhandball (Wetzlar, Hüttenberg), Basketball (Gießen 46ers) oder in den Skisport stecken, bleibt für den Frauenhandball nichts mehr übrig. „Kleinvieh macht auch Mist“ heißt es so schön, doch das reicht nicht. Private „handballverrückte“ Sponsoren gibt es hier auch nicht, die z. B. ein Sportinternat finanzieren, in denen der talentierte handballerische Nachwuchs professionell inklusive schulischer Ausbildung an den Leistungssport herangeführt wird. Beispiele dafür gibt es genug. Nur eben nicht in Mittelhessen.

Und dann, wenn es wirklich einmal in die Belletage des Handballs gehen sollte, wo und wann kann die Mannschaft trainieren? In der Gegenwart sind die Hallenkapazitäten bereits voll ausgeschöpft. In welcher Sporthalle sollen denn die Heimspiele z. B. von der HSG Hungen/Lich stattfinden? In der Schäferstadt-Halle oder in der DBS? Nun ja ... In der

Gießener Osthalle? In der Wetzlarer Arena? Nein! Das sind dann keine Heimspiele! Dafür fehlt hier die Großsporthalle.

Albert bezeichnete in seinem Exposee die HSG als „inoffizielle Mittelhessen-Auswahl“ (Ergänzung durch zahlreiche Talente aus anderen Vereinen), da sonst die Erfolge nicht machbar gewesen wären. Das mag sein, aber im Gegensatz zu anderen Vereinen aus der mittelhessischen Landschaft wirbt die HSG diese Handballerinnen nicht ab, sondern sie kommen freiwillig zu diesem Verein. Sie wissen, welche Erfolge, gerade im weiblichen Bereich, diese Handball-Spiel-Gemeinschaft nachzuweisen hat und dass „die Chemie stimmt“. Ich glaube nicht, dass zum Beispiel bei den „Flames“ aus Bensheim und Auerbach alle Spielerinnen aus diesen beiden Orten stammen. Oder noch ein Beispiel: Hüttenberg. Kaum einer der dort aktiven jungen Männer rollt noch das „r“ bei einer Unterhaltung. Das war einmal anders. Lange ist's her.

Das einige junge Talente der HSG noch höher hinaus wollen, ist spätestens nach Alberts Schilderung in der „Handballwoche“ bekannt. Eine professionelle Sportausübung interessiert sie. Einige Beispiele dafür gibt es bereits. Diese begabten Sportlerinnen wechselten in die Ferne zu Handballinternaten. Eine große Karriere wie die von Emily Bölk blieb aber aus. Entweder waren diese Talente zu ungeduldig oder eben ... doch lassen wir die Kritik. Im Frauenhandball gibt es nichts zu verdienen. Eine vernünftige berufliche Ausbildung mit Handball als Freizeitbeschäftigung, auch höherklassig wie Regionalliga, ist erstrebenswert. Vielleicht geht der Weg weiter nach oben. Wer weiß! Jeder ist seines Glückes Schmied. Leistungshandball mit aller Macht – bei aller Liebe – das muss nicht sein.

Andreas Kümpel



Dexion®

Gonvarri Material Handling

Eine Saison wie keine andere, ein Rückblick der WJA

(von Liska Steinruck)

32:30 steht auf der Anzeigetafel. Ein Sieg gegen Bensheim und doch gab es traurige Gesichter, leider waren es drei Tore zu wenig.

Aber noch einmal von vorne:

Erste Qualifikation für die Bundesliga in Rodgau.

Wir kommen gut in die Qualifikation rein und gewinnen die ersten beiden Spiele. Doch dann stand unser Angstgegner der letzten Saison vor uns, die HSG Bachgau.

Wir verlieren das Finale um die Hessenmeisterschaft mit zwei Toren und geben einen kleinen Vorgeschmack auf das, was an Spannung diese Saison folgen wird.

Wir verlieren das Qualifikationsspiel mit einem Tor, Bachgau war raus und wir in der nächsten Runde. Ab nach Budenheim ...

Dieses Mal an zwei Tagen. Zuerst erneut gegen Oberursel ohne Probleme. Am zweiten Tag mit viel Unterstützung von zuhause galt es, die Qualifikation für die erste Jugendbundesliga Saison seit Gründung des Vereins klarzumachen, denn die ersten drei sind in der Bundesliga.

Mit einer Niederlage gegen Bretzenheim und einem Sieg gegen Budenheim war es vollbracht. Ab in die Bundesliga und keiner konnte ahnen, was uns und auch unseren Fans bevorsteht.

Wir legten eine super Vorbereitung hin und starteten genauso gut in die Oberligasaison, vier Spiele in Folge mit über 40 Toren.

Und dann war es da, das erste Bundesligaspiel.

Mit viel Respekt haben wir alle in Leipzig das erste Mal erfahren, was körperliche Härte wirklich ist. Nachdem wir viele Erfahrungen in Leipzig gesammelt haben, stand das erste Mal das Fernsehen vor der Tür. Die HSG Hungen/Lich war mit Florian Naß in der Hessenschau.

Jetzt setzte eine kleine Schwächephase der Saison ein. Wir gewinnen zwar unsere Spiele in der Oberliga, aber ohne die Glanzleistungen, die man von uns gewohnt war. Wir verloren die Geduld und hielten uns nicht an unser Grundspiel. Doch als Team rückten wir nicht auseinander.

Das bewiesen wir deutlich mit einer Willensleistung gegen Erlangen, die uns definitiv noch weiter zusammenschweißt hat. Wir nahmen die körperliche Härte an und kämpften bis zum Umfallen. Spätestens hier wurde uns klar: Wille versetzt Berge.

Mit einem ständigen hin und her zwischen sehr starken Mannschaften in der Bundesliga und wir als klarer Favorit in den Oberligaspielen ging es weiter.

In der Oberliga erledigten wir weiter unsere Hausaufgaben und wahrten unsere Chance auf die Hessenmeisterschaft.



In den Bundesligaspielen gegen die TSG Lit und TuS Komet Arsten schaffen wir es leider nicht ganz, an das Erlangenspiel anzuknüpfen, dennoch halten wir die Partien lange offen und kämpfen um die zwei Punkte.

Leider reicht es nicht für einen Sieg. Trotzdem setzen wir uns das Ziel alles gegen Schwerin reinzuhauen und die Bundesligasaison gebührend abzuschließen.

In diesem Spiel bewiesen wir nochmal, was wir alles können, und machten Schwerin lange nervös.

Trotz der Niederlage feiern wir ein schönes Wochenende, das hinter uns liegt, mit Gesang und lauter Musik im Bus.

Eine Woche später wurde in Hersfeld das Halbfinale klargemacht. Mit dem ersten Platz in der hessischen Oberliga können wir zwar Bachgau umgehen, allerdings steht uns niemand geringerer als die Flames der HSG Bensheim/Auerbach gegenüber.

An einem Samstag fahren wir nach Bensheim um uns eine gute Ausgangslage zu verschaffen. Das funktionierte leider nicht so, wie wir uns es vorgestellt haben. Wir kommen durch eine schlechte Abschlussquote nicht gut ins Spiel und liegen schnell mit 4:0 hinten. Doch wir kämpfen uns wieder ran und führen mit zwei Toren. Durch immer wiederkehrenden 2-Minuten-Zeitstrafen machen wir uns das Leben selbst schwer und verlieren das Hinspiel mit vier Toren.

Jetzt heißt es zuhause Gas geben. Dieses Mal gelingt uns der Start besser und wir gehen schnell in Führung. Durch

Unkonzentriertheit und einer zu inkonsequenter Abwehr müssen wir mit einem Rückstand von vier Toren in die Halbzeit gehen. Doch wir wären nicht wir, wenn wir es nicht doch noch spannend machen würden. Wir kämpfen uns durch eine starke Abwehr und gute Abschlüsse im Angriff schnell ran und zwingen so Bensheim immer wieder zu Fehlern.

Nach 60 Minuten schauen wir hoch und sehen einen 32:30-Sieg, doch leider waren es drei Tore zu wenig. Können wir trotzdem stolz sein? Natürlich! Wir haben gegen Bensheim gewonnen, wir haben gekämpft, wir haben alles aus uns rausgeholt.

Wir sind zwar eine Dorfmannschaft, aber Handball spielen können wir trotzdem!

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte und das erste Mal in Mittelhessen schafft eine weibliche A-Jugend die Bundesliga Qualifikation.

Und das, wie wir gezeigt haben, zurecht. Wir blicken auf eine sehr lehrreiche Saison zurück. Ausnahmslos jeder hat sich weiterentwickelt und einen großen Schritt nach vorne gemacht. Sowohl spielerisch als auch menschlich.

Es hat verdammt viel Spaß gemacht in dieser Mannschaft zu spielen. Denn egal was auch in dieser Saison passiert ist, wir haben uns unterstützt, gepusht und gekämpft. Wir können stolz auf uns sein, was wir diese Saison erreicht haben. Danke an alle, die uns auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben!



Osterhandballcamp der HSG Hungen/Lich ein voller Erfolg

(von Knut Stieger)

In diesem Jahr fand das Camp der Hungener und Licher Nachwuchs-Handballer in der ersten Osterferienwoche (25. bis 28. März) statt. Mit fast 100 teilnehmenden Kindern zwischen acht und 14 Jahren ist es mittlerweile eins der größten Sportcamps der Region. An insgesamt vier Tagen in der vorösterlichen Woche hatten die Kinder viel Freude an Spiel und Spaß mit durchaus intensiven Einheiten in Koordination, Beweglichkeit, Athletik und natürlich allen Aspekten des Handballspiels.

Rund 20 Betreuerinnen und Betreuer, die etwa hälftig aus Trainerinnen und Trainern sowie einigen Spielerinnen und Spielern der B- und A-Jugend bestanden, sorgten dafür, dass die Kinder bestens in allen Aspekten eines modernen Handballtrainings ausgebildet wurden. Die Einheiten wurden in drei verschiedenen Hallen in fünf alters- und leistungsgerechten Gruppen durchgeführt. Am vierten Tag gab es dann zur Freude aller ein Turnier, bei dem zum Schluss auch die Betreuer einer Tradition folgend ein Spiel gegeneinander wagten und ihr Können unter Beweis stellten.

Das Organisationsteam unter Federführung von Nathalie Schliwa, André Zenker, Kolja Greß und Knut Stieger hatte über mehrere Wochen ein sehr abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Highlight in diesem Jahr war der Besuch von zwei aktiven Spielern der Bundesligamannschaft der HSG Wetzlar. Neben Julian Fuchs war mit Lenny Rubin sogar ein aktiver Spieler der schweizerischen Nationalmannschaft dabei. Alle Gruppen kamen in den Genuss, sich mit den Spielern auszutauschen und Autogrammkarten oder Unterschriften auf den Bällen zu bekommen.

Für kulinarische Genüsse zur Mittagszeit sorgte der neue Wirt an der Stadthalle, Mehmet Altun. Die Eltern sponserten reichlich Gemüse und Obst, das von fleißigen Helferinnen und Helfern unter den Eltern als gesundes Essen für Zwischendurch vorbereitet wurde. Viele von den Eltern gebackene Kuchen sorgten an den vier Tagen jeweils für einen leckeren Abschluss der Aktivitäten. Getränke wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Das Wetter spielte mit, sodass das Laufen zum gemeinsamen Mittagessen jeden Tag ein weiterer Höhepunkt des Camp-Lebens war.

„Vor allem das tolle Engagement der Betreuerinnen und Betreuer hat uns begeistert“, fasste Kolja Greß zusammen. Die Begeisterung in den Gesichtern der Kinder war für alle Beteiligten der beste Lohn. Am Ende der vier Tage waren sich alle einig, dass es auch im nächsten Jahr wieder ein derartiges Camp geben soll, die Vorbereitungen dafür haben schon begonnen.



Die verschiedenen Übungen machten Jungs und Mädchen gleichermaßen Spaß.



Lenny Rubin (HSG Wetzlar) gibt Autogramme.



Auch die Betreuer und Betreuerinnen hatten viel Spaß beim Camp.



Gemeinsames Aufwärmen jeden Morgen mit Tabata.

Bildernachlese vom Osterhandballcamp der HSG Hungen/Lich





Gesamtspielplan 2024/2025

Stand: 29. August 2024

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr	13.09.24	20:30	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	MSG Florstadt/Gettenau
Sa	14.09.24	16:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	11111	HSG Baunatal	HSG Hungen/Lich
Sa	14.09.24	18:15	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14119	VfB Driedorf II	HSG Hungen/Lich II
Sa	14.09.24	18:00	Frauen Bezirksliga	14143	ESG Vollnkirchen/Dornholzh.	HSG Hungen/Lich II
So	15.09.24	17:00	Frauen Regionalliga	12113	SV G. Fritzlar	HSG Hungen/Lich
So	15.09.24	18:00	WJA-Regionalliga	14102	HSG Dilltal	HSG Hungen/Lich
So	15.09.24	12:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14125	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich II
So	15.09.24	13:45	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14166	HSG Pohlheim II	HSG Hungen/Lich
So	15.09.24	15:30	WJB-Bezirksoberliga	14173	JSGwB Kirchw./Neust./Stadtallend.	HSG Hungen/Lich
So	15.09.24	14:30	MJD-Bezirksoberliga	14181	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich
So	15.09.24	10:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
So	15.09.24	11:15	WJD-Bezirksliga Gr. 3	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TV Hüttenberg II
So	15.09.24	12:30	WJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg
So	15.09.24	13:45	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	mJSG Heuchelheim/Bieber II
Sa	21.09.24	14:30	WJC-Regionalliga Gr. 1	12135	SG Schenkklengsfeld	HSG Hungen/Lich
Sa	21.09.24	15:00	WJD-Bezirksoberliga	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich
Sa	21.09.24	14:00	WJB-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	JSG Florstadt/Gettenau
Sa	21.09.24	15:30	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Grünberg/Mücke
Sa	21.09.24	17:30	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSV Pfungstadt
Sa	21.09.24	19:30	Frauen Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	FSG Bürgstadt/Kirchzell
So	22.09.24	12:30	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14125	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich II
So	22.09.24	14:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14129	HSG Gedern/Nidda II	HSG Hungen/Lich II
So	22.09.24	18:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich II
So	22.09.24	10:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14168	HSG Lumdatal II	HSG Hungen/Lich
So	22.09.24	16:00	Männer Bezirksoberliga	14177	HSG Wettenberg II	HSG Hungen/Lich
So	22.09.24	15:00	MJB-Bezirksliga	14182	JSGmB Wz-Niedergirmes/Wetzlar	HSG Hungen/Lich
So	22.09.24	10:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Gedern/Nidda II
So	22.09.24	11:20	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	mJSG Lumdatal/Lollar
So	22.09.24	12:45	MJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
So	22.09.24	14:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Gedern/Nidda
So	22.09.24	15:30	WJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	JSG Lahntal
So	22.09.24	17:00	Frauen 2. Bezirksklasse	SH Hungen	HSG Hungen/Lich III	HSG Marburg/Cappel III
Sa	28.09.24	14:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	11169	TSG Wilhelmshöhe	HSG Hungen/Lich
Sa	28.09.24	14:45	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14134	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich II
Sa	28.09.24	15:15	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich
So	29.09.24	15:00	MJC-Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	29.09.24	18:00	WJB-Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	29.09.24	09:30	MJD-Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg	HSG Hungen/Lich
So	29.09.24	09:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Grünberg/Mücke
So	29.09.24	10:15	WJD-Bezirksliga Gr. 3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TG Friedberg II
So	29.09.24	11:30	WJD-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	29.09.24	12:00	Frauen Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TG Friedberg
So	29.09.24	14:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TV Wetzlar II
So	29.09.24	16:00	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSG 1883 Lollar
So	29.09.24	18:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Baunatal
Sa	05.10.24	12:00	WJA-Regionalliga	12127	SG 09 Kirchhof	HSG Hungen/Lich
Sa	05.10.24	15:30	WJB-Bezirksliga	14137	wJSG Bieber/Heuchelheim II	HSG Hungen/Lich II
Sa	05.10.24	18:00	Frauen Regionalliga	14164	HSG Gedern/Nidda	HSG Hungen/Lich
Sa	05.10.24	15:30	Männer Bezirksoberliga	14182	TV Wetzlar	HSG Hungen/Lich
Sa	05.10.24	12:30	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich
Sa	05.10.24	14:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Wettertal II
Sa	05.10.24	15:45	MJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa	05.10.24	17:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TV Aßlar II
Sa	05.10.24	18:30	WJB-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
So	06.10.24	12:45	WJD-Bezirksoberliga	14105	wJSG Bieber/Heuchelheim	HSG Hungen/Lich
So	06.10.24	16:00	Frauen Bezirksliga	14121	FSG Gettenau/Florstadt	HSG Hungen/Lich II
So	06.10.24	14:00	Frauen 2. Bezirksklasse	14148	HSG Kleenh.-Langg. III	HSG Hungen/Lich III
So	06.10.24	13:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14152	HSG Linden III	HSG Hungen/Lich II
So	06.10.24	12:45	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich II
So	06.10.24	10:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholzh. II
So	06.10.24	11:15	WJC – Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Kirchhain/Neustadt
So	06.10.24	13:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
So	06.10.24	14:40	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
Sa	12.10.24	17:00	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg III
Sa	12.10.24	19:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Weiters./Braunsh.Worf.
Sa	13.10.24	13:00	Frauen Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Mörlen
So	13.10.24	15:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	MSG Florstadt/Gettenau II
Sa	26.10.24	19:30	Männer Bezirksoberliga	14137	TSF Heuchelheim	HSG Hungen/Lich
Fr	01.11.24	20:30	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
Sa	02.11.24	16:00	WJC – Bezirksliga	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich II
Sa	02.11.24	13:45	MJD-Bezirksoberliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	02.11.24	11:30	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14147	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich II
Sa	02.11.24	14:00	Frauen Bezirksliga	14168	HSG Lumdatal II	HSG Hungen/Lich II
Sa	02.11.24	15:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14184	TSV Södel II	HSG Hungen/Lich II
Sa	02.11.24	12:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	16503	TSG Oberursel	HSG Hungen/Lich
So	03.11.24	14:45	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14103	HSG Mörlen II	HSG Hungen/Lich II
So	03.11.24	16:00	Frauen Regionalliga	14141	TV Hüttenberg	HSG Hungen/Lich
So	03.11.24	18:00	Männer Bezirksoberliga	14166	HSG Pohlheim II	HSG Hungen/Lich
So	03.11.24	14:30	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14177	HSG Wettenberg II	HSG Hungen/Lich
So	03.11.24	16:00	WJB-Bezirksoberliga	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich
So	03.11.24	10:15	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg II
So	03.11.24	11:40	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Herborn/Seelbach
So	03.11.24	13:10	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSV Södel
So	03.11.24	14:40	WJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TUS Vollnkirchen
So	03.11.24	16:10	Frauen 2. Bezirksklasse	SH Hungen	HSG Hungen/Lich III	VfB Driedorf II
Sa	09.11.24	16:15	MJC-Bezirksoberliga	14147	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
Sa	09.11.24	13:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14155	HSG Linden II	HSG Hungen/Lich

Die HSG Hungen/Lich sagt allen Inserenten

Adolf Lupp GmbH + Co KG, Nidda	58	Clever Fit Lich	54
Apfel-Repair, Hungen	14	Dexion	34
Asklepios Klinik Lich	80	Die Brillenmacher, Hungen	24
Autohaus Brass, Gießen	6, 68	Die Limes Metzger, Hungen	47
Autohaus Kühn, Lich/Nieder-Bessingen	32	Elektro Woratsch, Hungen	17
Autohaus Schmidt, Lich	56	Entsorgungsfachbetrieb Stefan Joa, Wölfersheim	66
Bauunternehmen Kreß & Grün, Hungen	60	Fachgeschäft Rudolf Jung, Lich	33
Bedachungen Andreas Schmidt, Hungen	77	Fahrschule Michael Noll, Lich, Fernwald, Reiskirchen, Staufenberg und Grünberg	62
bistro-biergarten-bühne „statt giessen“	4	Forst- & Gartengeräte Schaueremann, Hungen-Rabertshausen	71
Brandschutzsachverständige NASC, Lich, Rosenheim, Schlüchtern	62	Friseur am Obertor, Hungen	75
Brennholz Heuss, Lich	14	Fußpflege und Massage Cornelia Nau-Weiser, Hungen	69
Bücherkiste Lich	59		
Buch- und Papierladen Buck, Hungen	65		

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa	09.11.24	14:00	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSG Leihgestern III
Sa	09.11.24	16:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	KSG Bieber II
Sa	09.11.24	18:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
Sa	09.11.24	20:00	Frauen Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSG Leihgestern
Sa	09.11.24	16:00	WJC – Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	VfB Driedorf II
So	10.11.24	11:00	WJA-Regionalliga	18102	HSG Bensch./Auerb.	HSG Hungen/Lich
So	10.11.24	09:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Marburg/Cappel
So	10.11.24	10:15	MJD-Bezirksliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TSV Griedel
So	10.11.24	11:30	MJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TV Wetzlar
So	10.11.24	12:45	WJD-Bezirksliga Gr. 3	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TSG Leihgestern
So	10.11.24	14:00	WJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Linden
So	10.11.24	15:30	WJC-Regionalliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	wJSG Bieber/Heuchelheim
So	10.11.24	17:15	WJB-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholz.
Sa	16.11.24	16:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	12127	SG 09 Kirchhof	HSG Hungen/Lich
Sa	16.11.24	15:00	WJB-Bezirksliga	14102	HSG Dilltal	HSG Hungen/Lich II
Sa	16.11.24	16:00	WJB-Bezirksoberliga	14113	JSGwB Griedel/Mörlen	HSG Hungen/Lich
Sa	16.11.24	15:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14143	TUS Vollnkirchen	HSG Hungen/Lich II
Sa	16.11.24	12:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14144	JSGmC Kirchh./Neust./Stadtallend.	HSG Hungen/Lich II
Sa	16.11.24	17:00	MJD-Bezirksoberliga	14153	mJSG Lumdatal/Lollar	HSG Hungen/Lich
Sa	16.11.24	15:30	Frauen 2.Bezirksklasse	14161	HSG Wettertal III	HSG Hungen/Lich III
Sa	16.11.24	14:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Gedern/Nidda
Sa	16.11.24	16:45	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen
Sa	16.11.24	18:15	MJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	JSG Lahntal
So	17.11.24	17:30	Frauen Regionalliga	11139	HSG Twistetal	HSG Hungen/Lich
So	17.11.24	14:15	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14103	HSG Mörlen II	HSG Hungen/Lich
So	17.11.24	17:00	Frauen Bezirksliga	14105	KSG Bieber II	HSG Hungen/Lich II
So	17.11.24	13:05	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14113	TSV Griedel III	HSG Hungen/Lich II
So	17.11.24	16:00	WJD-Bezirksoberliga	14129	HSG Gedern/Nidda	HSG Hungen/Lich
So	17.11.24	17:00	Männer Bezirksoberliga	14147	TSV Lang-Göns	HSG Hungen/Lich
Sa	23.11.24	17:00	WJA-Regionalliga	11110	GSV Eintr. Baunatal	HSG Hungen/Lich
Sa	23.11.24	15:30	MJC-Bezirksoberliga	14124	HSG Pohlheim	HSG Hungen/Lich
Sa	23.11.24	13:30	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
Sa	23.11.24	13:30	WJD-Bezirksliga Gr. 3	GesaHu	HSG Hungen/Lich II	JSG Lahntal II
Sa	23.11.24	15:00	WJD-Bezirksoberliga	GesaHu	HSG Hungen/Lich	HSG Butzbach
Sa	23.11.24	16:30	WJC – Bezirksliga	GesaHu	HSG Hungen/Lich II	HSG Mörlen

ein recht herzliches Dankeschön!

Gebäudetechnik Franz, Lich	45	Maler- & Lackierermeister Martin Hessler, Hungen ..	27
Getränkervertrieb Leidner, Hungen-Villingen	73	Merzsystem – Verpackungsmaschinen, Lich	64
GHB, Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notare, Gießen	79	Metzgerei Franz Ubl, Lich-Langsdorf	24
Graphic-Factory, Hungen	21	Puschner Computer, Hungen	66
Haus Service Lotz, Lich-Nieder-Bessingen	61	Raum- und Fassadengestaltung Dirk Großhaus, Pohlheim.....	70
Heizung – Sanitär – Pleier, Hungen	12	Restaurant „Hof Grass“, Hungen.....	72
Hof-Apotheke Hungen und Reichelsheim	78	Restaurant „Peter Pan“, Lich	7
Holzmann Bauelemente & Bau GmbH, Hungen.....	26	Sparkassen Laubach, Hungen und Gießen	20
Intarix Consulting GmbH, Lich.....	72	Sport Schäfer, Hungen	76
Licher Privatbrauerei Ihring-Melchior.....	74	Sport- und Rehasentrum Hungen	10
Lichtblick, Hungen	53	Tiergartenlädchen, Hungen	24
Likusta, Lich	46	TNL Umweltplanung, Hungen	4
Limes Athletik, Lich	52		

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So	24.11.24	14:30	MJB-Bezirksliga	14116	HSG Hinterland	HSG Hungen/Lich
So	24.11.24	13:30	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14124	HSG Fernwald	HSG Hungen/Lich
So	24.11.24	15:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14137	mJSG Heuchelheim/Bieber II	HSG Hungen/Lich II
So	24.11.24	13:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	GesaHu	HSG Hungen/Lich II	HSG Pohlheim II
So	24.11.24	14:15	MJD-Bezirksoberliga	GesaHu	HSG Hungen/Lich	HSG Pohlheim
So	24.11.24	15:40	WJB-Bezirksliga	GesaHu	HSG Hungen/Lich II	HSG Herborn/Seelbach
So	24.11.24	17:15	WJB-Bezirksoberliga	GesaHu	HSG Hungen/Lich	wJSG Bieber/Heuchelheim
Sa	30.11.24	13:00	MJC-Bezirksoberliga	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich
Sa	30.11.24	15:30	Frauen Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Dilltal
Sa	30.11.24	17:30	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	SG Rechtenbach II
Sa	30.11.24	19:30	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal
So	01.12.24	14:00	WJD-Bezirksoberliga	14168	HSG Lumdatal	HSG Hungen/Lich
So	01.12.24	13:00	Frauen 2. Bezirksklasse	SH Hungen	HSG Hungen/Lich III	HSG Linden II
So	01.12.24	15:00	WJA-Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TuS Kriftel
So	01.12.24	17:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSG Eddersheim
Sa	07.12.24	18:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14166	HSG Pohlheim III	HSG Hungen/Lich II
Sa	07.12.24	20:00	Frauen Bezirksliga	14166	HSG Pohlheim	HSG Hungen/Lich II
Sa	07.12.24	16:00	Männer Bezirksoberliga	14168	HSG Lumdatal II	HSG Hungen/Lich
Sa	07.12.24	17:00	WJB-Bezirksoberliga	14175	HSG Butzbach	HSG Hungen/Lich
Sa	07.12.24	13:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Linden II
Sa	07.12.24	14:15	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Homberg
Sa	07.12.24	16:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Baunatal
Sa	07.12.24	18:00	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Dilltal
So	08.12.24	12:30	WJD-Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich
So	08.12.24	11:45	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich II
So	08.12.24	15:00	MJD-Bezirksoberliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	08.12.24	18:00	Frauen Regionalliga	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
So	08.12.24	14:40	WJB-Bezirksliga	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich II
So	08.12.24	13:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich II
So	08.12.24	16:15	WJC – Bezirksliga	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich II
So	08.12.24	12:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Marburg/Cappel
So	08.12.24	13:25	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal
So	08.12.24	15:00	MJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Wettertal II
Sa	14.12.24	14:15	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
Sa	14.12.24	17:45	MJB-Bezirksliga	14155	HSG Linden II	HSG Hungen/Lich
Sa	14.12.24	12:15	WJC-Regionalliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	SG Schenklingfeld
Sa	14.12.24	14:00	Frauen Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TV Aßlar
Sa	14.12.24	16:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Dutenh./Münchholzh. IV
Sa	14.12.24	18:00	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSV Griedel
Sa	14.12.24	20:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	SG 09 Kirchhof II
So	15.12.24	13:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14101	TV Aßlar II	HSG Hungen/Lich II
So	15.12.24	12:30	WJD-Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg	HSG Hungen/Lich
So	15.12.24	13:45	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14141	TV Hüttenberg II	HSG Hungen/Lich II
So	15.12.24	15:30	Frauen 2. Bezirksklasse	14142	SG Rechtenbach	HSG Hungen/Lich III
So	15.12.24	09:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	JSG Florstadt/Gettenau
So	15.12.24	10:15	MJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Dutenh./Münchholzh.
So	15.12.24	11:30	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Pohlheim II
So	15.12.24	12:45	WJC – Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	wJSG Bieber/Heuchelheim II
So	15.12.24	14:15	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSV Griedel
So	15.12.24	15:45	WJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Hinterland
So	15.12.24	17:15	WJB-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	JSGwB Kirchh./Neust./Stadtallend.
Sa	18.01.25	18:00	WJB-Bezirksliga	14123	HSG Eibelsh./Ewersb.	HSG Hungen/Lich II
Sa	18.01.25	12:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14135	HSG Herborn/Seelbach	HSG Hungen/Lich II
Sa	18.01.25	14:15	WJC – Bezirksliga	14135	HSG Herborn/Seelbach	HSG Hungen/Lich II

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa	18.01.25	14:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14164	HSG Gedern/Nidda II	HSG Hungen/Lich
Sa	18.01.25	12:30	MJC-Bezirksoberriga	14168	mJSG Lumdatal/Lollar	HSG Hungen/Lich
Sa	18.01.25	14:15	WJC-Regionalliga Gr. 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSG Wilhelmshöhe
Sa	18.01.25	16:00	Frauen 2. Bezirksklasse	DBS Lich	HSG Hungen/Lich III	FSG Gettenau/Florstadt II
Sa	18.01.25	18:00	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	ESG Vollnkirchen/Dornholz.
Sa	18.01.25	20:00	Frauen Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	SV G. Fritzlar
So	19.01.25	16:00	Männer Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich
So	19.01.25	16:00	WJB-Bezirksoberriga	14125	JSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
So	19.01.25	14:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14129	HSG Gedern/Nidda	HSG Hungen/Lich II
So	19.01.25	13:00	MJD-Bezirksoberriga	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
So	19.01.25	16:00	WJA-Regionalliga	18158	TSV Pfungstadt	HSG Hungen/Lich
So	19.01.25	10:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Lumdatal II
So	19.01.25	11:15	WJD-Bezirksliga Gr. 3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	JSG Florstadt/Gettenau
So	19.01.25	12:30	WJD-Bezirksoberriga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Homberg
So	19.01.25	14:00	MJB-Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Marburg/Cappel
So	19.01.25	15:45	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	VfB Driedorf II
Sa	25.01.25	20:00	Männer Bezirksoberliga	14125	MSG Florstadt/Gettenau	HSG Hungen/Lich
Sa	25.01.25	16:15	Frauen Regionalliga	19138	FSG Bürgstadt/Kirchzell	HSG Hungen/Lich
Sa	25.01.25	12:00	WJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	VfB Driedorf
Sa	25.01.25	13:30	WJB-Bezirksoberriga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
Sa	25.01.25	15:00	MJC-Bezirksoberriga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
Sa	25.01.25	16:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	JSGmC Kirchh./Neust./Stadtallend.
Sa	25.01.25	18:15	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Gedern/Nidda II
So	26.01.25	15:15	WJD-Bezirksoberriga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich
So	26.01.25	16:30	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14128	TG Friedberg II	HSG Hungen/Lich II
So	26.01.25	15:00	Frauen Bezirksliga	14134	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich II
So	26.01.25	15:30	MJB-Bezirksliga	14137	mJSG Heuchelheim/Bieber II	HSG Hungen/Lich
So	26.01.25	16:00	WJC-Regionalliga Gr. 1	14148	HSG Kleenh.-Langg.	HSG Hungen/Lich
So	26.01.25	11:15	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14204	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich
So	26.01.25	09:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Homberg
So	26.01.25	10:15	MJD-Bezirksliga Gr. 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Grünberg/Mücke
So	26.01.25	11:30	MJD-Bezirksoberriga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg
So	26.01.25	13:00	WJC – Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	SV Wz-Niedergirmes
So	26.01.25	14:45	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	SG 09 Kirchhof
Sa	01.02.25	18:00	Frauen Regionalliga	11111	HSG Baunatal	HSG Hungen/Lich
Sa	01.02.25	14:45	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSV Södel
Sa	01.02.25	16:00	WJD-Bezirksliga Gr. 3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Södel
Sa	01.02.25	17:15	WJD-Bezirksoberriga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	wJSG Bieber/Heuchelheim
Sa	01.02.25	19:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Wettengel II
So	02.02.25	17:15	MJC-Bezirksoberriga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
So	02.02.25	12:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14161	HSG Wettertal II	HSG Hungen/Lich II
So	02.02.25	14:00	MJD-Bezirksoberriga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
So	02.02.25	10:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14181	HSG Dutenh./Münchholz. II	HSG Hungen/Lich
Fr	07.02.25	20:00	WJA-Regionalliga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
Sa	08.02.25	17:00	Frauen Bezirksliga	14128	TG Friedberg	HSG Hungen/Lich II
Sa	08.02.25	15:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14182	TV Wetzlar II	HSG Hungen/Lich II
Sa	08.02.25	13:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	mJSG Heuchelheim/Bieber II
Sa	08.02.25	14:45	WJC-Regionalliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TSG Oberursel
Sa	08.02.25	16:30	MJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Pohlheim II
Sa	08.02.25	18:00	Frauen 2. Bezirksklasse	SH Hungen	HSG Hungen/Lich III	TSV Eintr. Stadtallendorf
Sa	08.02.25	20:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Gedern/Nidda
So	09.02.25	17:00	Männer Bezirksoberliga	14153	TSG 1883 Lollar	HSG Hungen/Lich
So	09.02.25	15:00	WJB-Bezirksoberriga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
So	09.02.25	15:15	WJC – Bezirksliga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich II

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr	14.02.25	20:30	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Bensh./Auerb.
Sa	15.02.25	15:15	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14128	TG Friedberg II	HSG Hungen/Lich
Sa	15.02.25	19:00	Frauen Regionalliga	18176	HSG Weiters./Braunsh.Worf.	HSG Hungen/Lich
Sa	15.02.25	12:30	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Wettenberg II
Sa	15.02.25	14:00	Frauen Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	FSG Gettenau/Florstadt
Sa	15.02.25	16:00	WJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	JSgWB Homberg/Grünberg/Mücke
Sa	15.02.25	18:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	HSG Linden III
Sa	15.02.25	20:00	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TV Wetzlar
So	16.02.25	13:00	MJB-Bezirksliga	14134	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich
So	16.02.25	15:30	WJC-Regionalliga Gr. 1	14137	wJSG Bieber/Heuchelheim	HSG Hungen/Lich
So	16.02.25	15:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich II
So	16.02.25	14:00	Frauen 2.Bezirksklasse	14168	HSG Lumdatal III	HSG Hungen/Lich III
So	16.02.25	13:15	MJC-Bezirksoberliga	14184	TSV Södel	HSG Hungen/Lich
So	16.02.25	09:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Mörlen II
So	16.02.25	10:15	MJD-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kirchhain/Neustadt
So	16.02.25	11:30	WJD-Bezirksliga Gr. 3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Kleenh.-Langg.
So	16.02.25	12:45	WJD-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Lumdatal
So	16.02.25	14:00	WJC – Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	VfB Driedorf
So	16.02.25	15:30	WJB-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSV Södel
Sa	22.02.25	18:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14121	MSG Florstadt/Gettenau II	HSG Hungen/Lich II
Sa	22.02.25	17:30	Frauen 2.Bezirksklasse	14134	HSG Grünberg/Mücke II	HSG Hungen/Lich III
Sa	22.02.25	14:00	Männer Bezirksoberliga	14141	TV Hüttenberg III	HSG Hungen/Lich
Sa	22.02.25	13:15	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14151	TSG Leihgestern	HSG Hungen/Lich II
Sa	22.02.25	12:00	WJB-Bezirksoberliga	14181	HSG Dutenh./Münchholzh.	HSG Hungen/Lich
Sa	22.02.25	14:30	MJD-Bezirksoberliga	14182	TV Wetzlar	HSG Hungen/Lich
Sa	22.02.25	15:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Linden II
Sa	22.02.25	16:15	MJC-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
Sa	22.02.25	18:00	WJA-Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	GSV Eintr. Baunatal
Sa	22.02.25	20:00	Frauen Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TV Hüttenberg
So	23.02.25	17:15	Frauen Bezirksliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich II
So	23.02.25	10:15	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich II
So	23.02.25	14:00	WJD-Bezirksoberliga	14155	HSG Linden	HSG Hungen/Lich
So	23.02.25	14:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14159	HSG Marburg/Cappel	HSG Hungen/Lich
Fr	07.03.25	19:00	Frauen Regionalliga	14151	TSG Leihgestern	HSG Hungen/Lich
Sa	08.03.25	15:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14129	HSG Gedern/Nidda	HSG Hungen/Lich
Sa	08.03.25	12:30	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen II
Sa	08.03.25	14:00	WJB-Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Gr.-Buseck/Beuern
Sa	08.03.25	15:30	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Lumdatal II
Sa	08.03.25	17:30	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Södel II
Sa	08.03.25	19:30	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSF Heuchelheim
So	09.03.25	16:10	MJC-Bezirksoberliga	14103	HSG Mörlen	HSG Hungen/Lich
So	09.03.25	11:15	WJC – Bezirksliga	14204	HSG Grünberg/Mücke	HSG Hungen/Lich II
So	09.03.25	18:00	WJA-Regionalliga	16133	TuS Kriftel	HSG Hungen/Lich
So	09.03.25	09:00	MJD-Bezirksliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TUS Vollnkirchen
So	09.03.25	10:15	MJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	mJSG Lumdatal/Lollar
So	09.03.25	11:30	WJD-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Gedern/Nidda
So	09.03.25	13:00	WJB-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	JSgWB Griedel/Mörlen
So	09.03.25	14:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich II	TV Aßlar II
So	09.03.25	16:10	WJC-Regionalliga Gr. 1	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	SG 09 Kirchhof
So	09.03.25	18:00	MJB-Bezirksliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	JSgMB Driedorf/Herborn/Seelb.
Sa	15.03.25	16:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14105	KSG Bieber II	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.03.25	17:15	Frauen Bezirksliga	14151	TSG Leihgestern III	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.03.25	13:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	14166	HSG Pohlheim II	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.03.25	15:00	MJD-Bezirksoberliga	14166	HSG Pohlheim	HSG Hungen/Lich

Tag	Termin	Uhrzeit	Staffel	Spielort	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa	15.03.25	13:30	WJD-Bezirksoberliga	14175	HSG Butzbach	HSG Hungen/Lich
Sa	15.03.25	17:00	WJD-Bezirksliga Gr. 3	14203	JSG Lahntal II	HSG Hungen/Lich II
Sa	15.03.25	12:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Fernwald
Sa	15.03.25	13:15	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
Sa	15.03.25	14:30	MJC-Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Pohlheim
Sa	15.03.25	16:00	Frauen 2. Bezirksklasse	SH Hungen	HSG Hungen/Lich III	VfB Driedorf
Sa	15.03.25	18:00	Männer Bezirksoberliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Pohlheim II
Sa	15.03.25	20:00	Frauen Regionalliga	SH Hungen	HSG Hungen/Lich	HSG Twistetal
So	16.03.25	15:15	WJB-Bezirksoberliga	14105	wJSG Bieber/Heuchelheim	HSG Hungen/Lich
Sa	22.03.25	16:15	MJB-Bezirksliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	22.03.25	18:00	Männer Bezirksoberliga	14144	HSG Kirchhain/Neustadt	HSG Hungen/Lich
Sa	22.03.25	15:00	WJB-Bezirksliga	14168	HSG Lumdatal	HSG Hungen/Lich II
Sa	22.03.25	15:00	MJC Bezirksklasse Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Herborn/Seelbach
Sa	22.03.25	16:30	WJC – Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Marburg/Cappel
So	23.03.25	18:00	Frauen Regionalliga	16122	TSG Eddersheim	HSG Hungen/Lich
Sa	29.03.25	17:00	Frauen 2. Bezirksklasse	14102	HSG Dilltal II	HSG Hungen/Lich III
Sa	29.03.25	14:30	MJC Bezirksklasse Gr. 2	14162	JSGmC Kirchh./Neust./Stadtallend.	HSG Hungen/Lich II
Sa	29.03.25	14:00	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	KSG Bieber II
Sa	29.03.25	16:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Griedel III
Sa	29.03.25	18:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TSV Lang-Göns
Sa	29.03.25	20:00	Frauen Regionalliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Kleenh.-Langg.
So	30.03.25	11:00	WJE-Bezirksklasse Gr. 2	14139	TV Homberg	HSG Hungen/Lich
So	30.03.25	13:00	MJE-Bezirksklasse Gr. 2	14155	HSG Linden II	HSG Hungen/Lich
So	30.03.25	15:15	MJC-Bezirksoberliga	14170	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
So	30.03.25	10:00	WJD-Bezirksliga Gr. 3	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Griedel
So	30.03.25	11:15	WJD-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen
So	30.03.25	12:30	MJD-Bezirksliga Gr. 1	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	TSV Södel
So	30.03.25	13:45	MJD-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	TG Friedberg
So	30.03.25	15:15	WJB-Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Butzbach
Fr	04.04.25	20:00	Männer Bezirksoberliga	14161	HSG Wettertal	HSG Hungen/Lich
Sa	05.04.25	17:30	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14142	SG Rechtenbach II	HSG Hungen/Lich II
So	06.04.25	17:00	Frauen Regionalliga	12127	SG 09 Kirchhof II	HSG Hungen/Lich
So	06.04.25	18:00	Frauen Bezirksliga	14102	HSG Dilltal	HSG Hungen/Lich II
Sa	26.04.25	15:00	Frauen Bezirksliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Pohlheim
Sa	26.04.25	17:00	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	DBS Lich	HSG Hungen/Lich II	HSG Pohlheim III
Sa	26.04.25	19:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Lumdatal II
Sa	03.05.25	17:00	Frauen Bezirksliga	14101	TV Aßlar	HSG Hungen/Lich II
Sa	03.05.25	18:00	Männer Bezirksoberliga	14113	TSV Griedel	HSG Hungen/Lich
So	04.05.25	14:45	Männer 2. Bezirkskl. Gr. 2	14181	HSG Dutenh./Münchholz. IV	HSG Hungen/Lich II
Sa	10.05.25	18:00	Männer Bezirksoberliga	DBS Lich	HSG Hungen/Lich	HSG Mörlen



Smart Home
Ihr intelligentes zu Hause

Wir machen Ihr Haus intelligent

Wenn es um die Realisierung Ihres KNX- oder Visualisierungsprojektes geht, sind wir der richtige Partner für Sie.

- KNX-Planung
- KNX-Programmierung
- KNX-Visualisierungen
- Konfigurieren von Netzwerken

Stephan Franz · Gira-Systemintegrator
Hüttengasse 8 · 35423 Lich · Telefon: 06404-9289829
eMail: info@igt-franz.de · Web: www.igt-franz.de



Bei uns ist
Umwelttechnik
im Spiel



LIKUSTA

ENVIRONMENTAL SOLUTIONS

A WILO COMPANY



Teampayer gesucht

- Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche
- offene Unternehmenskultur:
flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege
- ein motiviertes Team und gute Einarbeitung
durch einen festgelegten „Paten“
- viele Entwicklungsmöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- flexible Arbeitszeitgestaltung: Gleitzeit, Teilzeit, ...
- Homeoffice
- Einschichtbetrieb
- JobRad
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge
- Firmenevents
- steuerfreier Sachbezug:
Fahrtkostenzuschuss oder Einkaufsgutschein



SCAN MICH



LIKUSTA UMWELTECHNIK GMBH
Gottlieb-Daimler-Str. 11 | 35423 Lich
www.likusta.com



Super Stimmung beim Beachhandball im Schwimmbad Hungen

Am Mittwoch, 7. August, fand im Schwimmbad Hungen das Beachhandballturnier im Rahmen der Ferienspiele Hungen statt, welches jedes Jahr von der HSG Hungen/Lich organisiert wird. Spieler aus den älteren Jugendmannschaften waren auch vor Ort und übernahmen die Betreuer- und Trainerfunktion während des Turniers. Die Kids hatten viel Spaß und konnten im weichen Sand im Schatten unter den großen Bäumen am Rande der Liegewiese gewagte Sprünge

durchführen und Bälle werfen. Das schöne Wetter tat sein Übriges, sodass die Stimmung hervorragend war. Frisches Obst wurde vom REWE Markt in Hungen gesponsert, Getränke und weiteres Essen von der HSG. Da die Handballer eine Spielgemeinschaft aus den Abteilungen der Sportvereine Hungen und Lich bilden, konnten entsprechend die aktiven Kinder der Spielgemeinschaft auch am Turnier teilnehmen.

Die Limes Metzger

K. & M. Schwing

Qualitätsfleisch
Leckere Wurst
Deftiger Käse

Mittagstisch & Partyservice

Schweinefleisch, Weideochsenfleisch, Lammfleisch und Wild aus der Region





Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V.



Unser Verein hat es sich bei seiner Gründung 2006 zur Aufgabe gemacht, die erfolgreiche Vereinsarbeit in der Handballabteilung des TV 1860 Lich und in jüngerer Vergangenheit der HSG Hungen/Lich zu unterstützen. Zurzeit nehmen 18 Mannschaften, davon 14 Kinder- und Jugendmannschaften, am Spielbetrieb teil. Dabei stechen immer wieder einzelne Mannschaften mit Titeln und Aufstiegen heraus, aber vor allem in der Breite wächst die Akzeptanz und die Zustimmung zur Arbeit der Handballabteilung. Das lässt sich an kontinuierlich steigenden Zahlen vor allem im Kinder- und Jugendbereich ablesen.

Wie in allen Bereichen des Lebens haben wir aber auch mit den stetig steigenden Kosten für Ausrüstung (Trikot, Bälle, ...), Spielbetrieb (Versicherungen, Spielbetriebsbeiträge, Schiedsrichterkosten ...) zu kämpfen, obwohl der Personaleinsatz bei Trainern und Betreuern, beim Verkauf und der Hallenbewirtung sowie bei der Jugend- und Vorstandsarbeit fast ausnahmslos ehrenamtlich geleistet wird.

In den letzten Jahren konnten wir dank der Beiträge der Mitglieder des Fördervereins und dem Eingang von Spenden die Handballabteilung bei verschiedenen Projekten unterstützen (Durchführung von eigenen Turnieren, Trainingslager, Trikotkauf, Handballcamp, Fahrt zu Bundesligaspielen, Weihnachtsfeiern ...). Um dieses Engagement aufrecht erhalten und ausbauen zu können, sind wir auf deine/ihre Unterstützung angewiesen. Werden Sie als Einzelperson, als Familie oder als Unternehm. Mitglied im Verein zur Förderung des Handballsports in Lich.

Bitte die nebenstehende Beitrittserklärung ausfüllen und senden an:

Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V.
Vorsitzender Uli Dietl
Henry-Dunant-Straße 15
35423 Lich

... oder einfach an Trainer, Betreuer, Vorstand, Kasse, etc. bei einem der Heimspiele oder Trainings mit der Bitte um Weiterleitung abgeben ...

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem Verein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V. mit sofortiger Wirkung bei. Der jährliche Mitgliedsbeitrag kann von meinem Konto eingezogen werden.

Euro 15,00 (Grundförderbeitrag) Euro 50,00 Euro 100,00 Euro _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

E-mail: _____

Telefon: _____

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich Sie, den von mir gekennzeichneten Förderbetrag in Höhe von _____ Euro jährlich von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. **Zahlungsempfänger: Förderverein zur Förderung des Handballsports in Lich e.V., Vorstand: U. Dietl, Henry-Dunant-Straße 15, 35423 Lich.**
Gläubiger ID: DE48ZZZ00001443726

Kontoinhaber: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC-Code: _____

Bankinstitut: _____

Ort, Datum, Unterschrift



Unsere Minis mit: Aiden, Alissa, Amina, Ben, Carl, Carla, Conrad, Diana, Edgar, Elisa, Elli, Emilia, Emilia, Emily, Emma, Emma, Eva Marie, Fabian, Greta, Hanno, Henryk, Henri G., Henri H., Jacob, Jakob, Janne, Jarno, Johanna, Joni, Layla, Leandro, Lena, Leni, Leonard, Leroy, Lia, Lilly, Lina-Sophie, Liv, Lotte, Luisa, Matteo, Milan, Miljan, Nele, Norvyn, Rosa, Sarah, Sissi, Sola, Tabea, Terry, Tessa, Timothy und Toni sowie das Trainerteam Anton, Fabienne, Janet, Lena, Livia, Nadine, Nick und Sina.

Minis

Mini-Handballtraining: Ein Jahr voller Spaß, Chaos und unvergesslicher Momente

Stell dir vor, du betrittst eine Turnhalle und wirst sofort von einem Schwarm kleiner Handballer umzingelt. Willkommen beim Mini-Handballtraining! Hier sind die Kinder nicht nur klein, sondern auch voller Energie und Begeisterung.

Jeden Mittwoch in Lich und Freitag in Hungen verwandelt sich die Turnhalle in ein buntes Chaos. Unsere Minis, Midis und Maxis im Alter von fünf bis acht Jahren stürmen das Spielfeld. Die TrainerInnen, bewaffnet mit einer unendlichen Menge Geduld und einem lauten Trillerpfeifchen, versuchen, Ordnung ins Getümmel zu bringen. Manchmal gleicht das Training eher einem Zirkus als einem Sportevent, aber genau das macht den Charme aus.

Das Training beginnt meist mit einem Aufwärmspiel, um alle Kinder in Bewegung zu bringen und auf das Training vorzubereiten. Danach werden verschiedene Übungen durchgeführt, die das Fangen, Werfen und Pellen trainieren. Weitere Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Koordination werden regelmäßig eingebaut. Und bei allem kommt der Spaß nicht zu kurz.

Zum Abschluss allseits beliebt „das RICHTIGE Handballspiel“, bei dem die Kinder in kleinen Gruppen gegeneinander antreten. Dies fördert den Teamgeist und die Freude am Spiel.

Außerdem gab es im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Turniere, bei denen die Minis, Midis und Maxis der HSG Hungen/Lich ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Von den ersten unsicheren Schritten auf dem Spielfeld bis hin zu den strahlenden Gesichtern nach einem erfolgreichen Spiel oder dem ersten Tor – jedes Training und jedes Turnier hat seine eigenen Highlights. Die Kinder haben nicht nur Handball gespielt, sondern auch Teamgeist und Fairplay erlebt. Und wer weiß, vielleicht ist unter ihnen der nächste große Handballstar. Bis dahin genießen wir die lustigen Momente und die unbändige Energie, die sie ins Training bringen.

Training (ab 4 Jahre):

Mittwoch, 15:30–17:00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Halle Lich
Freitag, 16:00– 17:30 Uhr
Gesamtschule Hungen



DANKESCHÖN BRIAN DIE MINIS DER HSG HÜ/LI



Eine besondere Überraschung gab es für unsere Licher und Hungener Minis zur Weihnachtsfeier. Durch die großzügige Spende von Brian Wisnant (300 Euro) und dem Förderverein Handball (200 Euro) bekam jedes Kind im letzten Training vor den Weihnachtsferien ein HSG Hungen/Lich T-Shirt und einen kleinen Schokoladen-Weihnachtsmann. Die

Kinderaugen leuchteten und seitdem kann endlich jeder sehen, dass es sich bei den Kleinsten in den roten Shirts um den Handballnachwuchs der HSG Hungen/Lich handelt.

VIELEN VIELEN DANK lieber Brian und lieber Förderverein

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de



Hintere Reihe von links: Trainerin Johanna Fliegenschmidt, Emily Fliegenschmidt, Mila Freis, Josefin Rychlik, Hanna Tello, Nele Marek, Isabelle Weck und Trainerin Nina Marek; **vordere Reihe von links:** Maskottchen Niklas Fliegenschmidt, Hanna Szygulla, Lina Gottuck, Ida Rieger, Nila Fay und Ida Gernert; **es fehlen:** Celina Hartwig, Beatrice Stang und Lina Wolf.

Weibliche Jugend E (Bezirkklasse – Gruppe 2)

In der weiblichen E-Jugend gibt es in der aktuellen Saison einen großen Wechsel. Von den über 20 Mädchen der letzten Saison sind dem jetzigen Team nur vier (Jahrgang 2014) erhalten geblieben, alle anderen (Jahrgang 2013) sind mit Trainer Kai Österling und Trainerin Melanie Bender in die D-Jugend gewechselt. Auch Trainerin Merit Schweiger hat sich mit der C-Jugend ein neues Aufgabengebiet gesucht. Zum Glück erhält das Team durch acht Spielerinnen (Jahrgang 2015) neue Unterstützung, von denen sieben bereits bei den Minis aktiv waren. Dazu kommen noch zwei Neuzugänge (Jahrgang 2014) mit ordentlich Potenzial. Das Trainerteam besteht aus: Johanna Fliegenschmidt und Nina Marek. Unterstützung wird weiterhin dringend gesucht.

Die Vorsaison wurde fleißig genutzt, um die Basics wie Werfen und Fangen zu üben, die Spielregeln zu erlernen und ein gemeinsames Spiel zu ermöglichen. Dabei ist es schön zu sehen, wie sich jede einzelne Spielerin motiviert ins Zeug gelegt hat und alle von Woche zu Woche besser wurden.

In dieser Saison wird die E-Jugend ein Team stellen. Das letzte Freundschaftsspiel in der Vorbereitungsphase lässt auf eine gute Saison und viel Spaß im Team hoffen. Insgesamt hat das Zusammenfügen der Jahrgänge gut funktio-

niert und die Mädchen stellen sich fantastisch auf die einzelnen Stärken ihrer Mitspielerinnen ein. Denn wir wollen nicht nur Tore zählen, sondern das Miteinander im Team stärken, um es besser zu machen. Darauf kommt es letztlich an. Handball fördert nicht nur die körperliche Fitness und die motorischen Fähigkeiten, sondern auch den Teamgeist und den respektvollen Umgang miteinander.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison mit spannenden Spielen, keine größeren Verletzungen und einem Team, welches mit und füreinander kämpft. Wir bleiben am Ball!





LIMES ATHLETIK

LICH - GIESSEN

Ob absoluter Anfänger, Sportmuffel oder erfahrener Athlet, bei uns bist du genau richtig!

FUNCTIONAL TRAINING IN LICH

- Klein - Gruppentraining, max. 8 Personen
- Anleitung durch professionelle Coaches
- freies Training/Open Gym
- Athletik Training
- Personal Training
- Firmenfitness
- Vereinstraining
- Hygienekonzept



Limes Athletik | Carl-Benz-Ring 11 | 35423 Lich

www.limes-athletik.de



Hintere Reihe von links: Lasse Damerius, Jonte Damerius, Ben Pohl und Niklas Schönborn; **mittlere Reihe von links:** Anton Kuczera, Trainer Jonathan Will und Lennox Liesenfeld; **vordere Reihe von links:** Vincent Merkel, Philipp Möll und Elias Kraus; **es fehlen:** Trainer Justus Freitag, Alex Holstein, Ole Kölb, Ben Schwan und Jonas Koch.

Männliche Jugend E (Bezirkssklasse – Gruppe 2)

Ohne Herausforderungen geht es nicht

Lediglich zehn Spieler sind der männlichen Jugend E der HSG erhalten geblieben. Ganze 13 Spieler musste man aufgrund ihres Alters an die D-Jugend verabschieden. Das Problem – man bekommt keine Nachrücker aus den Minis, da der Jahrgang 2015 ausnahmslos unbesetzt ist. Nun heißt es für das Trainerteam rund um Justus Freitag und Jonathan Will, welche dem Team erhalten bleiben werden, mit noch jüngeren Spielern zu arbeiten, um ein anständiges Training absolvieren zu können.

Neben vielen Spielern aus dem Jahrgang 2013, musste man ebenfalls Co-Trainerin Daniela Weber verabschieden, welche das Team die vergangen zwei Jahre begleitet hatte. Trotz der „Personalknappheit“ konnten die ersten Trainingseinheiten und Turniere bereits bestritten werden.

Beim Turnier in Dutenhofen fuhr man, mit drei Jungs des Jahrgangs 2016 und zwei Mädels aus der weiblichen Jugend E, den vierten Platz ein. Auf den Feldturnieren in Kleenheim und Griedel konnten die jungen Herren ihr Können ebenfalls unter Beweis stellen und erlangten auch dort überraschend gute Ergebnisse.

Das größte Highlight in der noch nicht mal angefangenen Saison, war die Teilnahme am erstmals stattfindenden Beach-Handball-Turnier für E- und D-Jugendliche. Ohne großartige Vorbereitung konnten die Jungs einen überraschenden zweiten Platz einfahren. Man freue sich schon auf das nächste Turnier, so alle Spieler und Eltern während und nach dem Turnier.

Trotz dieser Erfolge musste man sich auch schon zweimal der HSG Gedern Nidda deutlich geschlagen geben. In der Qualifikation, um die Teilnahme an der Mini-Weltmeister-

“Lichtblick“
Ambulante Pflege
Geschwister Hennecke GmbH & Co. KG
☎ 06402 - 50 83 42
24 Stunden persönlich erreichbar
Lassen Sie sich
unverbindlich von
uns beraten

schaft, musste das Team rund um Ole Kölb und Co. zwei harte Niederlagen einstecken. Doch gegen eine Mannschaft mit diesem Niveau, welche sicherlich die Meisterschaft in der höchsten Klasse der E-Jugend einfahren wird, darf man auch mal verlieren, so das Trainerduo nach den Spielen.

Nun heißt es nach den Sommerferien wieder durchzustarten, um in der Runde die bestmögliche Platzierung einzufahren. Die HSG wird diese Saison erstmals wieder in der Bezirksklasse spielen, da das Niveau nach so vielen Abgängen etwas gesunken ist und man sich nicht eine Fracht nach der anderen abholen möchte. Zudem soll ein Einsatz aller Spieler immer gesichert werden.

Mal schauen was am Ende der Saison auf der Tabelle zu sehen ist. Bis dahin heißt es junge und alte zu integrieren und die grundlegenden Fähigkeiten des E-Jugend Handballs zu erlernen und umzusetzen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Protagonisten, Eltern, Spielern und sonstigen Teilnehmern der Saison 2024/2025 einen reibungslosen Ablauf, ohne Verletzungen und viel Spaß und Erfolg.

Schiedsrichter gesucht!

Die HSG Hungen/Lich sucht dringend junge selbstbewusste Handballer (ab 16 Jahre),

die sich vorstellen können die Schiedsrichterlaufbahn einzuschlagen. Neben Spesen

werden auch die Fahrtkosten erstattet.

Interessenten bitte bei Michael Kümpelel (schiri@hsg-hungen-lich.de) melden.

Ein tägliches MUSS: www.hsg-hungen-lich.de

DEIN STÄRKSTER MUSKEL IST DEIN WILLE.

WERDE FIT WIE DIE PROFIS IN DEINEM FITNESSSTUDIO IN LICH!

clever fit

clever fit lich
Zum Fuchsstrauch 2 · 35423 Lich · T 06404 6683161 · studio@lich.clever-fit.com
clever-fit.com

* Bei Abschluss der Mitgliedschaft wird eine einmalige Gebühr von 29,90 € und eine einmalige Chipbandpauschale von 19,90 € berechnet. Das Angebot gilt nur für HSG Lich / Hungen. Ein Angebot der TM Sports GmbH

FITNESS AB 24,90€ IM MONAT.*



Hintere Reihe von links: Trainer Kai Österling, Lea Kolosser, Trainer Jakob Schliwa, Lilia Heck, Lina Freitag, Lea Heck, Emily Novgorodov, Laura Gilbert, Valeska Österling, Diana Scheinmaier, Clara Teschner, Trainer Max Weighardt, Enni Thierbach und Trainerin Melanie Bender; **mittlere Reihe von links:** Milou Fay, Ella Jerke, Milla Stubenrauch, Luisa Rickert, Emma Jakobi, Zoe Bender, Evelyn Schenderowski und Iustina Maricus; **vordere Reihe von links:** Viktoria Bering, Anna Walter, Anna Stumpf, Emma Weighardt und Nele Schenck; **es fehlen:** Anna-Maria Ieva, Emilia Kappes, Emma Franz, Lea Ebel und Philippa von Einem.

Weibliche Jugend D (Bezirksoberrliga und Bezirksliga – Gruppe 3)

Die neue Saison steht vor der Tür.

Viel ändert sich hier für die WJD. Vor allem auf der Trainerposition gab es einen großen Umbruch, da alle Trainer der Vorsaison nicht weiter gemacht haben. Mit dem 2013er Jahrgang kamen Melanie Bender und Kai Österling (die beide in der Vorsaison die WJE betreuten) sowie Max Weighardt dazu. Komplettiert wird das Trainerquartett durch Jakob Schliwa, der selbst noch in der MJB tätig ist.

Der Kader für diese Saison besteht aus 30 Mädchen, 11 aus dem Jahrgang 2012 und 19 aus dem jüngeren Jahrgang 2013. Daher wird die WJD diese Saison mit zwei Mannschaften auf Punktejagd gehen. Mit einer noch bunten Mischung aus 2012ern und 2013ern nahm man direkt nach den Osterferien beim BOL-Qualifikationsturnier in Eschenburg teil. Das Turnier konnte mit einer überragenden Leistung auf Platz 1 beendet werden. Trotz der noch fehlenden Spielpraxis sah man, dass die Mannschaft gut harmonisiert. Mit dem ersten Erfolg und der damit direkt erfolgten Quali, geht die D1 in dieser Saison in der höchsten Liga der D-Jugend, der Bezirksoberrliga, an den Start. Die D2 spielt in der Bezirksliga Gruppe 3.

Um allen Mädchen viel Spielzeit vor der Runde zu ermöglichen, das Zusammenspiel weiter zu verbessern und vielen Experimenten bei der Aufstellung, wurden mehrere Turniere besucht. Sowohl auf Rasen (Kleenheim und Griedel) als auch in der Halle (Griedel, Friedberg, Heuchelheim und Oberursel), waren die Mädchen mit viel Ehrgeiz und Spaß bei der Sache. Bei allen Turnieren konnten gute Platzierungen erreicht und vor allem viele wertvolle Erfahrungen, für die Mädels als auch für die Trainer, gesammelt werden.

Mannschaft und Trainer freuen sich auf die neue Saison und möchten diese erfolgreich gestalten. Über faire Unterstützung von der Tribüne freut man sich sehr. Ein Dankeschön geht jetzt schon an alle Helfer. Ob Zeitnehmer, Verkaufsdienste oder „Taxifahrer“ zu den Auswärtsspielen ;-)





Autohaus Schmidt Service-Betrieb für Volkswagen und Bosch Car Service



Folgend ein Auszug aus unserem Leistungs-Angebot:

Service für VW-PKW, Bosch Car Service • Unfallreparatur • Scheibenreparatur
TÜV-AU täglich • Klimaanlage Service • AVIA Tankstelle • Portalwaschanlage
Mietwagen • und vieles mehr

Anruf genügt und wir beraten Sie gerne. Ihre Familie Müller

Autohaus  **Schmidt**



Hintere Reihe von links: Julius Noll, Benedikt Szygulla, Michel Sauerhoff, Paul Wirth, Louis Wobisch und Lennox Krick; **mittlere Reihe von links:** Mattis Stieger, Jakob Hofmann, Kolja Greß, Anton Schliwa, Knut Stieger, Julius Schumann und Matheo Elbert; **vordere Reihe von links:** Aenis Greß, Max Ruschig, Theo Redetzky, Paul Rink und Leo Fischer; **es fehlen:** Rayan Riazzi, Fabian Weber, Jonte Damerius, Ole Kölb und Philipp Möll.

Männliche Jugend D (Bezirksoberliga und Bezirksliga – Gruppe 1)

Eine männliche D Jugend mit viel Potenzial

Die neue männliche D-Jugend fand sich nach den Osterferien erstmals zusammen und konnte in der Vorbereitung und der Qualifikationsphase für die neue Saison schon zeigen, dass viel Potenzial in der Mannschaft steckt. Während beim ersten Qualifikationsturnier für die neue Bezirksoberliga, nur drei Wochen nach dem ersten gemeinsamen Training, die anderen Mannschaften noch etwas zu stark waren, konnte sich die Mannschaft in der zweiten Runde mit zwei Siegen sportlich klar für die höchste Spielklasse qualifizieren. Da die Mannschaft aus etwa 15 D-Jugendspielern, plus drei bis vier Verstärkungen aus dem E-Jugendbereich besteht, und wir allen Spielern möglichst viel Spielzeit gewähren wollen, wurde eine zweite Mannschaft außer Konkurrenz gemeldet. Dies ermöglicht es uns Trainern, möglichst frei und flexibel die Mannschaften aufzustellen. Mit Anton Schliwa haben wir einen Jugendtrainer als dritten Mannschaftenverantwortlichen, der neben seiner Tätigkeit als Trainer auch als Bindeglied zu den älteren Jahrgängen und Vorbild im Handballspiel gelten wird.

Die Mannschaft besteht jeweils etwa zur Hälfte aus Jungs der Jahrgänge 2012 und 2013. Gerade für die Jüngeren bedeutet das erste Jahr in der D-Jugend eine Umstellung des Spielsystems, das sie in der bisherigen Vorbereitung

schon sehr gut gemeistert haben. Für den älteren Jahrgang geht es in diesem Jahr darum, auf der Platte voranzugehen und mehr Verantwortung im Spiel zu übernehmen. Neben der weiteren Verbesserung einer jetzt schon starken Abwehrtechnik bei allen Jungs wird es in der kommenden Saison vermehrt darum gehen, auch offensive Techniken zu erlernen und damit die Torausbeute auf einem möglichst hohen Level gegen starke gegnerische Teams zu halten. Teambuilding und Spaß im Umgang mit dem Ball sind ebenfalls zentrale Aspekte, die im Training vermittelt werden sollen.

Trainer und Spieler freuen sich schon auf eine Saison mit vielen Spielen, da in beiden Ligen jeweils 18 Spielpaarungen angesetzt sind. Dies bedeutet viele Termine für Spieler und Eltern und wir als Trainer hoffen, dass alle Beteiligten mit viel Motivation und auch Spaß in die neue Saison starten.

Kolja Greß und Knut Stieger

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

Wir bauen die Zukunft. Baust du mit?



Wir sind ein mittelständisch geführtes Familienunternehmen und realisieren mit 850 Mitarbeitern anspruchsvolle Bauprojekte in Deutschland und Europa. Du kannst bei uns spannende Ausbildungsberufe erlernen oder ein duales Studium machen. Unsere aktuellen Ausbildungsstellen findest du unter www.lupp.de/karriere.

Adolf Lupp GmbH + Co KG

Alois-Thums-Straße 1-3 · 63667 Nidda · www.lupp.de · @Lupp_Unternehmensgruppe



Hintere Reihe von links: Lina Freitag, Anna-Maria Ieva, Maria Maricus, Alina Bering, Joulin Derr, Paula Stumpf, Layla Kellmann und Lea Kolosser; **mittlere Reihe von links:** Trainer Ulli Will, Leonie Neuholdt, Lilli Richter, Ella König, Rike Degenhardt, Nila Damerius und Trainerin Merit Schweiger; **vordere Reihe von links:** Leni Rosenkranz, Hannah Freitag, Mira Stein, Jasmin Becker, Charlotte Baumbach und Tonia Bastel; **es fehlen:** Trainerin Emma Niebergall, Chayenne Damm, Emma Schmidt, Laura Branca und Johanna Merz.

Weibliche Jugend C (Regionalliga – Gruppe 1 und Bezirksliga)

Nach der in der letzten Saison knapp verpassten Bezirksmeisterschaft stand die WJC vor der Qualifikation zunächst ohne Trainer da. Nele Liebich erklärte sich bereit, nun doch bis zum Ende der Quali weiter zu machen und Merit Schweiger stieß neu dazu. Übergangsweise setzte sich dann Marcus Jung, Trainer der Frauen II, den Hut auf. Vielen Dank dafür Marcus!

In der ersten Qualifikationsrunde bewarben sich sechs Teams für einen Direktplatz in der Regionalliga (ehemals Oberliga), die höchste zu erreichende Liga. Daneben gab es noch zwei Qualifikationsplätze. Kleenheim/Langgöns wurde der Favoritenrolle für den Direktplatz gerecht und auch der erste Qualifikationsplatz für Bieber/Heuchelheim war zu erwarten. Eine Riesenüberraschung gelang unseren Mädels indem sie nicht nur Wettbergen und Hüttenberg besiegten, sondern auch die weit höher eingestufte Mannschaft aus Dutenhofen/Münchholzhausen in einem mitreißenden Match mit einer überragenden Jasmin Becker im Kasten denkbar knapp mit 10:9 bezwangen. Die RL-Quali war geschafft.

Jetzt ging es nach Baunatal! Da der HHV alle Regionalligen drastisch verkleinert hat, waren die Aussichten wegen der geringen Anzahl an Plätzen eigentlich klein. Aber von wegen: Wir schlagen Lokalmatador Baunatal mit 18:15. Gegen Topfavorit Hainhausen war nichts zu holen und so brauchte es zum Abschluss zwingend einen Sieg, da Baunatal Hainhausen ein Remis abgetrotzt hatte. Was für ein Finale: Hungen/



Hopfengarten 10, 35423 Lich Tel. 06404/7320 Fax 06404/5409

Öffnungszeiten
 Mo., Di., Do., Fr. 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
 Mi. und Sa. 9:00 bis 12:30 Uhr

Lich spielte sich in einen Rausch und fegte Darmstadt mit 28:12 vom Feld. Wir spielen tatsächlich Regionalliga!

Die C2 hatte in der BOL-Qualifikation keine große Ambitionen und wollte einfach ein paar Spiele bestreiten. Angetreten ist die Mannschaft mit vielen Anfängern und wurde aufgefüllt mit Mädels der WJD. Sportlich war erwartungsgemäß nichts zu holen und die C2 wird nun in der untersten Klasse, der Bezirksliga spielen. Diese Spielklasse wird den Mädels die optimalen Möglichkeiten geben Erfahrung zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

Für die Hallenrunde hat sich die Trainersituation entspannt: Die Trainerteams der WJB und WJC kooperieren und Ulli Will wird sein Hauptaugenmerk nunmehr auf die WJC 1 legen. Zudem steigt Emma Niebergall wieder ins Team ein.

In den Sommerferien wurde zwar durchtrainiert, aber meist nur in kleiner Besetzung. Wir spielten dann ein Turnier in

Lich und ein weiteres in Lauterbach gegen WJB-Teams. Leider eine sehr kurze Vorbereitungszeit! Ein oder sogar zwei Auswahlspielerinnen werden uns mit Doppelspielrecht verstärken. Weiterhin werden wir intensiv mit der B1 und B2 kooperieren und unsere Mädchen werden auch dort viel Spielzeit angeboten bekommen. Von unten werden umgekehrt einige D-Jugendliche bei uns mitwirken und ebenfalls Spielzeit bekommen, womit wir uns nebenbei bereits frühzeitig etwas auf die Saison 2025/2026 vorbereiten.

Für die Regionalliga hat sich die WJC den fünften Platz von acht Teams in der Staffel Hessen-Nord als Ziel gesetzt. Das ist ambitioniert, aber sicherlich im Bereich des Möglichen. Daneben möchte man gegen die vermeintlichen Ligafavoriten aus Kleenheim, Kirchhof, Bieber und Oberursel gut aussehen und evtl. auch mal jemanden davon richtig ärgern.



Das Bauunternehmen in der Region.



Du suchst eine Ausbildung? Start with us!

www.kress-gruen.de

Schottener Straße 31 • 35410 Hungen • Telefon 0 64 02 80 97 0



Hintere Reihe von links: Marinus Plank, David Bender, Alexander Rzesnitzek, Silas Mann, Mika Morhenn, Connor Schneider, Paul Tetzlaff und Bent Stieger; **mittlere Reihe von links:** André Zenker (Trainer), Bettina Stein (Torwart-Trainerin), Samuel Völzel, Leon Habermehl, Phil Leipold, Richard Hildebrand, Mirko Seliger, Tom Ritsch, Micah Enenkel, Nadja Schmalhaus (Trainerin) und Sebastian Schliwa (Trainer); **vordere Reihe von links:** Jari Wagner, Fiete Schliwa, Vincent Zenker, Michel Böcher, Rayk Redetzky und Naim Gress; **es fehlen:** Henrik Österling, Luka Keil, Moritz Christ, Paul Stooß und Noah Schäffer.

Männliche Jugend C (Bezirksoberliga und Bezirksklasse – Gruppe 2)

Mit Blick auf eine herausfordernde Saison (für die meisten Jungs geht es in ihre erste C-Jugend-Saison, einige müssen durch die Meldung zweier Mannschaften und Unterstützung der zahlenmäßig schwach besetzten B-Jugend regelmäßig doppelt spielen) begann die lange Vorbereitung schon in der letzten Woche der Osterferien. Auch dieses Jahr wurde die Truppe durch sieben vereinsinterne „Abgänge“, die noch ein Jahr D-Jugend vor sich haben und acht vereinsinterne „Zugänge“ aus dem älteren Jahrgang wieder neu zusammengewürfelt. Gleichzeitig kamen im Laufe der Vorbereitung noch sechs „externe“, (zwei vor der Qualifikation und vier danach) ehrgeizige und ambitionierte Jungs des jüngeren Jahrgangs 2011 dazu. Alles in allem eine große Aufgabe für das Trainer-team aus 28 meist motivierten, (vor-)pubertären, von den körperlichen Voraussetzungen her sehr unterschiedlichen Jungs der Jahrgänge 2010/2011 eine handballerisch schlagkräftige Truppe zu formieren. Bis dato scheint dies aber gut gelungen zu sein, die Qualifikation zur Bezirksoberliga wurde mit vier Siegen bei zwei Niederlagen recht souverän gemeistert.

Nach eben jener erfolgreichen Qualifikation wurden, neben etlichen intensiven Trainingseinheiten, mehrere Testspiele

und Turnierteilnahmen (Kleenheim, Homberg und Idstein) absolviert, bei denen die Jungs immer mehr zu einer eingespielten Einheit (auf und neben dem Spielfeld) geworden sind.

Schwerpunkte der Vorbereitung waren die Weiterentwicklung des Tempospiels, das Druckspiel durch den Parallelstoß und auch die Verbesserung des Abwehrspiels im Verbund. ➤

Haus Service LOTZ

Wartweg 14 – 35423 Lich / Nieder-Bessingen
Telefon (06404) 666700 · Mobil (0174) 1 68 54 02



Verkauf von – Kaminöfen
– Edelstahlschornsteinen
– Rauchwarnmeldern

Wartung und Reinigung von Kaminöfen, Reparaturen rund um den Schornstein und vieles mehr.

Und getreu der Aussage „Körpergröße kommt irgendwann von alleine, am Rest kann man arbeiten“ wurde auch intensiv an den körperlichen Voraussetzungen Kraft, Koordination und Kondition gearbeitet, um die noch vorhandenen „Nachteile“ aufgrund der Körpergröße des ein oder anderen zu kompensieren.

Neben all dem Sport kam natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bei der gleichzeitigen „Saisonabschluss bzw. -auftaktfeier“ in der Grillhütte Langsdorf hatten auch die zahlreich anwesenden Eltern Zeit und Muse die „neuen“ in der Runde zu begrüßen und kennen zu lernen. Natürlich wurden auch die „alten“ gebührend verabschiedet. Selbstverständlich kam bei dieser Gelegenheit auch die ein oder andere Spezialität auf den Grill und sorgte zusammen mit

einem reichhaltigen, von den Eltern organisierten, Buffet und kühlen Getränken für zufriedene Gesichter.

Nicht nur wir Trainer, sondern auch die Jungs freuen sich auf eine sicherlich herausfordernde Saison. Bitte unterstützt eure Jungs auf der Zuschauertribüne, als Helfer bei verschiedenen Diensten, als Fahrer zu Auswärtsspielen und Training oder einfach als positive Unterstützung wenn es mal nicht so läuft wie geplant.

Wir sehen uns in der Halle.

Die Trainer Sebastian Schliwa, André Zenker, Nadja Schmalhaus und Bettina Stein

NASC
SACHVERSTÄNDIGE & INGENIEURE FÜR BRANDSCHUTZ
LICH / ROSENHEIM / SCHLÜCHTERN

MAIL@NASC-BRANDSCHUTZ.DE / WWW.NASC.INFO

Michael NOLL Fahrschule

Da geht was...!?

FAHRSCHULE MICHAEL NOLL GmbH

info@fahrschule-noll.de | Tel. 06404 / 659495 | www.fahrschule-noll.de
Lich · Fernwald · Reiskirchen · Staufenberg · Grünberg · Hungen



Hintere Reihe von links: Matilda Solan, Amelie Knoblauch Jette Drewes, Lena Witzel, Sophia Kauder und Josephine Chilla; **mittlere Reihe von links:** Ulli Will, Alex Macht und Vanessa Gensterblum; **vordere Reihe von links:** Leonie Paul, Livia Goll, Anna Hoffmann, Jasmin Becker, Charlotte Baumbach und Hannah Freitag; **es fehlen:** Amelia Linke, Annika Lierz, Emelie Rende, Lia Lintschnig, Lilli Richter und Noemi Bender.

Weibliche Jugend B (Bezirksoberliga und Bezirksliga)

Nach einer langen und intensiven Qualifikationsphase der weiblichen B1, starten die Mädels diese Saison in der Bezirksoberliga. Von Ende April bis Ende Juni spielten sie Runde für Runde um die Qualifikation der Regionalliga. Nach fünf Turnierrunden musste sich das Team geschlagen geben und können nun gut aufgestellt in der Bezirksoberliga angreifen.

Auch die weibliche B2 hat ihre erste Runde in der Qualifikation gemeistert und musste sich anschließend in der zweiten Runde geschlagen geben. In der Saison geht es dann in der Bezirksliga auf Punktejagd.

Mit knappen 20 Mädels geht es nun mit neuem Trainer-team, Ulli Will, Alex Macht und Vanessa Gensterblum in die Vorbereitung. Die Trainingseinheiten sind neu aufgeteilt, um die Entwicklung der einzelnen Spielerinnen zu fördern. Eine Trainingseinheit in der Woche wird zusammen trainiert und jeweils eine in den einzelnen Mannschaften in Kooperation mit der weiblichen Jugend C und für einige Spielerinnen mit der weiblichen Jugend A. Somit soll der Übergang für die Zukunft erleichtert werden.

Ziele für die neue Saison sind viel Spielpraxis in den zwei Mannschaften, die individuelle Förderung der Einzelnen, um somit die gesamte Mannschaft weiter auszubilden. In den kommenden Wochen werden noch einige Trainingsspiele absolviert, bevor Mitte September die Saison für die Mannschaften startet. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer, die uns anfeuern, eine hoffentlich verletzungsfreie Saison und faire Spiele sowohl auf als auch neben dem Feld!

Trainerin B1: Vanessa Gensterblum

Trainer B2: Ulli Will

Athletik: Alex Macht





MERZ Verpackungsmaschinen

Weil ein starkes Team den Erfolg bringt!









Ausbildung



Fachkräfte



Praktika

	Fitnessstudio		Firmenfeiern		familiäre Atmosphäre
	betriebliche Altersvorsorge		Angebote zur Weiterbildung		Barrierefreiheit



MERZSYSTEM

Verpackungsmaschinen

Mehr
Informationen
finden Sie hier



Carl-Benz-Ring 42
35423 Lich
+49 6404 9172-0
www.merz-system.de



Hintere Reihe von links: David Bender, Silas Mann, Anton Schliwa, Hagen Konstantin Möller, Alexander Rzesnitzeck und Benedikt Maximilian Peltzer; **mittlere Reihe von links:** Mirko Seliger, Connor Schneider, André Zenker, Ianis Stieger und Bent Stieger; **vordere Reihe von links:** Jakob Schliwa, Michel Julius Böcher und Naim Gress; **es fehlen:** Nick Ole Seelhof und Jonathan Will.

Männliche Jugend B (Bezirksliga)

Nach einer bewegten Saison 2023/2024, die von Höhen und Tiefen, einem abgesagten Spiel, einem Trainerwechsel zum Jahreswechsel und einer Interimslösung bis zum Saisonende geprägt war, bleibt es weiterhin spannend bei unserer ältesten männlichen Jugendmannschaft im Verein. Für die kommende Saison stehen lediglich sechs (!) Spieler im B-Jugend-Alter zur Verfügung, was bedeutet, dass die Mannschaft auf tatkräftige Unterstützung aus der C-Jugend angewiesen sein wird.

Bis kurz vor der Qualifikation im Mai war die Mannschaft noch ohne festen Trainer. Matthias Platzdasch erklärte sich glücklicherweise bereit, die Jungs mit nur wenigen Trainingseinheiten durch die Qualifikationsphase zu begleiten. Leider fiel der Termin des Qualifikationsturniers in heimischer Halle äußerst ungünstig, da einige Spieler aufgrund ihrer Konfirmation oder eines Vorstellungsgottesdienstes fehlten. Dank der spontanen Unterstützung durch einige C-Jugend-Spieler und einem „Comebacker“ konnte dennoch eine spielfähige Truppe aufgestellt werden, die trotz aller Widrigkeiten eine starke Leistung zeigte.

Als Team wurde hart gekämpft und man konnte phasenweise richtig gute Aktionen auf dem Spielfeld sehen, auch wenn die Qualifikation für die Bezirksoberliga am Ende nicht gelang. Erneut standen die Jungs und ihre Eltern beim Thema Trainerfrage im Ungewissen. Trotz intensiver Bemühungen der Vereinsverantwortlichen konnte zunächst kein neuer Übungsleiter gefunden werden. Schließlich wurde eine kurzfristige Kooperationslösung mit der C-Jugend ins

BUCK

lesen ■ schreiben ■ spielen

GmbH ■ Obertorstraße 26
35410 Hungen
Telefon 06402-7260
www.buck-hungen.de
www.buckshop.de

Leben gerufen: Die B-Jugend wird regelmäßig durch engagierte C-Jugendliche verstärkt, die sich dieser Herausforderung neben ihrem eigenen Engagement in der C-Jugend gewachsen fühlen. An dieser Stelle möchten wir jedem Einzelnen herzlich danken, dass er sich auf dieses Abenteuer B-Jugend-Saison 2024/2025 einlässt.

Mit frischem Schwung stehen den Jungs ab sofort André Zenker und Jonathan Will als Trainer zur Seite. Der Fokus liegt zunächst darauf, gemeinsam mit den Spielern wieder Freude am Handball, an intensiven Trainingseinheiten und am Wettkampfbetrieb zu finden. In dieser Saison stehen nicht die Ergebnisse, sondern die Entwicklung und der Zusammenhalt im Vordergrund.

Die verpasste Qualifikation für die Bezirksoberliga ist für uns Trainer kein Grund zur Entmutigung. Die kommende Saison in der A-Klasse wird aufgrund der aktuellen Kadersituation und der wenigen verbleibenden Trainingseinheiten bis zum Rundenbeginn ohnehin anspruchsvoll genug.

Bitte unterstützt eure Jungs nach Kräften: auf der Zuschauertribüne, als Helfer bei verschiedenen Aufgaben, als Fahrer zu Auswärtsspielen und Training oder einfach durch eure positive Energie, wenn es mal nicht wie erhofft läuft.

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und sehen uns in der Halle. André Zenker und Jonathan Will

PUSCHNER
COMPUTER

Wir haben für Sie
über 250 verschiedene
Toner und Tintenpatronen
auf Lager. Original oder kompatibel !

Gießener Straße 32 - 35410 Hungen
Tel.: 06402 / 40047
www.puschner-computer.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

STEFAN JOA

INH. ANDRE JOA

Containerdienst – Schrotthandel – Entrümpelung

Wir liefern:

- Schotter
- Splitt
- Recyclingmaterial

Anlieferungen auf
unserem Betriebsgelände
sind möglich!

Verwiegung mit
Fahrzeugwaage!

Ankauf von
**Schrott und
Metall**

Im Leituch 8 – 61200 Wölfersheim

Telefon 06036/988872 – Mobil 0171/8501504

Mo. – Fr. von 7:00 – 16:30 Uhr – Sa. 7:00 – 13:00 Uhr



Hintere Reihe von links: Sina Franz, Jana Büschel, Merit Schweiger, Rike Bohn, Marlen Wolf, Amelie Knoblauch und Josephine Chilla; **mittlere Reihe von links:** Annika Reichart, Vanessa Gensterblum (Co-Trainerin) und Fabienne Will; **vordere Reihe von links:** Luana Schäfer, Maren Neuheuser, Anna Czwak und Julie Baumbach; **es fehlen:** Eva Muschelknautz (Athletiktrainerin), Tobias Lambmann (Trainer) und Rainer Pfaff (Torwarttrainer).

Weibliche Jugend A (Regionalliga)

Nach dem Abenteuer Jugendbundesliga in der letzten Saison tritt die A-Jugend in der kommenden Spielzeit ausschließlich in der Regionalliga an. Diese Spielklasse entspricht der letztjährigen Oberliga Hessen, die nun lediglich eine Namensänderung erfahren hat. Die erneute Qualifikation zur Jugendbundesliga wurde leider aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle in der Qualifikationsphase nicht erreicht.

Somit stehen in der Regionalligasaison 14 Spiele auf dem Spielplan. Da dies für die weitere Entwicklung der Nachwuchsspielerinnen zu wenig ist, werden in dieser Saison vermehrt auch Einsätze in den Aktivenmannschaften der HSG absolviert, um weitere Spielpraxis zu erlangen.

Durch die reduzierte Anzahl an Mannschaften in der Regionalliga wird das Teilnehmerfeld homogener, was mehr ergebnistechnisch enge und somit auch spannendere Spiele verspricht.

Da auch in dieser Saison noch die Teilnehmer der Jugendbundesliga zusätzlich in der Regionalliga an den Start

gehen, wäre ein Platz unter den ersten drei Mannschaften ein anzustrebendes Ziel.

Die individuelle Entwicklung und Vorbereitung der jungen Damen auf ihre Aktivenzeit steht allerdings weiterhin über dem reinem Tabellenplatz.

Die A-Jugend würde sich auch in dieser Saison über viele Zuschauer und eine tolle Kulisse für ihre Heimspiele freuen, damit auch diese Saison in einer guten Erinnerung an die tollen Erlebnisse bleibt.

Trainerteam: V. Gensterblum, T. Lambmann, Eva Muschelknautz und R. Pfaff.

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de

SKODA

Immer ein passender Antrieb.



**Jetzt bei uns
Probefahren!**

Der Škoda Octavia Combi und der Škoda Enyaq

Egal, ob Sie sich für einen effizienten Verbrenner oder für einen zu 100 % elektrischen Antrieb entscheiden, mit dem Škoda Octavia Combi und dem Škoda Enyaq treffen Sie immer eine smarte Entscheidung. Entdecken Sie unsere Erfolgsmodelle. Am besten gleich Probe fahren – bei Ihrem Autohaus Brass.

Kombinierte Werte gem. WLTP:

Octavia Combi Selection 2,0 TDI 110 kW (150 PS), 7-Gang-DSG, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 121 g/km, CO₂-Klasse: D

Enyaq 85: Stromverbrauch kombiniert: 14,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, CO₂-Klasse: A
Verfügbarkeit der Systemleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Brass Vertriebs GmbH & Co. KG
Frankfurter Str. 171
35392 Gießen
www.brass-gruppe.de

... weitere Brass Škoda
Standorte findest Du hier:



brass



Hintere Reihe von links: Mia Kress, Lisa Fuhr, Julia Schweiger, Marlen Wolf, Celine Thiel, Steffi Will und Shana Appel; **mittlere Reihe von links:** Sammy Winterkorn, Julia Schug, Trainer Marcus Jung, Leonie Henrich und Simona Laurito; **vordere Reihe von links:** Kim-Laureen Macht, Alesia Grieb, Lisa Geller, Nadja Schmalhaus und Kaja Lück; **es fehlen:** Anna Birkholz, Lara Kehm, Marie Menne, Eva Muschelknautz, Lisa Ritterhoff, Jeanette Schilling, Laura Spieker, Laura Tauchmann, Nina Träger und Marie Truckenmüller.

Frauen II (Bezirksliga) und Frauen III (2. Bezirksklasse)

Aus Frauen II (Bezirksliga A) werden Frauen II und III

von Marcus Jung und Andreas Kümpel.

Was noch vor der Saison 2023/2024 geplant war, aber dann doch mangels Personals aufgeschoben wurde, konnte nun zur neuen Saison durchgeführt werden: Die Meldung einer dritten Frauenmannschaft.

Durch die Spielerinnen aus der weiblichen Jugend A, die altersbedingt ins aktive Bereich wechseln mussten, gab es im Frauenbereich einen ordentlichen Personalüberschuss. Bis auf eine Einzige, schworen alle anderen der HSG Hungen/Lich die Treue. Eine wunderbare Begebenheit.

In der Saison 2024/2025 werden also alle aktiven Damen der vorjährigen „Zweiten“ ihre Spielanteile bekommen, nicht nur sporadisch. Egal ob mit der neuen zweiten Frauenmannschaft in der frisch betitelten Bezirksliga oder bei der „Dritten“, die ihre Punktspiele in der ebenfalls neu bezeichneten zweiten Bezirksklasse bestreiten wird.

Durch die „Verjüngungskur“ erklärten sich die erfahrenen Handballerinnen sofort bereit, ein wenig, wirklich nur ein wenig kürzer zu treten, um dann der neu geformten dritten Mannschaft ihre volle Aufmerksamkeit zu schenken.

Die einzelnen Spielpositionen in beiden Teams sind nunmehr doppelt besetzt, was zum Beispiel im Torwartbereich

Fußpflege & Massagepraxis
Cornelia Nau-Weiser

Haydnstraße 12
35410 Hungen

Telefon 06402 / 6829
conrol@t-online.de

Praxiszeiten: Montags bis Freitags
nach telefonischer Vereinbarung

eine gesunde Konkurrenz bedeutet. Was dies bewirken kann, wissen nicht nur die Fachleute.

Eine zweite Mannschaft hat die Aufgabe, Spielerinnen aus der Ersten die Chance zu geben, nach überstandener Verletzung oder Krankheit, bei Nichtberücksichtigung zum Spiel in der Ersten wieder Spielpraxis zu sammeln sowie „am Ball zu bleiben“. Natürlich haben alle der hier aufgestellten Damen die Möglichkeit, bei dem Regionalliga-Team durch Leistung höherklassig zu agieren. Das heißt: Die erste Damenmannschaft genießt volle Rückendeckung. Genauso funktioniert das Ganze bei der Dritten, nur eben zwei Klassen tiefer. Die gegnerischen Mannschaften dürfen zu jedem Spiel auf ein „Überraschungspaket“ treffen.

Dafür wird Marcus Jung, Chefcoach im vierten Jahr bei der HSG Hungen/Lich, mit Hilfe von Co-Trainerin Julia Schweiger sorgen. Eine gesunde Verbindung zwischen den Trainern Frauen I, II/III und weibliche Jugend A sollte wie in der Vorsaison funktionieren. „Auch wenn zwei Mannschaften auf Punktejagd gehen, sind wir trotzdem ein einziges Team“, erklärte Marcus Jung, der sich trotz weiter Anreise zu den Trainings- und Spielstätten hier in Lich und Hungen „sauwohl“ fühlt.

Es verspricht eine sehr interessante Saison zu werden. Frauen I in der Regionalliga, dann die „Zweite“ mit jungen Kräften und die „Dritte“ auf einem ganz neuen Terrain. Bestes Beispiel, dass sich die HSG Hungen/Lich nicht nur um

den Leistungssport kümmert, sondern auch um den Breitensport, die Basis von Allem! Denn so gehört sich das für einen Handballverein mit dem Potenzial nach mehr.

Für die zweite und dritte Auswahl werden auf den Spielplätzen stehen:

Die Neuzugänge aus der wJA Celine Thiel, Alesia Grieb und Leonie Henrich, Jeanette Schilling (Grünberg/Mücke) sowie Maria Kress (Frauen I). Es geht weiter mit Nadja Schmalhaus, Lisa Geller, Lisa Ritterhoff, Julia Schweiger, Julia Schug, Shana Appel, Anna Birkholz, Laura Spieker, Laura Tauchmann, Marie Menne, Kim-Laureen Macht, Steffi Will, Kaja Lück, Marie Truckenmüller, Simona Laurito, Lara Kehm, Nina Träger, Sammy Winterkorn, Helen Toews, Lisa Fuhr und Eva Muschelknautz. Vielleicht auch noch die eine oder andere Überraschung.

Wünschen wir den Mannschaften sowie den hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauern viel Gesundheit und Freude am „Handballspiel mit Perspektive“.

Ein tägliches MUSS:
www.hsg-hungen-lich.de



Raum- und Fassadengestaltung
Dirk Großhaus

Maler- und Lackierermeister

Geprüfter Restaurator
im Maler- und Lackierer-Handwerk

Weißenburggring 5
35415 Pohlheim
www.dirk-grosshaus.de

Telefon: 06404 / 61579
Telefax: 06404 / 61539
info@dirk-grosshaus.de



Hintere Reihe von links: Merit Schweiger, Rike Bohm, Lina Richter, Liska Steinruck, Katharina Weber (Co-Spielertrainerin) und Emely Nau; **mittlere Reihe von links:** Nele Liebich, Paul Günther (Trainer) und Lilli David; **vordere Reihe von links:** Annalena Knoblauch, Aimée Mitzkat, Gretha Nau und Selina Lotz; **es fehlen:** Karla Hoppe, Eva Muschelknautz (Athletiktrainerin), Emma Niebergall, Rainer Pfaff (TW-Trainer), Lucia Schneider, Lena Staub, Simone Walther und Rabea Wehrum (Mannschaftsverantwortliche).

Frauen I (Regionalliga)

Liebe Handballfreunde der HSG Hungen/Lich,

ich freue mich erstmals, nach dem Aufstieg der Damen I in die Regionalliga, ein paar Worte an Euch zu richten.

Die HSG kann mit Stolz auf eine überragende Saison 2023/2024 zurückblicken. Mit ihrem Meistertrainer Tim Strassheim wurde am Ende souverän die Meisterschaft eingefahren. Hierzu nochmals meine Glückwünsche an die Mannschaft und an alle die dies hinter der Mannschaft möglich gemacht haben.

Seit Juni darf ich nun bei der HSG als Trainer der Damen tätig sein und glaube das ich nicht übertreibe wenn ich sage, dass unsere Mannschaft ein riesiges Talent und Potenzial besitzt um auch in der Regionalliga erfrischenden „Heavy Metal“ Handball spielen zu können. Hier hat mein Vorgänger Tim super arbeitet geleistet und die Basis gelegt auf der man aufbauen kann.

Jetzt liegt es an meinem Trainerteam und mir dies entsprechend weiter zu fördern und zu entwickeln.

Gemeinsam mit meiner spielenden Co-Trainerin Katharina Wagner sowie meinem erweiterten Trainerteam um Athletiktrainerin Eva Muschelknautz und Torwarttrainer Rainer Pfaff gehen wir mit großem Enthusiasmus in unsere erste gemeinsame Saison. ➤

Forst- & Gartengeräte Schauermann

Inh. Linkmann



Harbstraße 20

35410 Hungen – Rabertshausen

Tel. (06043) 986576, Fax (06043) 982103

Mit Blick auf unseren Kader erwartet euch in dieser Saison eine junge Mannschaft. Der Kader verfügt über viele gute, junge und talentierte Spielerinnen, die in der Saison 2024/2025 die nächsten Schritte in ihrer Entwicklung gehen möchten. Natürlich gilt dies auch für unsere talentierten A-Jugendlichen Schritt für Schritt in den Aktivenbereich mit einzubinden.

Froh und gleichermaßen glücklich darüber bin ich, dass wir Katharina Wagner für uns gewinnen konnten. Sie wird nicht nur auf dem Feld ihre immense Erfahrung weitergeben, sondern wird mich auch in der Trainingsarbeit als Co-Trainerin mit unterstützen.

Aus diesem Grund genießt die kontinuierliche Verbesserung unserer Spieler oberste Priorität. Zu einer guten Weiterentwicklung gehören aber auch Fehler, aus denen man als Spieler für die Zukunft lernen muss. Gerade unsere jüngeren Spielerinnen durchlaufen einen ausgeprägten Lern- und Reifeprozess. Diese Fehler muss man ihnen auch zugestehen. Im Gegenzug dürft ihr von den Mädels eine aufopferungsvolle Einsatzbereitschaft bis zur letzten Minute einfordern.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Saison 2024/2025 mit einer großartigen Atmosphäre bei unseren Heimspielen.

Herzlichste Grüße Paul Günther & Trainerteam



Hof Grass

Restaurant,
Biergarten und
Veranstaltungen



Hof Grass 4 - 35410 Hungen
Tel.: 0 64 02 - 8 09 75 85 | E-Mail: info@hof-grass.de
www.hof-grass.de



INTARIX
consulting gmbh

WEBDESIGN

Zusammen mit einem erfahrenen Desigerteam erstellen wir maßgeschneiderte Webseiten für Sie:

- Websites
- Landingpages
- SEO, CRM, WordPress uvm.

CONSULTING

- NLP Basis Kurs
- NLP Practitioner Kurs
- NLP Master Ausbildung

Intarix Consulting GmbH
Ansprechpartner Rolf Müller
Schillerstrasse 20 . 35423 Lich
Telefon 06404 / 659321

www.intarix.de



Hintere Reihe von links: Jonathan Will, Peter Leipold, Simon Linhart, David Rudek, Patrick Eckhoff, Benjamin Heck; **mittlere Reihe von links:** Andre Ihring, Marcel Hensel, Max Mitzkat, Johannes Dieter Kuhli Kullbach, Lukas Block, Leo Eichenauer; **vordere Reihe von links:** Dominik Platzdasch, Kai Österling und Kai Roth; **es fehlen:** Max Reinwald, Ole Schmitzbauer und Mike Schad.

Männer II (2. Bezirksklasse – Gruppe 2)

Die Herausforderungen zu Beginn der Vorbereitung könnten ohne Trainer nicht größer sein. Jedoch, um diese gut organisieren zu können, haben vier Spieler sich dazu bereit erklärt ein Trainerteam aufzustellen. Marcel Hensel, Lukas Block, Kai Roth und Patrick Eckhoff werden sich durch ihre langjährigen Erfahrungen und Verbundenheit zum Verein und der „ZWOT“ dieser Aufgabe stellen.

Motiviert schaut die Mannschaft auf eine neue Runde in der 2. Bezirksklasse Gruppe 2, die sich aus dem Zusammenschluss der C- und D-Klasse neu bildete. Dies bedeutet 22 statt 14 Spiele und endlich einen durchgehenden Spielbetrieb ohne langwierige Spielpausen.

Mit diesen Aussichten, wollen wir eine motivierte und wettbewerbsfähige Truppe aus alt und jung, erfahren und dynamisch aufstellen, um „punktehungrig“ in jedes Spiel zu gehen.

Die Ziele für die Saison sind klar: den Zusammenhalt stärken, die Mannschaft weiterentwickeln und eine Brücke zwischen Aktive und Jugend stellen.

Die Saison 2024/2025 verspricht spannend zu werden. Mit einem engagierten Trainerteam und einer motivierten Mannschaft sind wir bereit, die Herausforderungen anzunehmen und unser Bestes zu geben. Die „ZWOT“ wünscht allen handballbegeisterten Zuschauern, sowie den gegnerischen Mannschaften alles Gute, eine verletzungsfreie Runde und vor allem Spaß an spannenden Begegnungen !



Horststraße 6
35410 Hungen - Villingen
Tel.: 06402 / 6885
E-Mail: getraenke-leidner@web.de

NATUR IST
UNSER BIER!



*Licher.
Aus dem Herzen der Natur.*



Hintere Reihe von links: Tobias Koppermann, Benjamin Maris, Henry Maris, Pius Spall, Piet Spall, Anton Hahn, Ben Steffan und Leon Becker; **mittlere Reihe von links:** Jan-Hendrik Engel, Tobias Anhäuser, Co-Trainer Marvin Schmied, Betreuer Michael Kümpel, Trainer Florian Großmann, Nico Böhm und Jan Anhäuser; **vordere Reihe von links:** Jannis Pitz, Niko Berg, Männerwart Oliver Marek, Maximilian Krieg und Jonathan Will; **es fehlen:** Luca Macht, Marvin Müller, Justus Freitag, Bjarne Lierz, Markus Ahlborn und Fynn Behle.

Männer I (Bezirksoberrliga)

Männer 1 stehen vor Umbruch

Hallo liebe HuLi-Gemeinde,

als neuer Trainer der Männer I darf ich Euch alle zur Saison 2024/2025 herzlich begrüßen. Nachdem Kevin Dannwolf Anfang des Jahres dem Verein mitgeteilt hatte, aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung zu stehen, kamen die Verantwortlichen der HSG HuLi auf mich zu und wir konnten schnell Einigkeit über mein Engagement erzielen. Da auch Co-Trainer und Betreuer Michael Kümpel etwas in den Hintergrund treten wollte, bin ich sehr froh darüber, dass unser langjähriger Spieler, Marvin Schmied, dieses Amt von ihm übernommen hat und mir zur Seite stehen wird. Des Weiteren kann ich in allen Fragen auf die Unterstützung von Michael (Kümpel) und Luca (Macht) setzen, was ich den beiden sehr hoch anrechne.

Gab es in der abgelaufenen Runde nur kleinere Veränderungen im Kader, so stehen wir in der neuen Saison vor einem größeren personellen Umbruch. Mit Johannes Kreß (TSF Heuchelheim), Alexander Faatz (TG Friedberg) und

Michel Schäfer (TSV Lang-Göns) haben uns drei Leistungsträger verlassen, die wir aber allesamt in den Spielen in der kommenden Runde wieder in unseren Hallen als Gegner begrüßen dürfen. Paul Dönicke hat sich entschieden, eine handballerische Pause einzulegen und Luca Macht musste sich nach seiner erneuten Knieverletzung einer weiteren

Friseur am Obertor

Der Salon für neue Ideen

Scharfe Schnitte
Starke Farben
Coole Stylings

Öffnungszeiten:
 Dienstag-Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
 35410 Hungen • Obertorstraße 8
 06402 2248

Operation unterziehen und wird in dieser Saison vorerst nicht aufs Handballspielfeld zurückkehren.

Im Gegenzug haben die Verantwortlichen aber viel Zeit und Herzblut in Gespräche mit Neuzugängen investiert, um die entstandenen Lücken zu füllen. Mein Dank geht hier vor allem an Mathias Platzdasch und Oliver Marek. Mit den Eigengewächsen Piet und Pius Spall, Jonathan Will und Nico Böhm, die alle bereits in der abgelaufenen Runde schon Spielpraxis in der Bezirksoberliga sammeln konnten, sind vier Spieler aus der letztjährigen Oberliga-A-Jugend nun fester Bestandteil des Kaders und verjüngen den Kader ungemein. Ihre ersten Schritte im Aktivenbereich wagen auch Leon Becker, Jan Machura und Justus Freitag, die alle samt noch A-Jugend spielen können und mit ihrer Art und ihrem Talent nicht nur den Trainingsbetrieb bereichern, sondern auch immer wieder die Chancen in den Spielen erhalten sollen. Aus der zweiten Mannschaft stößt Marvin Müller zum Team und soll mit seiner Erfahrung einen Teil der entstandenen Lücke im Rückraum schließen. Bereits gegen Ende der abgelaufenen Runde konnte mit Benjamin Maris ein talentierter, junger Kreisläufer verpflichtet werden, der aufgrund seiner mehrjährigen Handballpause sofort ins Spielgeschehen einsteigen konnte. Mit dem zwei-

ten Neuzugang, seinem Bruder Henry Maris (HSG Gedern/Nidda), soll er das Kreisläufer-Duo und Abwehrbollwerk bilden. Vom TSV Griedel konnte Rückkehrer Jan-Hendrik Engel für den Rückraum gewonnen werden. Trotz seines jungen Alters konnte Jan-Hendrik schon viel Landesliga-Erfahrungen in Lollar und Griedel gewinnen und soll im Rückraum für die nötige Durchschlagskraft und Dynamik sorgen. Auf der Torhüterposition hat sich uns mit Markus Ahlborn (HSG Großen-Buseck/Beuern) ein weiterer erfahrener Mann zwischen den Pfosten angeschlossen und bildet mit Max Krieg und Niko Berg unser Torwart-Trio. Von den Mittelhessen-Youngsters zieht es Bjarne Lierz zurück zu seinen handballerischen Wurzeln und neben seinem letzten A-Jugend-Jahr soll er Dauerbrenner Anton Hahn auf der Außenposition entlasten. Mit Fynn Behle (HSG Ederbergland) hat sich zum Beginn der Vorbereitung noch ein weiterer Spieler für die HuLis entschieden.

Offizieller Startschuss in die Vorbereitung war am 25. Juni und neben den Hallen-Trainingszeiten (Dienstag und Donnerstag) konnte fast schon in gewohnter Art und Weise eine zusätzliche wöchentliche Fitness-Einheit im Sport- und Rehasentrum Hungen Storck und Grimmer GbR absolviert werden. Ein besonderer Dank geht hierbei an das Team rund um Nicole Schneider sowie die Verantwortlichen des Vereins, die uns diese Einheiten ermöglicht haben. Neben diesen drei Einheiten unter der Woche standen zusätzliche Wochenendeinheiten in Form von Training oder Spiel auf dem Programm. Neben all dem Sport sollte aber auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und so wurde u. a. ein Tag im Kletterwald in Gießen verbracht. Auch die Teilnahme am Spanferkel-Turnier der HSG Großen-Buseck/Beuern stellt ein Highlight der Vorbereitung dar.

Oberstes Ziel für uns im Trainer-Team war und ist es, nach den vielen personellen Veränderungen die Neuzugänge zu integrieren und eine homogene und schlagkräftige Mannschaft zu formen. Dies beinhaltet natürlich die Verbesserung der individuellen Fähig- und Fertigkeiten sowie das Festigen der Abläufe im Zusammenspiel, um unsere Zuschauer mit attraktivem und leidenschaftlichem Handball begeistern und in die Hallen locken zu können. Dass dieser gesamte Prozess aber Zeit benötigt und nicht alles auf Anhieb funktioniert, dürfte allen klar sein und muss bei der Beurteilung der Spiele, gerade zu Beginn der neuen Runde, auch immer im Hinterkopf behalten werden. Vor allem unsere jungen, talentierten und hervorragend ausgebildeten Spieler müssen sich erst noch an das Leistungsniveau im Aktivenbereich gewöhnen und peu-à-peu an ihre neue Verantwortung herangeführt werden. Hierfür bitte ich bereits jetzt schon um euer Verständnis und dass die Jungs die entsprechende Zeit bekommen, die sie benötigen.

Abschließend drücke ich allen die Daumen, dass vor uns eine Runde ohne größere Verletzungen liegt und wir viele attraktive Spiele in den Hallen sehen können. Ich würde mich freuen, wenn ich euch zu unseren Heim- und Auswärtsspielen begrüßen darf.

Euer Florian „Grossi“ Großmann

Auf 400qm erwartet Sie alles rund um den Sport



Professionelle Fuß- und Bewegungsanalyse für Lauf-, Walking- oder Wanderschuhe



SPORT SCHÄFER

INTERSPORT
GRUPPE

35410 Hungen Kaiserstrasse 13
Tel: 06402/40171

Unsere Sporthallen



Gesamtschule Hungen (Gesa Hungen)
Friedensstraße 1, 35410 Hungen (Hallennr.: 14207)



Dietrich-Bonhoeffer-Schule Lich (DBS Lich)
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2, 35423 Lich (Hallennr.: 14150)

Impressum

Herausgeber:	HSG Hungen/Lich Hüttengasse 8 35423 Lich
Redaktion:	Tobias Weyrauch
Fotos:	Leon Becker und privat
Erscheinungsjahr:	September 2024
Auflage:	750 Exemplare
Druck:	SAXOPRINT GmbH
Internet:	www.hsg-hungen-lich.de
Verantwortlich für die Inhalte:	Der Vorstand



Stadthalle Hungen (SH Hungen),
Am Grasse, 35410 Hungen (Hallennr.: 14140)

Andreas Schmidt Bedachungen

ehem.
Hessler-Kellner

Dachdeckermeisterbetrieb

Königsberger Straße 6
35410 Hungen

Telefon: 06402-5193120

Mobil: 0176-32838046

Fax: 06402-5193120

E-Mail: asbedachungen@gmx.de

Wichtige Ansprechpartner der HSG Hungen/Lich

Funktion	Name	eMail
Abteilungsleiter	Matthias Platzdasch	m.platzdasch@hsg-hungen-lich.de
Abteilungsleiter	Andreas Nau	a.nau@hsg-hungen-lich.de
Kassenwartin	Nicole Franz-Schröder	n.franz-schroeder@hsg-hungen-lich.de
Kassenwart	Nadine Witzel	kassehu@hsg-hungen-lich.de
Beisitzer	Ulli Will	u.will@hsg-hungen-lich.de
Beisitzer/ Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	Roland Macht	r.macht@hsg-hungen-lich.de
Zeitnehmer/Sekretär	Stephan Franz	zeitnehmer@hsg-hungen-lich.de
Schiedsrichterwesen	Michael Kämpel	schiri@hsg-hungen-lich.de
Ausstattung (Sporthallen)	Marion Gorr	Ausstattung@hsg-hungen-lich.de
Frauenwartin	A. Größer/K. Macht/J. Schug	frauenwart@hsg-hungen-lich.de
Männerwart	David Rudek	maennerwart@hsg-hungen-lich.de
Jugendkoordination Weiblich	A. Knoblauch/A. Macht/R. Wehrum	jugendweibl@hsg-hungen-lich.de
Jugendkoordination Männlich	K. Greß/M. Platzdasch/K. Stieger	jugendmaennl@hsg-hungen-lich.de
Homepage	Tobias Weyrauch	homepage@hsg-hungen-lich.de
Saisonheft	Tobias Weyrauch	saisonheft@hsg-hungen-lich.de
Sponsoring/Öffentlichkeitsarbeit	Jörg Kremer	j.kremer@hsg-hungen-lich.de

Medikamente,
Rezepte und
Lieferungen
ganz einfach
per WhatsApp
bestellen!

Hof-Apotheke
Frank Anhäuser
Hungen

Amts-Apotheke
Frank Anhäuser
Reichelsheim

EINFACH • SCHNELL • SICHER

WIR SIND FÜR SIE DA.

EINFACH.
KOSTENLOS.
SCHNELL.

Rezept beim Arzt bestellt? Krank? Stress? Homeoffice? Kinderbetreuung zu Hause?
Nutzen Sie unsere Vorbestellmöglichkeiten:
Tel.: 064 02 / 71 98
Mail: hof.apothke.hungen@t-online.de
Bestell-App „Gesund.de“
Bestellung beim Arzt – wir holen Ihr Rezept.
Sie bestellen – wir liefern.



Greilich Hirschmann
Benedum & Coll.

DIE SPEZIALISTEN.

Rechtsanwälte, Fachanwälte und Notarin

Wolfgang Greilich
Rechtsanwalt und Notar a.D.
(bis 31.12.2022)

Jürgen Hirschmann †
Rechtsanwalt und
Notar a. D. (bis 31.12.2015)

Ulrich Karl Benedum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht

Miriam Benedum
Rechtsanwältin
Interessenschwerpunkte Musik-,
Film-, Urheber- und
Markenrecht

Jeanette Gorr, LL.M.
Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für
Bau- und Architektenrecht

Harald Scherer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht
Stadtrat a. D.

Ingo Michael Behrendt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Stefanie Schmidt-Tettenborn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte
Mediatorin

Greilich Hirschmann Benedum & Coll.
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notarin

Bismarckstraße 5 • 35390 Gießen
☎ 0641 975 65 0 📠 0641 975 65 99
🌐 ghb-partner.de ✉ info@ghb-partner.de

Gesellschafter der

advoselect
Avocats • Rechtsanwälte • Lawyers

ICH BIN DABEI, WEIL ICH BEI DIESEM JOB EIN GUTES GEFÜHL HABE.



ASKLEPIOS Als einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland verstehen wir uns als Begleiter unserer Patient:innen – und als Partner unserer Mitarbeitenden. Wir bringen zusammen, was zusammengehört: Nähe und Fortschritt, Herzlichkeit und hohe Ansprüche, Teamwork und Wertschätzung, Menschen und Innovationen.

Jetzt bewerben!



asklepios.com/karriere

Wir suchen

Auszubildende zum Pflegefachmann (w/m/d)

Die Ausbildung beginnt jeweils zum 1. Oktober eines jeden Jahres und dauert drei Jahre.

WIR SIND

eine zertifizierte Einrichtung mit insgesamt 100 Ausbildungsplätzen in der generalistischen Pflegeausbildung. Davon werden auch Plätze in Kooperation mit der Asklepios Neurologischen Klinik Bad Salzhausen und weiteren Kooperationspartnern bereitgestellt.

IHR PROFIL

Gesundheitliche Eignung | Abitur, Fachabitur, Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige zehnjährige Schulbildung | Möglich ist außerdem Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bzw. die abgeschlossene einjährige Ausbildung in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – inkl. Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Kopien der aktuellen Zeugnisse und bisheriger Abschlüsse sowie von Praktikumsbescheinigungen. Ggf. benötigen wir ergänzend eine Kopie des Aufenthaltstitels (inkl. Erlaubnis der Erwerbstätigkeit), den Nachweis hinreichender Sprachkenntnisse (mind. Sprachniveau B2) und die Gleichstellung des ausländischen Schulabschlusses durch das staatliche Schulamt Darmstadt.

Asklepios Bildungszentrum
für Gesundheitsfachberufe
Goethestraße 4 · 35423 Lich
Tel.: +49 64 04 81-5 33
biz.lich@asklepios.com

